

Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 95.

Bezirks-Heimsprecher
No. 52.

Dienstag, den 26. Februar.

Bezirks-Heimsprecher
No. 52.

1895.

Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehlen zu untenstehenden Preisen

56

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk.	63.—
" " Carte Noire	" "	54.—
" " Fleur de Bouzy	" "	48.—
" " Ay Carte blanche	" "	42.—

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

365

Tauringe.

Noch von keiner Concurrenz übertroffen; sauberste, beste Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingestanztem Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 900 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Man kauft Tauringe am besten und billigsten beim Goldarbeiter nicht beim Zwischenhändler, und sind erhältlich bei

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an.

368

3½. weißen Kaisergrües

à 18 Pf., französ. gelben Hartgrües, grob, à 20 und 24 Pf., Maisgrües (Polenta) 18 Pf., ausgezeichnete Suppen- und Gemüse-Rudeln à 30, 40, 48, 55 und 70 Pf., Suppentee à 30, 40 und 55 Pf., Perlgerste à 14, 20, 26 Pf., Reis à 14, 18, 22, 26, 30 und 35 Pf., ganze und gemahlene Gränern à 35 Pf., sowie alle übrigen Suppeninlagen wie bekannt nur gut und sehr preiswerth bei

A. Mollath, Reichelsberg 14.

40—50 Liter Vollmilch kann täglich geliefert werden. Näb. im Tagbl.-Verlag.

1935

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,

adelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt

Kirchgasse 49. **Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.**

Coupil, Léoni Fils & Co.

BORDEAUX * ST LOUBÈS (GRANDE)

Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

Eigene Gewächse

Côtes de St. Loubès
Domaine de Sarraill

Clos de Porcherons
Château le Berger

in Flaschen versollt ab Wiesbaden
von M. 1,15 - M. 3,50

im Fass unverollt ab Bordeaux
Fr 275 - Fr 900 pr Barrique (= 300 Flaschen)

Flaschen und Fass-Ordres zu Original-Bordeaux-Preisen nehmen auf:

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestrasse 11.
Fr. Groll, Adolphsallee,
Oscar Siebert, Taunusstrasse,
F. Strasburger Nachf. (E. Hees), Kirchgasse,
J. W. Weber, Moritzstrasse.

57

2 Kirchgasse. **Fritz Harz, Kirchgasse 2.**

Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit.

366

Bekanntmachung.

In dem der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörigen Gebäude **Bleichstraße 1** ist zum 1. April d. J., event. auch früher, eine Wohnung (Parterre), bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Manfarge und einer Kellerabtheilung, zu vermieten.

Angebote sind bis zum 10. März im Rathhaus, Zimmer 41, einzuliefern, woselbst auch die Mietbedingungen während der Vormittagsdienststunden zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1895. F 311

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.
Der Stadtbaumeister.
Genzmer.

Freitag, den 1. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Medenbacher Gemeindevaal, District Bauwalb:

- 9 Birken-Stämme von 2,69 Fmtr.,
- 116 Eichen-Stämme „ 51,33 „ (vorzügl. Wagnerholz),
- 20 Fmtr. Eichen-Nußholz,
- 46 „ Eichen-Scheit und Knüppel,
- 22 „ weiche Scheit und Knüppel und
- 1000 Stück Wellen

zur öffentlichen Versteigerung. F 484

Medenbach, den 23. Februar 1895.

Der Bürgermeister.
Noll.

Wiesbadener



Fecht-Club.

Heute Fastnacht-Dienstag,
den 26. cr.,

in den Sälen der Turn-Gesellschaft,
Bellrißstraße 41:

Große carnevalistische
Damen-Sitzung
mit Tanz,

worauf wir unsere verehrl. Mitglieder
nebst Angehörigen und speciell geladenen
w. Gäste nochmals erg. aufmerksam
machen.

Einzug des hohen Rathes präcis 8 Uhr 59,5 Minuten.

Das Comité.

P. S. Die Mitglieder werden gebeten, möglichst in Uniform
zu erscheinen. F 360

Masken haben Zutritt.

Männer-Gesangverein „Union“.

Heute Dienstag:

Großer pompöser Maskenball
im Römeraal.

Zutritt für Jedermann. — Einlaß-
karten bei den in der Sonntags-Nummer
angegebenen Verkaufsstellen u. Abends
an der Kasse. F 195

Der Vorstand.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.



Hurrah! Kladderadatsch!

Heute Dienstag 7 Uhr 77 Min.:

Große Sitzung

des „Kladderadatsch“ im Goldenen Saal,
wozu freundlichst einladet

Das Komit mit Thee.

J. Linkenbach, Tapezireur und Decorateur,

33. Kersstraße 33.

Solide Bedienung.

Billigste Preise.



Rausch's Haarwasser

Erfinder: J.W. Rausch

Konstanz a. B.

Spezialist für Haarkrankheit.

Diese neue Errungenschaft in

der Naturheilkunde bietet allen

die von einer Haarkrankheit be-

fallen sind sichere Hilfe. Un-

tersahmittel gegen das Ausfallen

der Haare und Schuppenbildung.

Rausch's Haarwasser ist d. ein-

zige Mittel zur Erhaltung und

Wiederherstellung des Haar-

wuchses. Flacon Mk. 3.—

Versandt nach allen Ländern

Hier zu haben bei:

Ed. Rosener,

Coiffeur,

Kranzplatz.

(F. a 62/1) F 94



Apoth. Otto Siebert, Drogerie (Markt).

Seife für Hunde u. and. Thiere,
nicht giftig, tödtet alle sich einnist.
Insecten, heilt bei läng. Gebrauch
die Hautkrankheiten und beseitigt
jeden unangenehmen Geruch. 1282



J. Paul Liebe's — Dresden —

Hausmittel mit und ohne Zucker:

Malzextrakt-Roubons, Kette, bekömmlich, wohl-
schmeckend, zuverlässig. Pkg.: 20, 25, 40 Pf. (M. N. 6191) F 5
Reint-Maltin, Malzextrakt-Schaum-Kugeln, zuckerfrei, unter
Wärme, daher energisch schleimlösend. Glaf. 35 u. 250 Pf.

In Apotheken und Droguerien.

Wein.

Eines Sterbefalles wegen wird eine größere Parthie Wein in ver-
schiedensten Preislagen billigst in beliebigen Quantitäten abgegeben. Probe-
stehen zu lassen! Vermittler erhalten gute Provision. Schriftl. Offert
unter S. N. 875 an den Tagbl.-Verlag.



garantirt reine Weindestill.,
1,75, 2, 2,75, 3—9 M. 1/2 L.
Drg. Ap. O. Siebert, Markt.



1894

Apfel

sind von Morgens 10 bis 5 Uhr Mittags zu haben Drankensstraße 2.
Hinterhaus Keller.

Empfehle

prima Kuchenhefe, nasse und trockne.

Karl Müller, Bäcker, Wegergasse 14, 1.

Warnung.

Da in letzter Zeit von verschiedenen Seiten andere Fleisch-Extracte unter der Bezeichnung „Liebig's“ oder „Liebig'sches Fleisch-Extract“ angeboten werden, und infolge dessen beim Publikum die irrige Ansicht entstehen kann, daß es sich dabei um das Extract der **Liebig's Extract of Meat Company Ltd.** in London handle, sei ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Topf des echten **Liebig Company's Fleisch-Extractes** mit dem Namenszug **J. v. Liebig** wie folgt

J. Liebig

in blauer Farbe versehen ist, worauf beim Einkauf besonders zu achten.

F 429

Schnellkochende amerikanische la weisse Hafergrütze

von feinstem Geschmack u. hohem Nährwerth.



Quäker-Oats

ist ein allgemeines Volksnahrungsmittel für Jung und Alt, Gesunde und Kranke.

Quäkers-Hafergrütze,

besonders präparirt, ist in 15 Minuten gekocht und braucht nicht durchgeschlagen zu werden.

Neußerst ergiebig! Kein Rückstand!

Zu haben in allen besseren Colonialwaarenhandlungen. (K. a 593/1) F 97
Agent **P. Barzen, Mainz.**

Bei lästigem Husten, Heiserkeit, Catarrh giebt es kein besseres Binderungsmittel als **Schettler's Fenchelhonig.**

In Fl. à 50 u. 100 Pf. zu haben bei
Schild, Louis, Drog., Langgasse,
Henniger, L., Drog., Friedrichstraße,
Berling, A., Drog., Burgstraße,
Brod, C., Drog., Albrechtstraße.

Heute musikalische Unterhaltung vom
Schönen Emil.

Goldenes Roß, Goldgasse 7.



der jungen Damenwelt wäscht sich mit der renommirten Doering's Seife mit der Eule und Alle erkennen, daß diese für die menschliche Haut wirklich die zuträglichste und beste ist. Wer von den jungen Damen bis jetzt Doering's Seife mit der Eule noch nicht zu ihrer Toilette verwendet haben sollte, verfehle nicht, mit dieser Seife

einen Versuch

zu machen. Aechte Doering's Seife mit der Eule kostet überall nur 40 Pfg.

Käuflich überall.

(Man. No. 5320)
F 5

Gefällig

„AMU“

geschützt.

Krönungs-Balsam

der Ureinwohner Nordamerikas
(Indian Territory).

Vorzüglichstes Haar-Erzugungsmittel der Welt.

Einzig in seiner Art

hat „Amu“ die Kraft, den fast abgestorbenen Haupthaarboden wieder lebensfähig zu machen und schon nach etwa 14 Tagen jungen Glanz zu zeitigen, der bei fortgesetzt richtiger Anwendung des „Amu“ in verhältnismäßig kurzer Dauer zum üppigsten Vollhaar gedeiht.

Amu in Flaschen à M. 5.— durch alle Apotheken, Drogen, Parfümerien u. oder direct zu Fabrikpreisen zu beziehen von Apotheker **Otto Siebert,** am Markt, Wiesbaden.

JLLODIN z. ZÄHNE REINIGEN

Walther's Hof.

Heute Fastnacht-Dienstag von 5 Uhr ab:

Carnevalistisches Concert.

Eintritt frei.

Diensthoch.

MAGGI'S Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei

W. Braun Nachf., Hch. Karb,
Rorichstraße 21.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Giehhühnchen zum spariamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

F 423

Kuranstalt Dietenmühle.

Sämtliche Bäder und Bässins, welche vollständig neu hergerichtet sind, habe ich seit heute wieder eröffnet und empfehle dieselben bestens.

1870

Wiesbaden, den 20. Februar 1895.

A. Jaumann.**Saalbau Friedrichs-Halle,**

2. Mainzer Landstraße 2.

Fastnacht-Dienstag große
carnevalistische Tanzmusik.

2060

Anfang 7 Uhr.

Kosten haben Zutritt.

**Gelegenheitskäufe
in neuen Möbeln.**

In meinen großen Lagerräumen, die vollauf mit Möbeln aller Art angefüllt sind, gelangt nachstehender Posten

Möbel, Betten u. Polsterwaren zc.

zum freihändigen Verkauf:

30 1,10 gr. Nussb.-Kommoden mit Vorbau 30 Mk.,
30 Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., 40 passende
Nachtische mit Platten 18 Mk., 50 elegante Verticows mit
hohen Aufsätzen und Beschlägen 58 Mk., 15 diverse
Spiegelschränke 85 Mk., 10 Bücherschränke 42 Mk.,
4 Schreibsecretäre 85 Mk., 15 elegante Herren-Schreib-
tische 30 Mk., 12 Herren-Schreibbureau 100 Mk., 8 Nussb.-
Buffets mit reichen Schnitzereien 150 Mk., 12 viereck.
Ausziehtische mit Verbindung 60 Mk., 60 Sophas in
allen Façons 20 Mk. und höher, 50 ein- und zweithür.
pol. Kleiderschränke zu allen Preisen, mehrere hohe Pfeiler-
spiegel mit Säulen und Jardiniere 85 Mk., 200 diverse
andere Spiegel, 300 Stühle und dergl. mehr; ferner:
15 einthür. Kleiderschränke 20 Mk., 20 zweithür. Schränke
32 Mk., 60 egale complete lack. Betten 60 Mk., 40 compl.
Nussb.-Betten, 3 breith. Koffhaarmatrasen à 125 Mk.,
Garnituren in Plüsch, Sopha u. 4 Sessel, beste Arbeit,
190 Mk., einzelne Sophas 38 Mk., Kameltaschen- und
Moquet-Sophas 100 Mk., Damen-Schreibtische 48 Mk.,
Küchenschranke 26 Mk., lack. Waschkommode 22 Mk., Näh-
tische, Etageren, Bauerntische, Servirtische. Alle andere
Arten Möbel stets vorrätig.

F 364

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume: Kirchgasse 2b.Bei allen katarrhalischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens,
Magens etc. wird die**EMSER VICTORIA-QUELLE**mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die
denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich —
vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders
für den häuslichen Gebrauch.

(Kd. 189/10) F 93

Vorrätig in Wiesbaden bei

Fr. Wirth.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Feinstes ungar. Biscuitmehl per Kumpf (9 Pfd.) Mk. 1.60,

" Blüthenmehl 00 " " (9 Pfd.) " 1.50,

" Weizenmehl 0 " " (9 Pfd.) " 1.30,

" " 1 " " (9 Pfd.) " 1.10

empfehlen

H. Zimmermann, Neugasse 5.

Schönes Sauerkraut per Pfund 4 Pf. Schöne Aussicht 1. 1742

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bauhofstr. 6.

Möbeltransport
u. Verpackung.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze.
Spedition und Reiffuhrwerk.
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. — Asssekuranz.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.Da bis zum 1. April geräumt sein muß, verkaufe unter Ein-
kaufspreisen: Garnirte u. ungarnirte Hüte, Bänder, Atlasse, Leinen,
sowie jede andere Art Spitzen in schwarz und weiß, Federn und
Federbesätze, Perl-Artikel, Entredoux, Sammete, Plüsch, Stepp-
futter, Scharps u. s. w.**K. Bornträger, Modes,**
Taunusstraße 2.Auch ist die Laden-Einrichtung, als: feiner Spiegelschrank,
Theke, Reale, Pult, Kasten, Quiständer, Stühle, Staubertler billigt
abzugeben.

1912

Grösste Wiesbadener Masken-Garderobevon **F. Brademann**

befindet sich dieses Jahr

6. Marktstraße 6

(Ecke der Mauergasse).

Masken-Anzüge, sowie Dominos von den
einfachsten bis zu den elegantesten zu verleihen und
zu verkaufen.Bestellungen werden auch Marktstraße 32
angenommen.

136

Patent**Hygien. Petrol.-Zimmerheizofen
ohne Rohr.**Einzig. absol. geruchlos brennend. Petroleumofen.
Sofort angenehme, gesunde Wärme. Geringer Petroleumverbrauch.
Jede Gefahr ausgeschlossen.

Preis und Zeichnungen frei.

Hubert Merzenich, Ofenfabrik,

Biebrich am Rhein, Rathhausstrasse 53.

Verkaufsstelle für Wiesbaden bei
Herrn Louis Zintgraff, Neugasse 13.

1730

Henry Faber & Co., London.

Feinstes Aroma.

Billigste Preise.

x

Aechte China-Thees!
in Original-Packungenen gros
n détail.**F. Urban & Co., Wiesbaden,**
Taunusstrasse 2a.

1512

Gartenhäuser, Spaliere u. Geländer fert. bill. an L. Debus,
Roosstr. 7. Dasselbst vorrätig: Red, Redstangen, Barren, Schaufeln,
Wassr-, Baum-, Rosen- und Cordonspfähle, Pfosten, Riegel,
Latten, Theer-Dachpappe.

1061

C. L. Flemming, Globenstein,Post Rittersgrün,
Sachsen,

Holzwaarenfabrik.

**Wagen**bis zu 12 Str. mit ab-
gedrehten Eisenachsen,
gut beschl.

25	35	50	75	100	150	kg Tragkraft
5,50	8,50	11,—	14,—	16,50	27,—	Mt., gestrichen.

Flug- und Heckenbauer, Einfaßbauer, Gefangskästen.

Musterpakete 9 Stück sortirt für Kanarienzüchter Mt. 6 franco.

Illustrirte Preisliste gratis franco. Wiederverkäufer gesucht. Man verlange Preisliste.

Holzwaarenfabrik.

Haus- und
Küchen-Geräthe.
Sobellbänke,
Vogelbauer u. s. w.

empfehl

**Photographie A. Bark,**

Museumstrasse 1.

Anfertigung von Portraits in allen Grössen und Druck-
verfahren. Speciell Masken-Aufnahmen aller Art bei
bekannter vorzüglichster Ausführung.**A. Bark,**
Museumstrasse 1.

Solide, gute, selbstgefertigte

Möbelstets vorrätig oder auch nach Zeichnung
schnellstens geliefert. 309**W. Fürstchen,**Möbellager,
Oranienstrasse 41.**Concurs-Ausverkauf.**Das zu der Concursmasse Emil Strauss
(vormals C. & M. Strauss), Langgasse 9 dahier, ge-
hörige große Möbellager, namentlich: ganze Zimmer-
Einrichtungen (Salons, Speise-, Schlaf-, Herren-
Zimmer), einfache wie elegante, werden zu bedeutend
herabgesetzten Preisen ausverkauft. F311

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.**Wohnungs-Wechsel
und Geschäfts-Verlegung.**Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich mein Geschäft,
verbunden mit Sargmagazin, von Kapellenstraße 1 nach**18. Geisbergstraße 18**verlegt habe und bitte, mir das seitherige Vertrauen auch dahin folgen
zu lassen. 2085

Hochachtungsvoll

Carl Ruppert,
Schreinermeister.**Möbel-Ausverkauf**

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschendivans, Sophas, Sessel, Ottomane,
Verticows, Spiegel-, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke,
Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne
Theile, Schreibtische, Antoinettentische, Spiegel, Stühle u. zu außerst
billigen Preisen. 347**Wilh. Egenolf,**
Webergasse 2.**Als feinste Suppenwürze**und vortheilhaften Ersatz für Lauch, Sellerie, Petersilie u.
empfehle ich **1a gemahlenes präservirtes Suppengrün**
in Päckchen à 6 u. 12 Pf., per Pfd. 1 Mt. (Für Restaurationen
u. größere Haushaltungen unschätzbar.) 2084**A. Mollath, Michelsberg 14.****Mellin's Nahrung**für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.**Mellin's Nahrung**
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrung
Mellin's Nahrungmacht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**

wird von den zartesten Organen sofort absorbirt.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

verhütet, regelmäßig gebraucht, Magen- und Darmkrankheiten.

ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,**

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Berlin W.,
Tauentstr. 51/52

Niederlagen in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

158

Wegen Abbruch des Hauses
und sämtliche Spezerwaren, Cigarren, sowie die Laden-
Einrichtung billigst zu verkaufen
1506
Michelsberg 22.

Gierkohlen.

neues Format, von Gewerkschaft „Alte Gasse“ für jede Feuerung
passend, empfiehlt 11056

Th. Schweissguth,

Telephon 274. Herosstraße 17.

Ia Kohlen

in stets frischen Bezügen empfiehlt 14814

Gustav Kalb,

Blücherstrasse 18.



Rheinische Braunkohlen-Brikets

pro 20 Ctr. M. 17.— | franco Haus gegen Cassa.
150 Stück „ 1.—

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage

Max Clouth.

Comptoir: Kl. Webergasse 6. Lager: Am Rheinbahnhof.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**,
Langgasse 20, entgegen. 1399

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte Ofenkohlen mit
50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Mgr. franco Haus über die Stadt-
waage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel**, Lang-
gasse 20, entgegen. 7171

Wiesbaden, den 1. Dezember 1894.

Jos. Clouth.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Porzellan- u. Bronze,
Schmuckgegenstände, Figuren, Gold- und Silberfächer,
Münzen u. werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt**,
Langestraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 677

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren-
und Damenkleider. **Wiegmann**, Langgasse 14, Frau **H. Lange**.
Auf Bestellungen komme ich auch persönlich ins Haus.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend abgelegte Herren- und Frauenkleider,
Schuhe und Stiefel, Militär-Uniformen, Fracks, Cylinderhüte,
Brillanten, Gold und Silber, alte Betten u.

S. Landau, Wiegmannsstraße 31.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Wiegmannsstraße 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfächer, Schuhe und
Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 736

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damenkleidern, Brillanten,
Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater-
u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln,
Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus. 1619

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Gold, gebr., f. Kohlenhändler (Rasenschild), Copirpresse, sonstige
Bücher- u. Lesegegenstände zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Berl. 2057

Ein zweiräd. Karren

für Hotel gesucht. Schriftl. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 137 an den Tagbl.-Berl. 137

Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11-2 Uhr Mittags
die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft,
und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrem
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichne Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich**, Metzger. 818

Gelegenheitskauf!

Altes renomm. Victualien- u. Landesprod.-Gesch.,
Mindestumsatz 100,000 M. p. a., ist mit dem hochrent.
Haus weg. Rückzug v. Gesch. preisw. zu verkaufen. Anzahlung
15-20,000 M. Näh. b. dem Altknechtstr. 2083
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Repetiruhr, neu, schwer Gold, bedeutend unter Preis zu
verf. **M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. St. 1696

Geldene u. silb. Herren- u. Damen-Uhren, Reisekoffer, Opern-
glas, Zither, eine Orgel (12 St. Spiel.) zu verf. Bärenstr. 4, 3. St. 787

Eine Zither zu verkaufen Weststr. 10, Stb.

Für Damen!

Hochlegante moderne Kleider in Seide und Sammet preisw. zu
verkaufen. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 1746

Glück-Lappen stets zu haben. **Carl Meilinger's**
Special-Abtheilung für Herren-Confection. 3

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Rußb., matt und blank,
billig zu verkaufen Koonstraße 7, Parterre. 1738

Für Pensionen.

Wegzugs halber fast neue Einrichtung von 5 Zimmern und
Küche in gute Hände zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2059

Compl. Betten 60-175 M., Blüschgarn. (jede St.) 110-250 M.,
Canape, Ottom. v. 36 M., Trümeausp. 42 M., Schreibtisch 120 M.,
Verticow 55 M., Kleider-, Küchensch. v. 20-75 M., Matr., Bettfedern
v. 2 M., Stühle von 3 M. Möbel in jedem Quantum für Brautleute
und ganze Wohnungen. **Ph. Lendle**, Marktstraße 22, 1. St.

Ein vollst. Bett, 1 Sopha billig zu verf. Goldgasse 10, 1. St. 1222

Hochhaupt. f. Bett nebst feiner Salon-Garnitur sehr billig
zu verkaufen Saalgasse 16. 13303

Zwei eleg. last. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen
Koonstraße 7. 1992

Umzugs halber
sind 1 Verticow, ein zweithür. Kleiderschrank, 1 Canape, 1 vierfüßl.
Kommode, 1 Antoinettentisch, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 vierediger Tisch,
2 Delgemälde, 1 Küchenschrank, 1 Nachttisch, 6 Stühle und Haushaltungs-
gegenstände mehr billig zu verkaufen 1832

Walramstraße 11, Parterre.

Sch. Divan, Sopha, Ottomane b. abzug. Michelsb. 9, 2 St. 1. 1671

Sehr schöner Sammettaschen-Divan,

zweiflüßig, preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 1530

Braunes Damast-Canape f. 36 M. Michelsberg 9, 2 St. 1. 1651

Ein Cassafschrank und ein doppelt. Stehpult ganz billig zu verf.
Kl. Schwalbacherstraße 14, Vari. 1.

Gut erhaltene Möbel,

als: 3 Kleiderschränke, 4 Kommoden, 3 Waschkommoden, 3 Nachtschränken,
5 Tische, 1 Nähtischchen, 1 Pfeilerstuhl, 1 Toilettenspiegel, 1 Ottomane,
1 Chaiselongue mit dazu gebörenden Sesseln u. f. w. sind zu verkaufen
Elisabethenstraße 17, 1. St. Anzusehen von 12 bis 4 Uhr.

Ant. Kommode, silb. Damen-Uhr mit Kette und versch.
Schreiner-Werkzeug zu verf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1657

Eine Theke zu verkaufen Schwalbacherstraße 51.

Koffer 6 M., Tapet-Bettstirn 5 M. Marktstraße 22, 1. St.

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden.

Ein Kinder-Biegewagen zu verkaufen Heinenstraße 24, Stb. Part.
Eine fast neue große lackirte Badewanne, 1 vollständiges Bett,
1 Schlaffsofa und verschiedene andere Möbel billig wegen Umzug zu
verkaufen. Näb. Taunusstraße 40, im Kurzwaren-Geschäft. 2063

Gebrauchte **Schloßwerkzeuge**, als: Drehbank, Bohrmaschine,
Lochstanze, Spindelpresse, Fräsmaschine, Feldschmiede, Schneidzeug (linke),
Flach- und Gasgewinde z. z. zu verkaufen Friedrichstraße 48. 18213

Vier Stück fast neue **Penster** à 114 × 260, 1 dito 124 × 249
billig zu verkaufen Rheinstraße 20, Part. 2015

Ein **Transportir-Gerd** zu verkaufen Albrechtstr. 31, Part. 1970

Ein schöner neuer **Kachelofen** billig zu verl. Friedrichstr. 43 18188

Zwei fast neue große **Regnir-Rüllöfen** zu verkaufen
Hochstraße 20. 306

Eine **eiserne Wendeltreppe** zu verkaufen Bouffonplatz 7. Näh.
dieselbst im Bureau, rechts. 1917

Eisernes Geländer, 24 Mtr. lang, 1,21 Mtr.
hoch, mit 8 Stufen eis.
Weilern, so gut wie neu, zu verkaufen. Näh. Emserstraße 44, 1. 1592

Parketten zu verkaufen Marktstraße 22. 851

Ein starker Holzrahmen,
für Oberlicht zc. passend, zu verkaufen Langgasse 27. *

Zwei gute **Arbeitspferde** (Schimmel) zu verkaufen bei
Chr. Beck, Wwe., Röderstraße 4. 75

Eine **dreijährige Plege** ohne Hörner (bessere Rasse)
ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2109

Garzer Kanarienvogel zu verl. Mauerstraße 8, 2 Tr. r. 14793

Neine **Garzer Kanarienvogel** und **Weibchen** zu verkaufen
Saalgasse 28. Ph. Velte.

Verschiedenes

Platz-Vertreter

für feinstes natürl. Mineralwasser einer älteren
renommierten Mineralquelle gesucht. Wagen und
Pferde erwünscht. Nur prima Firmen finden Berücksichtigung.
Offerten unter E. A. 1411 beifügen **Haasen-**
stein & Vogler, A.-G., Köln. F 50

Orden

Adel, Medaillen, Consul. zc. reell u. discr. **E. Walden, 41 Prince's**
Square, Kensington Park, London W. 8. (cpt. 16502) F 97

Erbhaber für mein ganz vorz. hies. Geschäft, ohne
Risiko, mit 10-30,000 Mtr. bei absol. Sicherh. gef. Offert.
sub **Z. M. 264** an den Tagbl.-Verlag erb.

Schöne **Villa** mit 4 M. Terrain, nahe d. Kurp., mit mehreren Edr.
Obstbäumen, gegen ein fl. Object hier oder in Gassel, Bonn o. Dresden
zu vertauschen. **P. G. Mück, Dohheimerstraße 30a.** 2063

Restaurationshaus mit Thorfahrt (Rheinstraße), f. Schreiner, Möbeler
u. f. w. passend, gegen ein kleines Object zu vertauschen oder mit
4-7000 Mtr. Anzahl. zu verl. **P. G. Mück, Dohheimerstr. 30a.** 1963

Gräcke zu verleihen.
S. Sulzberger,
Getren- und Anaben-Confections-Geschäft,
Kirchhofgasse 4, nahe der Langgasse. 520

Masken-Anzüge, elegant, billig zu verleihen oder
zu verkaufen Rheinstraße 40, 1. St. 1884

Schöne **Masken-Anzüge** zu verleihen Röderstraße 1, 2. 1884

Ein sch. D.-Maskenanzug (Cyprioten) zu verl. Heilmundstr. 60, S. D. 1

Elegantes Masken-Costüm zu verleihen Walfischstraße 27, 2. 1

Elegante preisgekrönte Damen-Masken, einmal getragen, sind
billig zu verkaufen od. zu verleihen Philippsbergstraße 17/19, 2 St. 1162

Elegante preisgekr. und andere Damenmasken sind billigst zu
verleihen oder zu verkaufen Philippsbergstraße 17/19, 2 St. 1. 1440

Mehrere Damen-Masken-Anzüge zu verleihen Brunn-
straße 60, Stb. Part. 1

Maskenanzug (Italienerin) f. 3 Mtr. z. v. Geisbergstr. 3, p. 1. 1611

Mehrere Maskenanzüge zu verleihen Bahnhofstr. 3, 1. 1068

M.-Anzug (Italienerin, neu) b. zu verl. Heilmundstr. 47, Stb. 2 r. 1416

Ein schöner D.-Maskenanzug zu verleihen Zahnstraße 40, P. 1885

Sch. Preismaske (Schiffkind) b. zu verl. Heilmundstr. 8, S. 2 r. 1904

M.-Anz. (Cyprioten) f. Mtr. 2,50 z. v. Heilmundstr. 47, S. 2 r. 1903

Ein hoch eleganter **Damen-Masken-Anzug**, ganz neu, billig zu
verl. Heilmundstr. 7, 1. 1937

M.-Anz. (Italienerin) zu verl. od. zu verl. Vertramstr. 13, Mtrb. 3 r.

Eleg. Damen-Domino zu verl. o. zu verl. Kirchstraße 32, 2. St. 1959

Ein **Masken-Anzug** (Italienerin), einmal getragen, billig
zu verleihen Heilmundstraße 41, Part. 1

Eleg. D.-Mask.-Anz. von 2,50 Mtr. an zu verl. Steing. 14, Stb. 3 r.

Drei eleg. D.-Mask.-Anz. v. 2 Mtr. an zu verl. Adlerstr. 16a, P. 1 l.

Ein **Damen-Masken-Anzug** zu verleihen Stiffrstraße 1, 2 St. 1

Damen-Maskenanzüge v. 3 Mtr. an zu verl. N. Marktpl. 3, B.

Eleg. Damen-Maskenanzug 2,50-3 Mtr. zu verl. Kirchstr. 23, 1

Schildpattwaaren aller Art
werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung repariert
und neu angefertigt bei
Joseph Kälpp, Rammacher, Geisbergstraße 3, Stb.

Umzüge werden per Möbel- u. Kollwagen bill. bef. 2045
Louis Blum, Marktstraße 4a. Telephon 240.

Umzüge werden angenommen Heilmundstraße 10, Stb. 1

W. Karb, Schreiner, Spezialität: Polster, Wischen, Repar.
der Möbel bill. Verofstr. 29 od. Röderstr. 31, 1. 1190

Stühle jeder Art werden billig u. dauerhaft gekocht. 2086
Friedrich Heisel, Kirchstraße 16.

Coats-Körbe zu verleihen
bei **Wendler & Koch, Bleichstraße 24. 10261**

Für Gartenliebhaber!
Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Ziergärten, Schneiden
u. Behandeln von Form-Obstbäumen, sowie zur Lieferung von Bäumen,
Sträuchern zc. empfiehlt sich
Joh. Scheben, Cost- und Landschaftsgärtnerei, Obere Frankfurterstraße. 1888

Für Gartenliebhaber!
Zum Anlegen und Unterhalten von Gärten, sowie zum prast.
Beschneiden der Obstbäume und Sträucher empfiehlt sich
Aug. Schmidt, Landschaftsgärtner, Ellenbogengasse 8.

Gut u. pünktlich w. besorgt Herren-Stiefelsohlen u. **Med. Mtr. 2,50.**
Damen-Stiefelsohlen u. Med. Mtr. 1,80 Frankfurterstraße 10, Part. 1. 472

Costüme werden gut sitzend in u. außer d. Hause ange-
fertigt. Näh. Drantenstr. 23, Mtrb. 1 St. 1. 502

Perfekte Schneiderin für Damen- u. Kinder-
kleider empfiehlt sich
außer dem Hause. Sonnenbergerstraße 37, Stb. 1

Schneiderin empfiehlt sich zum Kleidermachen und Ausbessern
in und außer dem Hause. Kirchstraße 18, 3 St. 1

Tücht. Näherin, welche im Sticker- und Webzeugausbessern gründlich
erfahren ist, sucht noch Kunden. Emserstraße 75, Stb. Frontip.

Ausstattungen w. l. u. auf d. Hause gefickt **Wiesberg 21. 218**

Bein- und Buntfrücker wird billig besorgt, 2 Buchstaben b.
6 Mtr. an. Näh. bei **Kappus, Saalgasse 3. 13350**

Eine **perfekte Büglerin** sucht Privatkunden. Langgasse 28
bei **Frans. Schuhmachermeister.**

Eine **perfekte Büglerin** sucht noch einige Kunden. Heinenstraße 3.

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat.
Es empfiehlt sich erachtet **Witt. Klein, Albrechtstraße 30, P. 655**

Sandische werd. schön gew. u. sehr gefärbt **Weberg. W. 654**

Handschuhe zum Waschen und Färben bei
Mein. Schaefer, Webergasse 11. 1901

Hotel- Private u. Pensionen wird angenommen
u. gut u. bill. besorgt. Näh. Frankfurterstr. 14. 1622

Allerliebendes Fräulein, mit der Pflege durchaus
vertraut, wünscht einen Herrn oder eine Dame, auch
Ehepaar, zu dauernder Verpflegung bei sich aufzunehmen. Schöne Wohn-
Gute Pension. Off. unter **L. M. 250** postlagernd Schönenhofstraße.

Frau L. Zimmer, Wasseuse, wohnt jetzt Heilmundstr. 4, P. 1455

Heirathen
jeden Standes werden von einer billigen Dame discret und gewissenhaft
besorgt. Off. u. **L. M. 252** nebst Porto w. an den Tagbl.-Verlag erb.

Serzliche Bitte. Eine arme Witwe in großer Noth, zwei Jahre
in ärztlicher Behandlung, mit einem verl. Kinde von 5 Jahren, bittet um
eine kleine Unterstützung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1910

Ein wach. Hefhund zu verkaufen **Schillerplatz 1. 1977**

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193.

Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

Reste.

Ausverkauf von **Resten** und zurückgesetzten Stoffen
vom **22.—28. d. M.**

594

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagiertes Personal vom 16. bis 28. Februar 1895:

Mr. Charles Vallo, Antipode fin de Siècle. (Grossartig.)

Hims-Rams-Roms-Romes, Wiener Komiker- und Jux-Trio (Komisch.)

Miss La Bella Luciana, Pyramide-Crystal. (Ohne Concurrenz.)

Troupe Jarr Gins, Pedespediten und akrobatische gymnastische Produktionen auf rollender Kugel. (Einzig in diesem Genre.)

Frl. Mizi Schneider, Soubrette. (Prolongirt.)

Herr A. Bückel, Salonhumorist. (Prolongirt.)

F 340

Carneval-Verein „Narrhalla“.

Fastnacht-Dienstag,

den 26. Februar 1895, Abends 7 Uhr 11 Min. beginnend:

Schluß-Sitzung

mit Damen.

Interessantes reichhaltiges Programm. Eintrittskarten 50 Pfennig. Mitglieder personell frei.

Masken haben Zutritt.

Der kleine Rath.



POWER'S P WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN

Gegründet 1791

General Depot für Deutschland und Schweiz

FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 5.

Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn Emil Kundt, Wilhelmstrasse 2a.

O. Siebert, Taunusstrasse 42.

(F. a. 214/1) F 95

Fst. Kaisermehl pr. Pfd. 20, bei 10 Pfd. 18 Pf.,

„ Vorschussmehl „ 18, „ 10 „ 16 „

„ Weizenmehl pr. „ 15, „ 10 „ 13 „

1a Rüböl pr. 1/2 Ltr. 28 Pf.,

sämmliche Sorten Zucker

zum billigsten Tagespreis empfiehlt

Kirchg. 38. J. C. Keiper, Kirchg. 38.

Neue Julienne

(gemischte Suppengemüse) für französische Suppe per 100 Grm. 18 und 20 Pf. empfiehlt

A. Mollath, Michelsberg 14.

Kleider- u. Küchenschür., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte u. u. ohne Schüsselb. z. verl. Schreiner Kreiner, Helenestr. 18. 656

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Heute Fastnacht-Dienstag,
den 26. Februar, Abends
8 Uhr 11 Min.:

Grosser Maskenball

mit Vertheilung
von acht Preisen
im Saale der
Turnhalle,

Hellmundstraße 33,

wozu wir unsere sämmtlichen Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, sowie alle Narrinnen und Narren höflichst einladen.

Der Vorstand.

Eintrittskarten im Vorverkauf à 1 Mk. für Masken und nichtmaskierte Herren (letzte haben eine Dame frei, jede weitere Dame zahlt 50 Pf.) sind zu haben bei: Herrn Bickel, Cigarrenhandl., Langgasse, Herrn Hutter, Papierhandl., Kirchgasse, Herrn Prell, Cigarrenhandlung, Kirchgasse 20, Herrn Graumann, Restaurateur, Faulbrunnensstraße 8, Herrn Nitzsche, Papiergeschäft, Helenestraße 1, Herrn Busek, Restaurateur, Hellmundstraße 33, Herrn John, Speisegeschäft, Röderstraße, und Frau Gerhardt, Langgasse 28 (Maskengeschäft).

Cassapreis Mk. 1.50.

NB. Masken, welche auf einen Preis reflektiren, müssen spätestens 1/2 11 Uhr im Festsaale erscheinen, andernfalls dieselben nicht berücksichtigt werden können.

F 183

Präservirte Schneidebohnen

von Stangenbohnen, Längschnitt, Grillingswaare, sind besser und billiger als Bäckbohnen, 100-Grm.-Pack 40 Pf. (ca. sechs Portionen), 50 Grm. 20 Pf., bei

A. Mollath, Michelsberg 14.

Eier, frische, zum Sieben 6 Pf. Schwalbacherstr. 71.



1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 95. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa zu vermieten. Näh. Alexandra-
straße 3. 634

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8725

Die Besitzung Frankfurterstr. 40,

canalisiert und neu hergerichtet, mit grossem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrath Dr. Herz,
Adelheidsstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. F 311

Villa Gustav-Freitagstrasse 4, Bel-Etage, 7 bis 8, auch
mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde-
stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

Villa Nerothal 57

ganz ober getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver-
kaufen. 8158

Reizend auf kl. Anhöhe, dicht an den Kuranl. bel. Villa mit 1 Morg. gr.
alt. Park, enth. 7 Z., 3 Manj., Stall f. 2 Pferde, Rem., Kurischerf., ver-
mit Gas, Wasser, electr. Sch., geb. Veranda, Balkon, per 1. April 1895
andernw. zu verm. od. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 9149

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör zum 1. April zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8724

Villa Langstrasse 12 (Nerothal), compl., schön. Zier- u. Obst-
garten, prachtv. gel., preisw. zu vm. od. zu verk. 8547

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8726

Geschäftslokale etc.

Conditorei

in frequentem feinem Badeorte zu vermieten. 13
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Bärenstrasse 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Bismarck-Ring 15 Laden mit Wohnung für Bäckerei oder
Spezereigehäuse zu vermieten. 811

Gr. Burgstrasse 4, nächst der Wilhelmstrasse, ist
ein geräumiger Laden mit
zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. Wilhelmstrasse 42 a 3. Et. 7218

Gr. Burgstrasse 4 ist der große, bisher vont
Manufacturgelch. A. Münch
innegehabte Laden per 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelm-
strasse 42 a, 3. Et. 8684

Große Burgstrasse 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7389

Große Burgstrasse 10 ist auf den 1. April d. J. der Conditorei
Laden, sowie die im Hintergebäude gelegene Wohnung zu vermieten.
Näh. im 2. Stock des Hauses. 901

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u.
Compt. zu vm. Näh. Gr.
Burgstr. 19, im Lad. 875

Friedrichstrasse 23 Laden für Regerei
nebst Wohnung
auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Restauration. 882

Al. Burgstraße 8 ist ein schöner Laden mit daranstoßenden Räumen (Lager oder Werkstätte), für Conditor sehr geeignet, nebst Wohnung von 4 Zimmern etc. auf 1. Apr. zu v. Näh. Wilhelmbergstr. 20, P. 1. Hoffmann. 8402

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Häfnergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. 7200

Hellmündstraße 64 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62 bei Ph. Müller. 8236

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 197

Langgasse 4 Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. St. 9071

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. im 1. St. 7299

Marktstraße 6 ist ein Laden zu vermieten. 427

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184

Niedelsberg 21 ist ein Laden mit o. ohne Wohnung zu verm. 632

Norikstraße 24 Laden mit Einrichtung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 1046

Nerostraße 23 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später billig zu vermieten. 962

Spiegelgasse 6 n. Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8233

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. 8294

Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7830

Webergasse 21, 1. St.,

ca. 48 Qm.-Mtr. großes Geschäftsflokal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

Benedict Straus,
Emserstraße 4a, Part.

Weißstraße 4 Laden, Wohnung u. Werkstätte, für jed. Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Weißstraße 6, 1. 836

Untere Webergasse

Laden mit 2 Schaufenstern per 1. April zu vermieten. 8721
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 201

2 Läden in der Bärenstraße zu vermieten.
1 Entresol in der Bärenstraße zu vermieten.
1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten.
Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Vorm. 10—12 Uhr, od. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 739
Otto Freytag.

Kleiner Laden Ellenbogengasse 16 per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 u. 488
Wegergasse 22.

Der bisher von Herrn Juwelier Stemmler benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 202
J. Rapp, Goldgasse 2.

Edladen Häfner- und Goldgasse 1 zu vermieten. Näh. bei A. Schäfer, daselbst 2. 8353

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8. 628

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 434

Laden mit Winterzimmer per 1. April zu vermieten im „Hotel zum Adler“. 482

Der Edladen Nero- und Querstraßenecke ist mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Duerstraße 1 bei Ed. Abler Wwe. 9122

Edladen und kleiner Laden (Zauberflöte) per 1. April 1895 zu verm. Näh. Adolphstr. 12 u. Wegerg. 22. 8823

Laden mit anst. Wohnung, 3 Z. Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1017

Laden Taunusstraße 19 ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 561

Der Laden Walramstr. 21 ist mit Einrichtung auf 1. April billig zu vermieten. 928

Al. Laden, auch als Werkstätte für Goldarbeiter o. sonst. ruh. Geschäft geeignet, p. sofort o. 1. April bill. zu verm. Näh. Webergasse 12. 768

Laden in besser Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8066

Laden, ein sehr großer, mit Magazin-Räumen und Wohnung, welcher sich für jedes größere Geschäft oder auch für ein besseres Weinrestaurant eignet, ist in bester Lage zu vermieten. Gest. Offerten unter S. R. 897 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 881

Per sofort schönes großes und helles Entresol (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Schlüssel befindet sich bei Herrn Leicher im gleichen Hause. 7385

Ein Parterre-Raum als Laden oder Comptoir zu vermieten. Näh. bei Oscar Siebert, Taunusstraße 42. 831

Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal per 1. April zu verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogeng. 11. 42

Geleentstraße 9 kleine Werkstätte und Lagerraum zu verm. 665

Lahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 7777

Kapellenstraße 1 Werkstätte mit freundlicher Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthol 2, 2. St. 8944

Lehrstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Käfer geeignet, zum 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 579

Norikstraße 72, Gartenhaus, ein zu jedem Geschäftsbetrieb oder Lagerraum geeignetes großes Souterrain mit anstoßender Glashalle, evtl. mit Comptoirräumen und Wohnung zu vermieten. 10 Minuten von den Bahnhöfen. Schmidt. 341

Eine sch. Werkstätte auf 1. April zu verm. N. Frankenstraße 19, 2. 564

Werkstätte zu vermieten Hellmündstraße 49. 623

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem Keller zu vermieten. 7225

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 479

Nicolassstraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 821

Oranienstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 9233

Schulberg 21 schöner trockener Lagerraum auf April zu verm. 202

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäfte billig zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7833

Für Bureau, Lagerraum etc. sind 3—4 schöne helle Räume (Parterre) zu verm. Näh. Emserstraße 4b, Part. 1. 8160

Ein Bureau mit oder ohne Flaschenweinsteller in bester Lage auf gleich oder später billig zu verm. Näh. in der Cigarrenhandlg. von C. Grünberg, Goldgasse 21. 113

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergeschoß, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoß. 7236

Friedrichstraße 29

ist die 1. Etage, 8 Zimmer, stüch., Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wegergeladen. 8792

Humboldtstraße 15,

Parterre, ist eine Herrschaftswohnung (zusammen 10 Räume) zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 594

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchstraße, Salztelle der Pferde-
bahn, ist in der 1. Etage die Balkon-Wohnung von 8 Zimmern
und Zubehör per October oder nach Uebereinkunft früher zu ver-
mieten. Näh. im Leinenlager daselbst. 988

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und
Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 208
Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf folgende
zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227
Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf folgende
oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 7230
Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, 8 Räume, Balkon, Central-
heizung für die Gänge u., durchaus neu hergerichtet, auf
1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 8283

Wilhelmstraße 18 2. Etage, be-
stehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör,
ganz oder getheilt, per 1. April zu ver-
mieten. Sehr geeignet für Aerzte oder
Zahnärzte. Näh. im Laden bei
Georg Bücher Nachf. 843

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit
allem Zubehör, Badecabinet u., per sofort od. später zu verm. Anzu-
sehen von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 209

Adolphsallee 30

Bel-Etage, 7 Zimm. u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8723

Adolphsallee 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst
Badezimmer und Zubehör, auf 1. April 1895, event. auch früher zu
vermieten. Näh. daselbst. 8667

Adolphsallee 3, 1

Vorderhaus, 2. Etage, 7 gr. Zimmer, Badecabinet, 3 Mans.,
2 Keller und Küche,
Seitenbau, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und
Keller
sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Klotz
das., Gartenhaus. 9127

Adolphsstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten.
Näh. Rheinstraße 82, Part. 8807

Große Burgstraße 16

Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, 7 Zimmer, 1 Badezimmer,
sowie reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8884

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus
7 schönen Zimmern, zwei Balkons,
Küche, 3 Mansarden, Keller u., zu verm. Näh. daselbst Part. 9240

Goethestraße 12 ist die hochgelegene Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad mit
Warmwasserleitung, große Küche, Speisekammer, Auszug, Balkon nach
der Straßen- u. Gartenseite u. i. w., per 1. April Verhältnisse halber
sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 195

Morikstraße 35, Ecke des Goethestraßen, ist
eine elegante Wohnung,
3. Etage, 1 Salon, 6 Zim.
mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 8224

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 Zimmern
nebst Zubehör auf gleich oder
später zu vermieten. 212

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon,
Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller u.,
per April zu vermieten. Näh. Part. 8759

Sonnenbergerstr. 29 ist sofort od. später
zu vermieten hoch-
elegante Bel-Etage mit allem Comfort, 7-9 Zimmer, Bade-
zimmer, Balkon und reichliches Zubehör mit Gartenbenutzung.
Näh. durch J. Chr. Glucklich, Nerostraße 2. 8585

Dranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör
gleich oder später billig zu verm. Näh. Dranienstraße 24, Part. 213
Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, sind zwei Wohnungen, Bel-Etage
und 2. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Salon mit Balkon, zum
1. April zu vermieten. Anzu- zw. 10-11 Uhr Vormittags. Näh.
Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4-6 Uhr Nachmittags. 8005

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u.
Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. um. 215
Adelheidstraße 11, 6 Zimmer, Küche, Mansarden
und Zubehör, event. Gartenbenutzung, auf den 1. April zu vermieten.
Näh. Adelheidstraße 13, 1. 8259

Adelheidstraße 53, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine
Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Schlafzimmer,
1 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet,
Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten.
Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft ertheilt der Nachlasspfleger Stadtrath H. Weil.
Elisenstraße 27. 216

Adolphsallee 20 ist die bis 1. October 1895 frei
werdende 3. Etage, bestehend in 6
Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer u., anderweitig zu vermieten,
event. schon am 1. April zu beziehen. Näh. Adolphsallee 20, 11
Albrechtstraße 30, 2 St., 6 Zim. u. Zubeh. z. April bill. zu verm. 707
Augustastr. 13, 2 St., Herrschaftswohnung, 6 Z., Bad, Balkon u.,
auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Augustastr. 11, 2. 559
Seichstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller u. i.
Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmündstraße 18. 8762

Große Burgstraße 13

sind per 1. April 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

3. Stock mit 5 Zimmern, Salon, Küche und allem Zubehör,

1. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Küche u.,

diese Etage eignet sich, da in bester Geschäftslage gelegen, vorzüglich
zu jedem geschäftlichen Betriebe; ärztlicher Praxis, Advocatur u. c.
Näh. Al. Burgstraße 2. 70

Goethestraße 1b, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 2. Stock,
bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

Goethestraße 10 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon,
Zubehör u. Gartenbenutzung, zu verm. Zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9057

Goethestraße 20, links der Adolphsallee (Vorgartenseite), schöne
Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör,
Badeeinrichtung u. Kohlenaufl., Bel-Etage oder 3. Stock, zu verm.
Näh. Bel-Etage. 825

Villa Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Kaiser-Friedrich-Ring 11 hochherrschaftliche Etagen v. 6 Zimmern
per 1. April oder früher zu verm. Auf Wunsch Stallung, Remise und
Burgstallung. Eingesehen an allen Wochentagen. 8847

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern nebst
Fremdenzimmer im Dachstock mit reichl. Zubehör zu verm. 1047

Napellenstr. 4, 2. St., 6 Zimmer, Küche, Speise-
kammer, Bad, Waschl., Bleichpl. nebst
Zubeh. preisw. zu v. Einzuf. v. 9-12 u. 3-6 Uhr. Näh. 3. St. 919

Langgasse 3 ist der 2. Stock, besteh. aus 4 Zim.,
2 Cabine u. Küche, auf gleich, ganz
od. geth., zu verm. Näh. d. H. Leicher, Langgasse 25. 7240

Morikstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer,
4 Mansarden, Küche, Keller u., per gleich oder später sehr preisw.
zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer
J. Kapp, Goldgasse 2, Part. 7568

Morikstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-
einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

Morikstraße 50 6 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 637

Nerobergstraße 6 ist die Hochpart.-Wohnung
von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu
vermieten. 9231

Nicolasstraße 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör
zum 1. April, zwei trockene Magazinräume können beigegeben werden.
Besichtigung nach 11 Uhr. Eigentümer daselbst 2 Tr. 8903

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bade-
cabinet, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9029

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad,
Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufl., Alles der
Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör,
auf 1. April zu v. Näh. Part. 7454

Walzmühlstraße 3, Villa, Hochparterre u. unter. Souterrains, 6 Zimmer,
Bad, und Zubehör, Hälfte des Gartens, auf 1. April zu v. Näh.
Blücherstraße 7. 9165

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 schöne Bel-Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit compl. Bade- und Gas-Einrichtung, großem Balkon und reichl. Zubehör, Wegzugs halber per April 1895 zu vermieten. 7890

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per 1. April. Näh. 1. St. 8556

Adelheidstraße 41 Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 8735

Adelheidstraße 44 ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfarden, 2 Keller, Badez., zu vermieten. 706

Ede Adelheid- u. Karlsruherstr. 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8549

Adolphstraße 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Eingesehen Morgens von 10-12 Uhr, Nachmittags von 5-6 Uhr. 8702

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie daselbst 2 St. 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später. 84

Albrechtstraße 41 eine abgetheilte, frei gel. und neu hergerichtet. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manf. u. sämmtl. Zub. (Closset im Ab schl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Biebricherstraße 10 Hochparterre-Wohnung v. 5 Zimmern, Küche und Zubehör, evtl. mit Souterrain od. schönen Giebelzimmern im Dachstock, auf 1. April zu verm. Eingesehen von 10-12 u. 3-5 Uhr. 8999

Biebricherstraße 25 ist der Parterrestock, besteh. aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, auf 1. April 1895 billigt zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt Fritz Siebert hier, Adolphsallee 3. 8733

Biebricherstraße 31, Landhaus, Bel-Etage nebst Obergesch. von 5-7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8755
Näh. bei J. Hohlwein, Helenestraße 23.

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, per 1. April ganz oder theilw. zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

Bleichstraße 5 Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 170

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7829

Dambachthal 6a eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. Part. 383

Dohheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7075

Dohheimerstraße 30a sind zu vermieten 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per sofort, 3 " 1. April 1895. Näh. Hellmündstraße 21, Part. 7293

Elisabethenstraße 14, schönste Lage, Bel-Etage von 5 eleg. Zimmern und Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-einrichtung, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Zubehör, ferner eine Frontpitz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern mit Küche, 2 Kellern und Zubehör, zu vermieten. Beide Wohnungen werden zusammen oder getrennt zum 1. April 1895 vermietet. Eingesehen durch den Hausbesitzer, Apotheker J. M. Scherer, daselbst Part., Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr. 8325

Villa Elisabethenstraße 17a, Bel-Et., 5-10 Zimmer u. z. zu vermieten. Einzufl. täglich. Näh. Drantenstr. 18, 1. 7686

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8329

Emserstraße 40 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Badezimmer, zu v. 8887

Emserstraße 44 ist der Parterrestock von 5 Zimmern u. mit reichlichem Zubehör zum 1. April u. z. zu vermieten. Näh. 1 St. 104

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, verschlossener Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Bleiche u. z., evtl. mit großem Obstgarten, per 1. April billigt zu vermieten. Näh. bei Ad. Gürtner, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Parterre-Wohnung und Bel-Etage, je 5 Zimmer, verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Manfarden u. z., sowie der Obst- und Gemüse-garten zu der einen oder anderen Etage zu vermieten. Eingesehen von 3-6 Uhr Näh. b. L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 8644

Emserstraße 71 Bel-Etage, 5 große Zim., Balkon u. Zub. mit Gartenbenutzung, al. o. sp. zu verm. Näh. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 646

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u. z. gleich od. später z. verm. 8516

Frankenstraße 3, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. hoch oder Louisestraße 17. 8394

Frankenstraße 11, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auch getheilt zu vermieten. Preis 600 Mk. Näh. im Bäderladen nebenan. 1007

Geisbergstraße 20 Parterre-Wohnung von fünf Zimmern, Küche, 2 Manfarden billig zu vermieten. Näh. bei Frau Sarg, Emserstraße 61. 923

Goethestr. 9 schönes Parterre-Logis von 5 Zim. mit reichl. Zubehör per 1. April zu verm. 515

Gustav-Adolfstraße 1 sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Closet im Ab schl. u. sonstigem reichlichen Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Herrliche Aussicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 8997

Gustav-Adolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Bade-einrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

Gustav-Adolfstr. 12 fünf Zim., Balk., r. 3bb. (freie Lage) z. v. 7939

Helenestraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 8314

Hellmündstraße 21, 3. Et., 5 ger. Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8929

Hellmündstraße 24, Bdh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Hth. 1. 9208

Jahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 89, 1. 8350

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Jahnstraße 30,

Ede Wöhrthstraße, in Verlegung halber der 3. Stock, 5 elegante Zimmer mit Balkon, auf 1. April zu vermieten. Eingesehen und Näheres bei der Herrschaft im 3. St. 1. 786

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8688

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9016

Kapellenstr. 4, Part., 5 Zimmer, Küche, Speisek., Badez., Waschl., Bleichst., nebst Zubeh. preisw. zu vermieten. Einzufl. von 9-12 und 3-6 Uhr. 920

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Haus, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Taunusstraße 27. 7266

Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hanse Part. 223

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller und Kohnraum, auf 1. April oder 1. Mai zu verm. Näh. Hth. 835

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8113

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8883

Michelsberg 21 ist eine Wohn. von 5 Zimmern nebst Zub. zu v. 633

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Bade-einrichtung nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmündstr. 23, B. 8706

Möhringstraße 9, 5 Zimmer nebst Frontpitz- und Badez., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Moritzstraße 28, vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 96

Moritzstraße 72, 3. St., reizend ausgest. Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon u. z. zu vermieten. Prachtvoll. freier Ausblick nach dem Taunus, 2 Min. von d. Dampfb. 425

Moritzstraße 4 (Rheinstraße 38), 1 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Manf., z. auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, 3 St. r. 440

Nerostraße 20, 1 St., 2 Salons, 3 Zimmer, reichl. Zubehör zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Barriere. 8489

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Manf., Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus. Ecke der Nero- und Querstraße. 8434

Villa Nerothal 10

herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern und Balkon, sowie reichliches Zubehör per 1. April. Näh. daselbst Part. 8630

Nerothal, Franz-Adolfstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. f. o. f. d. zu verm. Näh. Nerothal 6. 227

Nicolasstraße 11 ist die Barriere-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 71 oder Moritzstraße 29, Part. 784

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 223

Ecke der Nicolasstraße und Herrgartsenstraße 1 ist die Barriere-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle frischgemalt), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten), auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst. 3. Etage. Einzuziehen Dienstags u. Freitags zwischen 11—1 Uhr. 8342

Dranienstr. 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, sowie eine oberste Etage, 5 Zimmer, 1 Badezimmer, complet, z. zu vermieten. 865

Dranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8752

Philippstraße 7, 1. Stock (Bel-Etage), ist eine sehr schöne Wohn. von 5 Zimmern, geschlossenem Balkon, Küche, Keller, Manf. und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9050

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Salon, 2 Balkone, 4 Zimmer mit allem Zubehör, 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt Warte bewohnt u. durch Verlegung leer geworden, auf 1. April anderweitig zu verm. 1049

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7260

Rheinstraße 73 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8586

Rheinstraße sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preise von 1300, 900 und 1500 Mk. zu verm. Näh. Vorstraße 9b, 2. Etage. 116

Schlichterstraße 9 Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kokenanzug u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 231

Schlichterstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

Victoriastraße 8 herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichliches Zubehör. Näh. Auguststraße 11, 2. 8146

Victoriastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667

Weißstraße 3 fünf Zimmer, Küche, 2 Manf. und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8536

Weißstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

Wellrigstraße 22, 2 St., Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet), sofort zu vermieten. Preis 650 Mk. per Jahr. 922

Wörthstraße 4 Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 388

Wohnung zu vermieten.

5 große Zimmer, Küche, 2 Manf., 2. Keller und Mitgebrauch der Waschküche. Preis 750 Mk. per Jahr. Näh. bei A. Fahrman. Emmerstraße 24. 94

Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten Wellrigstraße 1. 8259

Eine schöne Frontsitzwohnung, best. aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu verm. Off. sub C. S. 905 a. d. Tagbl.-Verl. 1003

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelsheidstraße 19, Südseite, vis-à-vis der Adolfsallee, ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. 1 Cabinet mit vollständigem Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. im Hause nebenan, Adolfsstraße 9, Part. links. 887

Adelsheidstr. 42, Part., 4 Z. u. Zubeh., gr. Balkon mit Vorgarten zu vermieten. 8718

Adolfsallee 57, 3. Etage, 4 Zimmer, Balkon u., per April zu verm. Näh. im Baubüro von Kreizner & Hatzmann. Adolfsallee 59. 141

Adolfsstr. 5, Rechtsanw., Doctoren, Agenten u. f. Büro, wegen vorz. Lage. Näh. Dienstag u. Freitag Nachm. das. 9052

Adolfsstraße 4 Wohnung im 2. Obergeschoß, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Ebenso eine heizbare Manf. per sofort. Einzuz. zw. 2 und 4 Uhr. 55

Adolfsstraße 10 Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manf., 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8393

Adolfsstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8460

Adolfsstraße 23 im Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasdachstuhl per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. 8898

Adolfsstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Manf. und Zubehör, per 1. April oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 740

Adolfsstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April preiswürdig zu vermieten. 8646

Adolfsstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

Bärenstraße 4, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part., Vorm. 10—12 Uhr. 918

Bahnhofstraße 20 Manf.-Wohnung von 4 Piecen mit Küche, seit 25 Jahren von derselben Familie bewohnt, vom 1. April d. J. an anderweitig zu vermieten. 331

Bertramstraße 3, Ecke der Hellmündstraße, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manf., 2 Keller, auf 1. Januar resp. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 8072

Bertramstr. 12, 3 Tr., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 8010

Diebricherstraße 4a Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8636

Dickstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Manf. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8703

Große Burgstraße 4 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 8635

Häckerstraße 16, Hochpart., 4 Zimmer mit reichl. Zubeh. zu verm. 727

Dambachthal 12 ist eine schön gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und reichlichem Zubehör per April 1895 zu vermieten. Anzusehen von 11—2 Uhr. 8648

Dokheimerstraße 14 ist die Barriere-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 236

Eisenbahnstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

Emmerstraße 42 eine Wohnung, 4 Zimmer, Bad, zu verm. 8886

Geisbergstraße 4 ist in der 2. Etage eine umf. möblierte Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8592

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, Hochpart., Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badecabinet und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7868

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8165

Geleisenstraße 14, 1 St., 4 Zimmer, 2 Manf. und u. Küche auf 1. April zu vermieten. 9069

Hellmündstraße 18, Ecke der Bertramstr., 3. Stock, 4 Zim., Kammer, Manf. und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. B. l. 8763

Häckerstraße 13, 2. Stock, schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Morgens. Näh. Barriere. 8651

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590

Kaiser-Friedrich-Ring 11 hohelegante Hochpartierewohnung von vier Zimmern, Bad, Balkon u. Zubehör, zu verm. Einzusehen täglich. 834

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör auf 1. April zu v. 8802

Karlstraße 18 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

Karlstraße 24 Part.-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu verm. 8694

Karlstraße 37, 1 Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speisek. und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8872

Kirchgasse 11 Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 8680

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Langgasse 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets u. Küche, auf gleich, ganz oder auch geteilt, zu verm. Näh. d. Leicher. Langgasse 25. 542

Lehrstraße 2 Wohn., 4 Zimmer, Zubehör, zum April zu verm. 621

Manf.straße 48 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Manf. u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8154

Mähringstraße 6 ist das Part. oder 1. Stock, 4 Z., Bad, Balkon u. Manf., an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 8629

Moritzstraße 50, Hochpart., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zu v. 8205

Morikstraße 9 Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche u. per 1. April zu verm. Einzusehen von 1 bis 3. Näh. im 2. St. 8842
Morikstraße 41 ist eine Wohnung von 4 resp. 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8907
Morikstraße 42, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459

Morikstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubehör auf 1. April zu v. 8946
Partweg 2, „Villa Germania“, 4–5 Zimmer u. (Hochp.) zu v. 618
Philippstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. 99
Philippstraße 41 4 Zimmer, Küche, Manfarge und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) per 1. April zu vermieten. 239

Philippstraße

ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer u. Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu v. N. Philippstr. 20, B. 1. 7287
Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manfarge nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400
Rheinstraße 61, Part., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden u. sonst. Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. 1 Tr. hoch. 8784
Rheinstraße 81, 1. Et., 4 Zimmer mit großem Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April. Näh. Part. 8913

Roonstraße 1

Ecke der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 3 links. 8950
Schillerstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8768
Süßstraße 5, Hochpart., 4 Zim. u. Zub. mit Gartenben. zu verm. 355
Süßstraße 15 eine angenehme Frontispizwohnung in ruhigem Hause, 3 gerade und 1 schräges Zimmer, mit Glasabschluß und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 8886

Tannusstraße 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1895 eventuell auch früher zu v. Preis Mk. 700. 8466
Tannusstraße 41 ist die Frontispiz zu verm., best. aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. im Laden. 1030
Tannusstraße 53 ist auf 1. April eine Wohnung, 2 Tr. hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Angesehen zwischen 10 und 12 Uhr. 8959

Wallmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403
Waltraustraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 8512

Wellstrichstraße 25

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Manfarge u., per 1. April b. 3. 868
Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manfarge-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 243

Wörthstraße 2

ist die Bel-Et., 4 hohe Luft. Zim., gr. Veranda u. Zub., a. 1. April z. v. 8618
Wörthstraße 3 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146
Der 2. Stock meines Hauses Eulenbogensgasse 13, bestehend aus vier hellen geräumigen Zimmern nebst Küche u. Zubehör, event. mit weiteren 2 Zimmern im Hinterhause per 1. April zu vermieten. 1066

H. Schweitzer.

In meinem Neubau **Mekgergasse 13** ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. bei H. Baum, Grabenstraße 12. 8662

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 30 zwei herrschaftl. Wohnungen von je 3 gr. Zimmern, gr. Balkon, Küche und reichl. Zubehör auf gleich und 1. April zu verm. Näh. im 2. St. oder Langgasse 47, 2. 9002

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 244
Adelheidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Manfarge an anständige ruhige Mieter preiswerth zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 809
Adelheidstraße 66 abgeschlossene Frontispiz, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April event. auch früher zu vermieten. 8767
Adelheidstraße 71 ist im Hinterh. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 23

Adolphsallee 33, 3 Tr. h., 3 Zimmer und Küche (abgeschlossene Frontispiz) per 1. April an kleine Familie zu verm. Näh. Adolphstr. 10, 2 Tr. h. 882
Albrechtstraße 6, Hth., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 820
Albrechtstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zum April zu vermieten. 8572

Albrechtstraße 8, Bdh., 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8889
Albrechtstraße 8, Hth., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche, Manfarge und Zubehör auf 1. April zu v. Näh. Bdh. Part. 8774
Albrechtstraße 30, 2. Et., 3 Zimmer und Zubehör zum April oder früher billig zu vermieten. Näheres Partierre. 708

Albrechtstr. 32, 1. St., 3 Zimmer, Küche u. vollst. Zubehör, per 1. April zu verm. 8936

Albrechtstraße 38 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Bärenstraße 2, 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, sofort oder später zu vermieten. 245

Bertramstraße 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Partierre daselbst. 8782

Bertramstraße 11, 1. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8840

Bertramstr. 12, 1. Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. 8009

Neubau Bertramstraße Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstr. 28, Part. 8706

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Stiebel-Wohnung von 3–4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, zum 1. April 1895 an ruhige kinderlose Mieter zu verm. Besichtig. von 1½ bis 3½ Uhr. Näh. Erdgesch. daselbst. 121

Bierstädter Höhe 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

Bismarckring 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. n. Zubehör zu verm. 812

Bleichstraße 4, 1. St., ist eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. 1. St. 8940

Bleichstraße 4, 2. schöne Wohnung v. 3 großen Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 2. St. r. 781

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort zu v. 246

Bleichstraße 23, 2. Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8828

Bleichstraße 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. B. 1. St. 467

Bleichstraße 26 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 1032

Bleichstraße 37, Vorderh. 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manf. u. Zub., zum 1. April zu vermieten. Zu erst. Hinterh. Part. 615

Bleichstraße 39, Part., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9038

Blücherstraße 9, Vorderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. f. w. zu vermieten. 533

Blücherstraße 9, Hinterhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu vermieten. 534

Blücherstraße 10, Mittelb. 2. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Manf., per sofort oder später zu verm. 250

Blücherstraße 10 u. 12, Bdh. 2. und 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sof. oder auf 1. April zu vermieten. 8470

Blücherstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 864

Blücherstraße 14, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche, Zub. auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterh. 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1. St. rechts. 695

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7710

Blücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251

Blücherstraße 26 eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 965

Große Burgstraße 4 ist per sofort od. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. St. 253

Gr. Burgstraße 8 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder 1. April zu vermieten. 726

Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Manfarden, auf 1. April zu verm. 8955

Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 254

Dohheimerstraße 9, Hth., 1. drei Zim. u. Zubehör a. gl. zu verm. 85

Dohheimerstraße 13, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei W. Kraft. 255

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

Drudenstraße 6 eine Wohnung im 1. Stock (Mittelbau), 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Daselbst eine große Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. 966

Elisabethenstraße 7 ist der Parterrestock, 3 große Zimmer mit Balkon, Küche, Bad u., per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei Hofmüller **Meimeldinger**. 8601

Elisabethenstraße 14 Frontispiz-Wohnung mit Glasabschluß, 3 gerade Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Einzusehen durch den Hausbesitzer, Apotheker J. M. Scherer, daselbst Part., Vorm. v. 11–1 Uhr u. Nachm. v. 3–4 Uhr. 8826

Emserstraße 40 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu verm. 8888

Frankenstraße 5, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör Wegzugs halber sofort oder auch 1. April zu vermieten. 8514

Krankenstraße 24 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 481
Krankenstraße 28, 1 St., Wohnungen von 3 Zimmern, Manfarge, 2 Kellern, 400—420 M., zu vermieten. Näh. Part. 637
Friedrichstraße 14, Wtlb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8581
Friedrichstraße 45, Seitend., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. i. w., auf 1. April zu vermieten. 9237
Gothelfstraße 36 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit od. ohne Manfarge (im Vorderhaus, kein Hinterhaus) per 1. April zu verm. Näh. bei 752
Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

Goldgasse 4,

2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. für 1. April zu vermieten. 101
Goldgasse 9 zwei Wohnungen im Hinterhaus, je 3 Zimmer, Küche u. ebnz. auch mit Werkstatt zu vermieten. 9238

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8569

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. 8561

Grabenstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8799

Julius Müller, Glasermeister.

Gustav-Adolfstraße 4 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör Wegzugs halber zu vermieten. Näh. bei 9139
Ernst Kneisel, Platterstraße 12.

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern u. Glasabsluß zu verm. 8832
Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manfargen nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632
Selenenstraße 2 Parterrewohnung von 3 bis 5 Zimmern u. zum April zu verm. **Kunstst. Selenenstr. 1, 2 St. I.** 9235
Selenenstraße 4 drei Zimmer, große Küche, Raum für Werkstatt (Schneider oder Tapezierer u.), schöner Treppenplatz, auf 1. April. 466
Selenenstraße 6, Wtlb., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Wtlb. 1 St. 8813
Selenenstraße 7, Wtlb. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Manfarge auf sofort oder später zu vermieten. 260
Selenenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 8328
Selenenstraße 14 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Manfarge, oder 1. Stock, 4 Zimmer und Manfarge, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 847
Selenenstraße 16, Wtlb. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 17
Sellmundstraße 23 Part. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Manfargen, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, W. I. 8537
Sellmundstraße 27 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8082
Sellmundstraße 34 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 9025
Sellmundstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf 1. April zu vermieten. 8933
Serderstraße 2, Wtlb. 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Abort hinter Absluß, auf April zu verm. Ebendasselbst 1 Zimmer, Küche an zwei ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 1050

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die alte gute Zeit.

Eine Erzählung aus Niedersachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

(8. Fortsetzung.)

IV.

Der Dechant rauchte seine Nachmittagspfeife in dem hochlehnigen Sorgenstuhl seines sonnigen Arbeitszimmers.

Anna las ihm die zweimal in der Woche erscheinende Zeitung vor, welche außer den Heften der hohen Herrschaften, den Familienangelegenheiten der fürstlichen Häuser und den politischen Nachrichten aus weit entlegenen Ländern, wie Spanien und der Türkei, eine Menge der außergewöhnlichsten Naturereignisse, Unglücksfälle und Mordthaten aller Art brachte, welche den geistlichen Herrn die Wohlthat seines traulichen Zimmers und seines bequemen Lehnstuhls umso beglücklicher empfinden ließen.

Es war dies eine jener Aufmerksamkeiten, welche das junge Mädchen ihrem Oheim erwies und für welche dieser ganz besonders dankbar war. Er hatte nicht nötig, die Zeitung in der Hand zu halten, konnte seine Aufmerksamkeit seiner Pfeife widmen und inzwischen auch ein wenig einnicken, was er dann mit großem Behagen that, ohne daß Anna ihre Lektüre unterbrach.

Wenn er dann plötzlich wieder emporfuhr und seine Pfeife scharf anzog, so pflegte er wohl zu sagen:

„Das war sehr interessant, sehr merkwürdig — bitte, lies das noch einmal, mein Kind!“

Anna wiederholte dann ganz harmlos den begonnenen Artikel vom letzten Absatz an. Der alte Herr machte einige außerordentlich lebhafteste Bemerkungen dazu und konnte bei jeder Gelegenheit gegen die schlechte Sitte des Nachmittagschlafes eifern, den er sich nach seiner Versicherung niemals erlaube.

Er war auch jetzt wieder leicht eingenickt und fuhr empor, als das Thürschloß klirrte und die alte Johanna eintrat.

Sie war festiglich gekleidet, kein Stäubchen lag auf ihrem schwarzen Wollkleid; ihre Schärpe, sowie die Tüllkrause und die Bänder ihrer Haube waren noch um einen Grad weißer und schneewiger als gewöhnlich.

Das Bild des behaglichen Stillebens, das sie vor sich sah, schien sie durchaus nicht zu erfreuen. Sie warf einen finstern Blick auf das junge Mädchen und sagte dann in einem gewissen feierlichen Ton, den sie stets anzunehmen pflegte, wenn irgend etwas ihr stilles Mißfallen erregte, ohne daß sie sich das Recht nahm, ihren Empfindungen Worte zu geben:

„Ich wollte den Herrn Dechanten um die Erlaubniß bitten, heute Nachmittag ausgehen zu dürfen — die Frau reitende Försterin Wilkner hat mich auf ein Schälchen Kaffee eingeladen.“

„Gewiß, meine liebe Johanna, gewiß,“ sagte der Dechant sich ermunternd und seine halb ausgegangene Pfeife mit langen Zügen weiter rauchend — „geh! Sie nur, es wird Ihr gut thun, ich freue mich, wenn Sie sich etwas zerstreut — Sie sollten öfter ausgehen.“

„Dazu habe ich keine Gelegenheit und keine Zeit,“ erwiderte die Alte in noch schärferem Tone, „was sollte dann wohl aus dem Haus und der Wirtschaft werden! Hier bringe ich dem Herrn Dechanten auch die Schlüssel zum Keller und der Speisekammer — zum Abendessen bin ich wieder hier und sollte der Herr Dechant ausgehen müssen, so sind Sie wohl so freundlich, die Schlüssel an den bekannten Nagel zu hängen.“

„Geben Sie nur die Schlüssel meiner Nichte,“ sagte der Dechant abwinkend, „brauche ich Etwas oder kommt Besuch während der Zeit, daß Sie fort ist, so wird Anna das Nöthige besorgen.“

„Wenn sich das Fräulein zurechtfindet,“ erwiderte die Alte. „Nun, es wird ja vielleicht Niemand kommen und der Herr Dechant können ja dann immer selbst nachsehen.“

Ihr Blick wurde noch schärfer und feindlicher, als sie den Ring mit den Schlüsseln klirrend auf den kleinen Arbeitstisch niederlegte, der vor Anna stand. Dann machte sie einen Knicks, der in demonstrativer Weise nur ganz ausschließlich für ihren Herrn berechnet zu sein schien und schlug bei ihrem Hinausgehen die Thür so laut klirrend zu, als ob sie fürchtete, daß ein Zugwind das Schloß öffnen könnte.

„Was hat sie nur?“ sagte der Dechant, „sie war mürrisch, ich kenne ihren Ton und dann ist schlecht mit ihr auskommen, ich mag keine unzufriedenen Menschen um mich sehen und gehe ihr dann lieber aus dem Wege.“

„Sie fürchtet wohl, lieber Onkel,“ sagte Anna mit sanftem, f. st traurigem Lächeln, „daß ich mich in ihre Rechte der Hauswirtschaft einbringen möchte, ich würde ihr gern mehr zur Hand gehen, aber ich halte mich zurück, da ich sehe, daß sie sich verletzt fühlt — es wird mir wohl gelingen, sie allmählich freundlicher zu stimmen.“

"Narrenspoffen — Narrenspoffen!" — rief der Dechant, "die Alte soll sich ihre Nuden abgewöhnen — bist Du nicht meine Nichte und hast Du nicht das Recht, Dich um mein Haus zu kümmern? Sie muß sich daran gewöhnen, und wenn sie es nicht kann und will — ihre Launen haben mich schon oft geärgert — dann kann ich nun ja auch ohne sie fertig werden."

"O nein, lieber Onkel, nein!" rief Anna erschrocken. "Nicht um meinetwillen, an mir ist es, mir das Vertrauen der alten treuen Dienerin zu erwerben."

"Nun, wir werden ja sehen," sagte der Dechant, "Du bist ein gutes bescheidenes Kind, ich weiß es wohl und ich will die Alte wahrlich nicht verstoßen, aber sie muß es begreifen, daß ich Herr im Hause bin. Lies weiter, mein Kind — wir waren bei der Nübergeschichte aus der Walachei stehen geblieben, nicht wahr?"

Er lehnte sich behaglich in seinem Lehnstuhl zurück und als er die bläulichen Ringelwolken in die Luft blies, nahm sein Gesicht einen außerordentlich energischen Ausdruck an. Der Gedanke that ihm außerordentlich wohl, daß er nun wirklich die Macht habe, einmal ganz ernstlich Herr im Hause zu werden.

Anna las weiter. Langsam senkten sich wieder seine Augenlider, die Ringelwolken wurden immer schwächer und schwächer und seine tiefen Athemzüge zeigten bald, daß ihn die schauerliche Nübergeschichte in der Walachei in seiner Ruhe nicht störte.

Die alte Johanna hatte in der Küche noch einige Geschirre mit mehr Geräusch an ihren Ort gestellt, als zu ihrer Verrichtung eigentlich nötig gewesen wäre, dann hängte sie einen großen Pompadourbeutel über ihren Arm und schritt ernst und würdevoll über die Straße hin.

Nach der anderen Seite des Dorfes zu lag ein kleines hübsches Haus in einem freundlichen Garten. Dies war der Wittwensitz, den der vor einigen Jahren verstorbene reitende Förster Willner aus seinen Ersparnissen für seine Frau erworben hatte.

Die Wittve Willner gehörte zu den Honoratioren von Landerfen und war eine Frau von vielem Selbstgefühl, deren Wort im Dorf und in der Gegend nicht wenig galt und die auch im Wittwenstande ihren Rang aufrecht hielt; denn die reitenden Förster gehörten zur ersten Klasse der subalternen Forstverwaltung und hatten diesen Titel beibehalten, obgleich sie nicht mehr zu Pferde ihre Reviere durchzogen.

Es war ein schöner, sonniger Tag und unter der Linde im Vorgarten des kleinen Hauses, der durch einen weißgestrichenen Gitterzaun von der Straße abgeschieden war, stand ein mit blendendem Leinen bedeckter Tisch. Auf demselben befand sich eine mächtige Kaffeemaschine von Zinkblech mit Beschlägen und einem Hahn von Messing, Alles so spiegelblank gepußt, daß es wie Silber und Gold glänzte. In musterhafter Ordnung standen die geblühten Tassen umher. Die gläserne Zuckerschale, Körbe mit allerlei Rosinengebäck, das Alles sah so einladend und so vornehm aus wie nur möglich.

Frau Willner in einem großblumigen Stattenkleid mit weißer Halskrause musterte noch einmal prüfend den gedeckten Tisch und aus ihren dunklen, scharfblickenden Augen bligte stolze Zufriedenheit über das so gelungene Arrangement.

Sie stand in der Mitte der fünfziger Jahre, ihre magere Gestalt hatte aber noch die Nüchternheit und Beweglichkeit der Jugend behalten, ihre fest aufeinandergeschlossenen Lippen schienen gewiß zu sein, daß jedes von ihnen gesprochene Urtheil überall achtungsvolles Gehör finden würde. Sie drückte die Hände mit den halbvingrigen Fillethandschuhen und einem goldenen Ringe gegen die grauen Seitenlocken, welche unter der Haubenkrause hervorsprossen, strich ihr Kleid glatt und wendete sich dann nach der Gitterthür des kleinen Gartens, durch welche soeben die alte Johanna eintrat und sich ehrerbietig kniegend näherte.

"Die Frau reitende Försterin ist so gütig gewesen, mich einzuladen," sagte sie mit ihrem lebenswürdigsten Gesicht, "und ich habe mich frei gemacht, obgleich jetzt in der Wirtschaft viel zu thun ist, um auf ein Stündchen herüberzukommen."

"Das ist schön, mein liebes Pastorenfräulein," antwortete Frau Willner mit herablassender Liebenswürdigkeit, indem sie mit der Haltung einer Fürstin der abermals knizenden Johanna die Hand reichte, — "es ist gut, wenn man sich einmal ausspricht über viele Dinge, die da vorgehen und zu denen man doch seine

Stellung nehmen muß. In Ihrer Wirtschaft übrigens," fuhr sie fort, indem sie sich an den Tisch setzte und zwei von den geblühten Tassen aus dem Hahn der Maschine füllte, "in Ihrer Wirtschaft sollten Sie eigentlich jetzt mehr Freiheit haben, da doch die Nichte des Herrn Dechanten bei Ihnen im Hause ist und Ihnen gewiß zur Hand geht und manche Last abnimmt."

Die Miene des Pastorenfräuleins — das war der offizielle Titel, bei dem die alte Johanna im Dorfe genannt wurde — verfinsterte sich, während sie ein Stück Zucker zerbrach und die Hälfte davon in ihre Tasse legte. "Das Mädchen versteht eben nicht viel davon, Frau reitende Försterin," sagte sie spitzig, "und ich lasse mir nicht gern von ungeschulten Händen in meine Arbeit eingreifen. — Wo sollte sie es auch gelernt haben, in der kleinen Stadtwirtschaft gewiß nicht. — Sie versteht es wohl, dem Herrn Dechanten vorzulesen und ihm einen Blumenstrauß auf den Tisch zu stellen, das macht ja dem hochwürdigen Herrn auch Vergnügen, wie es scheint, aber eine Suppe richtig abzuschäumen oder einen Eierkuchen gut aufgehen zu lassen, das möchte ihr wohl nicht gelingen und von den Blumensträußchen und dem bischen Vorlesen möchte der Herr Dechant doch wohl nur recht schlecht leben können."

"J," sagte Frau Willner, "ich habe gedacht, daß das Mädchen recht tüchtig und häuslich wäre und daß der Herr Dechant, als er sie in sein Haus nahm, wohl gemeint hätte, Ihnen eine Erleichterung zu schaffen."

"Kann vielleicht werden, Frau reitende Försterin, ich glaube es so leicht nicht, die städtische Erziehung taugt nicht dafür. Freilich werde ich alt und wenn der Herr Dechant meint, daß ich der Wirtschaft nicht mehr lange gewachsen bin, nun, dann muß ich sehen, daß ich mit meinem kleinen Sparpfennig mir mein Leben einrichte, aber dann sollte er wohl daran denken, mir eine andere und geübtere Nachfolgerin zu geben."

Ein Seufzer der Resignation begleitete diese mit einer gewissen Bitterkeit gesprochenen Worte der Alten.

"So, so," sagte Frau Willner, indem sie ihre Tasse zum Munde führte und dabei den kleinen Finger rechtwinklig ausstreckte, was ihr die alte Johanna ganz genau nachmachte, — "ich kann selbst darüber nicht urtheilen; denn ich habe das Fräulein" — sie betonte diese Worte etwas spitzig — "noch nicht gesehen."

"Ich habe schon darauf aufmerksam gemacht," bemerkte Johanna, "daß der Herr Dechant seine Nichte wohl den Bekannten vorstellen sollte, aber sie meint, daß sie damit warten wolle, bis die Trauerzeit ihrer Mutter vorüber sei."

"Nun, das wäre vielleicht hier unter uns nicht so nötig," erwiderte Frau Willner; "aber es ist ja achtenswerth, wenn sie den Schmerz um ihre Mutter so tief empfindet. Ganz einsam kann sie freilich im Hause auch nicht bleiben, wenn einmal Besuch zu dem Herrn Dechanten kommt. Der Herr gehende Förster Marten, der meines Mannes Stelle vertritt, kommt ja zuweilen zu Ihnen und der hat mir viel Gutes von dem Fräulein gesagt, sie soll freundlich und zuweilen auch ganz heiter sein und auch ein wirklich hübsches Gesicht haben."

Johanna zuckte die Achseln. "Nun, so eine Stadtschönheit," sagte sie, "blaß und schwächlich — für mich ist so etwas nichts und die Frau reitende Försterin hat gewiß ganz anders ausgesehen, als sie so alt war, wie man jetzt wohl noch ganz deutlich sehen kann."

Frau Willner machte eine abwehrende Handbewegung, aber das Lächeln, das über ihr Gesicht flog, verrath, daß sie von der Wahrheit der schmeichelhaften Bemerkung durchaus überzeugt war.

"Ich hatte schon gemeint," sagte sie, "daß sich da vielleicht etwas machen könnte, — der Herr gehende Förster Marten braucht eine Frau und da er so sehr eingenommen für das Fräulein zu sein scheint —"

"Jeder muß selbst wissen, was er zu thun hat," fiel Johanna schnell ein; "wenn er mich um Rath fragte, so würde ich ihm lieber meine Meinung nicht sagen."

Frau Willner füllte die Tasse noch einmal, nachdem Johanna erklärt hatte, daß sie zwar immer nur eine Tasse zu trinken pflegte, aber dem vortrefflichen Kaffee, den Niemand so ausgezeichnet zu bereiten verstehe, wie die Frau reitende Försterin, nicht widerstehen könne.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 95. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Miethgesuche

Vermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftslokale
werden coulant und prompt besorgt durch
Senf Meyer Sulzberger, Reugasse 3, 1. Stod.
Eine ruhige Dame f. Wohn., 3 Zimmer, Küche u.
Zubehör (Kurlage), bis 1. Juli. Offerten unter
E. S. 907 an den Tagbl.-Verlag. 1087

Fremden-Pension

Schüler f. gute bürgerl. Pens. Dohheimerstr. 31 a, P. 912
Für zwei Schüler ein möbliertes Zimmer nebst Pension zu vermieten.
E. Berck. Drahnenstraße 35.
Pension: Words. wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. u. Unterricht.
Zaunusstraße 13, 1. Etde der Geisbergstraße, sind möblierte
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
Bäder, el. Beleuchtung, Pensionaufzug im Hause. 667
Schüler finden gute Pension in der Familie eines
Philologen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 788
Eine Schülerin oder ein Frä., welches Tags über im Geschäft thätig,
findet gute preisw. Pens. in guter Familie. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1024

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER Mobelltransport
ohne Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen u. Läden.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Zaunusstr. 18. 8727
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telefon No. 215.
Draunstraße 54 a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf
Bund mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoria-
straße 29, Parterre. 609
„Villa Louise“, Parkstraße 2,
vornehmste Kurlage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus
und Kutschwohnung, ist zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh.
Bureau Gr. Burgstraße 17, 1. 511

Wegen Wegzug schöne Villa von 8 Zimmern, 4 Mansarden,
Badezimmer, Balkon und reichl. Zubeh., mit hübschem Garten
(Sonnenbergerstraße), per 1. April preiswürdig zu
vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch den Beauf-
tragten, Otto Engel, Friedrichstraße 28. 610

Villa Walfmühlstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl.
Zubeh., Wegzug halber auf 1. April zu vermieten. 8446

Herrschaftliche Villa im
Nerothal von 12 Zimmern
ist für 3200 Mk. zu ver-
mieten. Gefl. Offerten
unter E. S. 904 an den
Tagbl.-Verlag. 1015

Villa (möblirt) von 8 Zimmern, Bade-Einrichtung und
reichlichem Zubeh. in unmittelbarer Nähe des
Kurhauses ist zum 15. März oder später zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 977

Villa

in prachtvoller Lage am Walde, 20 Minuten von der Stadt Nachen, mit
allen Bequemlichkeiten, sofort günstig zu vermieten oder zu verk. Off.
u. N. N. 6305 an die Exped. des Polit. Tagbl., Nachen. F 50

Geschäftslokale etc.

Goldgasse 17 sind zwei Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne
Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Museumstraße 1.
A. Bark.
Kirchgasse, dir. an der Langg., Lad. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verl. 1086

Langgasse 9

Laden, seither Möbellager von E. Strauss, nebst ausgedehnten Lager-
räumen, Werkstätte und großer Wohnung auf 1. April oder später zu
vermieten. Näh. bei J. Kimmel, Adelsbühlstraße 56. 711

Langgasse 14 Laden
zu vermieten sofort oder
später. Näh. dahelbst bei
Ornstein & Schwarz.

Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung
auf 1. April zu vermieten. 9204

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 668

Zaunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu
vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenz.
mit oder ohne Wohnung auf gleich
zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 7756

Westendstraße 12 gr. Laden mit Wohnung u. Wohnungen
von 3 u. 4 Zimmern nebst Zubeh., sämtliche mit Balkon
und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten.
Zu erfragen im Hause selbst oder Moritzstraße 72 bei 1012

Der zweite Laden, Eingang Kl. Burgstraße 11,
Christmann'schen Neubau ist vom 1. October d. J. ab preis-
werth zu vermieten. Näh. zu erfr. bei Herrn W. Thomas. 987

Laden, Kirchgasse, nahe der Langgasse, ein Laden mit Magazin-
räumen auf Oct. 1895 zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 938

Laden mit Wohnung, event. Werkstätte, zu vermieten. Näh.
Moritzstraße 7, P. r. 509

Zu meinem Neubau Reugasse 13 ist vom 1. April ab ein Laden
mit od. ohne Wohnung zu vermieten. N. bei Philipp Bücher.
Reugasse 7. 115

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten.
Näh. Saalgasse 4/6. 7897

Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage (Laden 15 Meter
tief, mit großem Schaufenster) per 1. April preiswürdig
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 949

Ein schöner Laden in sehr guter
Lage ist unter
sehr günstigen Bedingungen per 1. April event. auch später zu verm.
Bei geeignetem Artikel könnte dem Mieter auch der provisio-
nweise Verkauf von Weinen und Spirituosen mit übertragen
werden. Offerten unter K. V. 406 an den Tagbl.-Verlag.

Geller großer Laden mit Zimmer in Nähe der Kaserne billig zu ver-
mieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 751

Comptoir und Lagerräume mit oder ohne Wohnung zu
vermieten. Näh. Moritzstraße 7, P. r. 508

Zaunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8343

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsbühlstraße 60 a ist die Vel-Etage, best. aus
8 Zimmern, Badezimmer,
2 Kellern, 2 Mansarden, ev. mit Stallung, Remise u. Kutschwohnung,
per 1. April anderv. zu vermieten. 948

Villa Viebricherstraße 16 ist die hoch elegante Parterre-Wohnung
von 8 Zimmern nebst 3 Zimmern im Souterrain, mit allem Comfort
der Neuzeit eingerichtet, und die 2. Etage, bestehend in 7 Zimmern,
per 1. April zu vermieten.

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Vel-Etage, 8 Zimmer und Zubeh.,
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 458

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße 84, Parterre oder 3. Etage, 7 resp.
8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu
vermieten. Näh. Part. I. 8770

Humboldtstr. 11

Villa, eleg. Hochpart., 7-6 Zimmer, Bad, 2 Balkone zc. zu vermieten. 636

Mainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April. 449**Wohnungen von 6 Zimmern.****Adelheidstraße 39, 1. Etage,**

eine Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst und Große Burgstraße 6.

Dieblicherstraße 11, am Ronel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 9116**Nicolastraße 21 6 bis 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. No. 23, Part.** 8407**Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part.** 7958**Al. Wilhelmstraße 7 ist die 2. Etage, Salon, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 5 Uhr. Näh. Al. Wilhelmstraße 5, 2.** 9085**Sechs gr. Zim. u. reichl. Zubeh., Gartenben., in hübsch gel. Landh. für 1350 Mk. p. 1. April zu verm.** 806
Otto Engel, Friedrichstraße 26.**Wohnungen von 5 Zimmern.****Dambachthal 21, Villa Diana,**

Part., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, Dachstock, 1 Zimmer, 2 Mansarden, preiswerth zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17, Fabrikbureau. 1062

Dohheimerstraße 26 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und großes Zubehör, nebst Balkon u. Gartenbenutzung, per 1. April zu verm. 8509**Villa Emserstraße 61, Hochpart.,**

fünf geräumige neu hergerichtete Zimmer nebst Zubehör, geschlossene Veranda und Garten, für 1000 Mk. zu vermieten. Auf Wunsch auch Stallung und Kutscherswohnung. Näh. daselbst bei Frau Becker im Mansardenstock.

Dranienstraße 25, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 9-1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 8775**Zimmermannstraße 8, Part., eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Garten und sonstigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Max Hartmann.** 906**Dranienstraße 25, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April, event. auch früher, wegen Wegzug zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3.** 998**Fünf Zim. u. Zubeh., Nähe der Rheinstr., für Mk. 500 per gleich od. spät. zu verm. in ruh. Gasse.** 807
Otto Engel, Friedrichstraße 26.**Wohnungen von 4 Zimmern.****Villa Bierstädterstraße 26,**

Bel-Etage, in freier gesunder Lage, 4-5 Zimmer mit 2 Balkons, Garten, Bad und Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst. 978

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225**Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 435****Karlstraße 7, an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, eine Kammer, 2 Keller u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part.** 819**Karlstraße 9 eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. 2 Kellern an ruhige Einwohner zum 1. April zu vermieten. Näh. Part.** 8783**Mainzerstraße 54 b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part.** 9093**Philippsbergstr. 17 Bel-Etage, 4-8 Zim., schöne ruh. Lage, mit Garten, preiswerth zu vermieten. Näh. d. C. Wagner, Wellrichstraße 48, oder durch Herrn Schmidt („Zum Pfau“), Schwalbacherstraße.****Noonstraße 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon, Cloiset im Verschluß nebst reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. links.** 504**Ecke der Röders- und Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden u. i. w., auf 1. April 1895 zu vermieten. Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Entresol) zum Preise von 400 Mk. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden.** 8900**Die Bel-Etage** Bachmeyerstraße 4, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balkon, Bade-Einrichtung, Obsthof), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahre bewohnt, ist wegen halber zum 1. April 1895, neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 600 Mk. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 Mk. 9123
J. P. Stöppler, Dranienstraße 22.**Sehr schöne Etagenwohnungen ohne vis-à-vis, zu 4 und 3 Zimmer, mit Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör, sowie Hochparterre und Ladenlokal, auch gut eingerichtete Dachstockwohnungen mit Bad und Abfluß in meinem neuen Hause Kellerstraße 11, nächst der Stiftstraße — Nerothal — Kochbrunnen, billig zu vermieten.** 697
Johann Sauter, Spenglermeister, Nerostraße 25.**Wohnungen von 3 Zimmern.****Albrechtstr. 28 Wohnung v. 3 schön. Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part.** 8682**Blücherstraße 6 schöne Wohnung, 2 Et., von 3 Zimmern, Küche, 1 bis 2 Mansarden, Speisekammer, Cloiset im Abfluß, Verlesung halber auf 1. April zu verm. Näh. bei Gerhard daselbst.** 28**Dohheimerstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten.****Drudenstraße 2 sind eleg. Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern, Küche, Balkon, Bad und sonstigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei Hartmann.** 906**Drudenstraße 3, Neubau Vorderhaus, 3 Z., Balkon, reichliches Zubehör, Cloiset im Abfluß, Gartenhaus 2-3 Zimmer sofort oder 1. April. Näh. daselbst bei Faust.** 8430**Emserstraße 6 Frontispizwohnung, 2 Et., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Gartenhaus Part.** 8417**Emserstraße 28 abgeth. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ev. Garten, gleich oder später zu vermieten.** 879**Gellmundstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April. Näh. Wellrichstraße 22, 2. Stock rechts.** 9182**Germannstraße 13, 1 Et., 3 Zimmer u. Küche auf 1. April, desgl. 3 Et. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part.** 8921**Germannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.** 261**Germannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8984****Germannstraße 28, Vorderh., Part. oder 1. St. 3 Zimmer, Küche, Mansarde mit Zubehör, sowie im Hinterh. 1. St. daselbst preiswürdig zu vermieten. Auch ist an eine einzelne Person im Hinterh. 2. St. ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. N. im Vorderh. Part. 789****Siraggraben 24 schöne Wohn., Part. oder 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock. 960****Zahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.** 7776**Zahnstraße 7, Hochparterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Adolphsallee 6 bei Weyershäuser.** 1001**Zahnstraße 17 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei C. Schweiguth, Parterre.** 9163**Zahnstraße 21 Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu verm. 700****Zahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage.** 8709**Zahnstraße 40 schöne abgeth. Wohnung von 3 Zimmern im Hinterhaus zum Pr. von 320 Mk. zu vermieten. Näh. Part.** 426**Wolferweg 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten.** 7122**Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7689****Kaiser-Friedrich-Ring 23, Sib., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part.** 176**Kapellenstraße 4 schöne Frontispizwohnung mit Abfluß, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst.** 921**Karlstraße 5, Bel-Etage, 3 oder 4 Zimmer nebst allem Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näh. Part. 1.** 790**Karlstraße 23 Part.-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sofort o. 1. April zu verm. 891****Karlstraße 30, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Näheres Ecke Zahn- und Wörthstraße 18.** 844

Karlstraße 36, 2. Et., 3 gr. Zim., Küche, Veranda nebst Zubehör u. Gartennutzung. 89
Kirchgasse 9, 2. Et., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8568

Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnstr., Bel-Etage, sind 3 helle Zimmer, Küche u. ver 9151
 1. April zu vermieten.

Kirchgasse 35, 2. Et., drei schöne Zimmer, Küche, Manfarge u. ver 1. April zu vermieten. 8931
 Näh. im Laden.

Kirchgasse 51 freundl. Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April oder sofort zu vermieten. 9049

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. 7656
 Webergasse 24.

Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche ver 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 8729

Marktstraße 22 Frontspitze (Wdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 Ml. 8450

Mehlgasse 35 drei Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 974

Michelsberg 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. 9041

Michelsberg 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 749

Morikstraße 30 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Part. 1025

Morikstraße 32, Wdh., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. Anzusehen von 9-11 Uhr. Näh. Part. 111

Morikstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 559

Morikstraße 43, Hinterh. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 555

Morikstraße 47 im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 953

Morikstraße 60 Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör im Vorderh. sowie eine Wohnung im Hinterh. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 462

Morikstraße 64, Gartenh., 3. ebent. auch 4 Zimmer auf 1. April zu verm. 406

Morikstraße 72, Gartenh., Wohnung von 3 Zimmern (im Abchluss) ev. 4 Zimmer, mit Zubehör zu vermieten. Schmidt. 342

Nerostraße 18, Hinterh. 1. Et., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 269

Nerostraße 23, Vorderhaus 2. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge zu vermieten. 963

Nicolasstr. 30, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf April oder später zu vermieten. Näh. bei Fritz Heckel, Wwe., Nicolasstraße 32, Part. 578

Oranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Et. 270

Oranienstraße 25, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. April wegen Bezug, event. auch früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. Franzplatz 3. 8676

Oranienstraße 35, Vorderh. Part., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. rechts. Im Mittelb. 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April. Näh. Mittelb. Part. Eine Werkstätte, 50 □ Mtr., 5 Mtr. h., auch 3. Aufbewahren von Möbeln u. dergl. mit oder ohne Wohnung sofort zu verm. Näh. Mittelb. Part. 8746

Oranienstraße 37 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubehör im Gartenhaus, Part. zu verm. Näh. im Wdh. 1. Et. 8920

Oranienstraße 42, Hb., Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 8

Philippstraße 2 drei Zim., Küche u. Garten sofort zu verm. 7815

Philippstraße 5 drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippstraße 21, 2. Stock, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Keller und Manfarge auf 1. April. 9215

Philippstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippstraße 23 eine schöne Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 6

Philippstraße 31 Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, eine auch zwei Manf., Keller u. i. w., a. 1. April zu verm. Näh. 1. Et. h. 9175

Philippstraße 35 ist eine Stodwohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. 8750

Philippstraße 39a eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör, auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8751

Platterstraße 46 ist der 1. u. 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April, 1 einzelnes Zimmer und 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 884

Platterstraße 52, 1. Et., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichpl., auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu verm. Näh. B. 271

Platterstr. 56, Neub., 1 Wohn., 3 Z. u. K., auf 1. April zu verm. 773

Rheinstraße 44, 1. Et. r., ist eine abgechl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Anzusehen Vorm. 10-12 Uhr. Näh. daselbst oder Part. 1056

Rheinstraße 105 eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3-4 Zimmer und Kohlen-Auszug, zum 1. April zu vermieten. 917

Riehlstraße 4, 2. Et., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstr. 25, 2 Tr. 142

Riehlstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 272

Röderallee 6 ist im Vorderhaus im 1. Stock eine Wohn. von 3 schönen Zimmern, Küche, Manfarge u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. Part. 1. 8873

Röderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Wdh. u. eine Wohnung von 3 Zimmern im Hb. auf 1. April zu verm. 8820

Röderstraße 29, im Gelladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Lehrsstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 8190

Röderstraße 31, 2 Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zub. zu v. 967

Ecke Röder- und Feldstraße 1 schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Daselbst eine 11. Manfarge-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. 734

Römerberg 34, Vorderhaus 1. Et., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1. Et. 9152

Römerberg 37, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. Schlüsself. Parterre und Näheres Webergasse 18, 1. Et. 669

Roonstraße 4 abgechl. Wohnung (2. Stock), 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. 470

Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 7460

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 296

Schlachthausstraße 23, Wdh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 9040

Santberg 3 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Manfarge an eine eins. Person abzugeben. 7472

Schwalbacherstraße 7 im neuem Hinterhause 3 Zimmer und Zubehör ver 1. April zu vermieten. 719

Schwalbacherstraße 17, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfarge ver 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Manfarge, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenpfeichers, an ruhige Leute zu vermieten. 276

Schwalbacherstraße 63 ver 1. April 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. 444

Sedanstraße 3 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Tr. rechts. 649

Sedanstraße 4, Bel-Etage, 3 große Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, mit od. ohne Manfarge, zum 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8731

Sedanstraße 5 eine schöne Wohnung (Bel-Etage), drei Zimmer, Küche, große Manfarge, zwei Kellern, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Hermann. 8528

Sedanstraße 7, Vorderhaus, eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör ver 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. und Dogheimerstraße 42 bei Rau, Dachdeckermeister. 762

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, im 1. Et. sof. zu verm. 9094

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubehör, sofort zu verm. 278

Stiftstraße 11 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör, ver 1. April zu vermieten. Näh. Taunusstraße 33/35, Laden. 397

Stiftstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 382

Waldmühlstraße 41 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 8440

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 897

Walramstraße 6 sind 3 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 9141

Walramstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. h. 829

Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Abreise halber auf April zu verm. Näh. im Laden. 8613

Walramstraße 21, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8638

Walramstraße 23 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Part. und 1. Stock, auf April zu vermieten. Näh. Part. 720

Webergasse 16, 1. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven u. Zubehör, sehr preiswerth zum 1. April zu vermieten. 73

Walramstraße 27 ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr.
Näh. Parterre. 9154

Weilstraße 12, neuer Hinterbau 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zim. u. auf 1. April an eine ruh. Fam. zu verm. Näh. Bdh. 1. 9232

Weilstraße 14, neues Hinterhaus, 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör, die eine auf gl. od. später, die andere auf 1. April zu verm. N. Bdh. 8. 8942

Weilstraße 20 Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. 379

Weilstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. f. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 446

Weilstraße 29 ist wegen Wegzug von Wiesbaden eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. April cr. zu vermieten. 9028

Weilstraße 31, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. bei 863

Weilstraße 39 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 26

Weilstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 281

Weilstraße 43 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9148

Weilstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 29

Weilstraße 46, Hth., 3 Zimmer, Küche u. Waschküche für Wäscherei zu verm. 136

Weilstraße 47 (Neubau), Bdh., e. Wohn. im 1. St. u. e. Wohn. im 2. St. von 3 Z., Küche, Manj., Closet im Abchl. bill. zu verm. 1044

Ede der Weill- und Selenstraße 30 ist eine schöne Frontspitze von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 599

Weststraße 6 eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. und bei Guckelsberger, Mehrgasse 4. 9047

Weststraße 8 Vorder- und Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, reichl. Zubehör zu vermieten. 1021

Weststraße 10, Hth. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Kellern (Closet im Abchl.) zu verm. Näh. daselbst. 7419

Weststraße 12, Ede der Nothstraße, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Balkon u., sowie ein **Ecladen** mit Wohnung per 1. April eventuell sofort zu vermieten. Näh. Parterre und Moritzstraße 72 bei A. Haybach. 916

Wörthstraße 1 Wohnung von 3 und 4 Zimmern zu vermieten.

Wörthstraße 3 ist die 3. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8905

Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Manjarden u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, Part. 8478

Zimmermannstraße 1, 3. Stock, 3 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9158

Zimmermannstraße 7, Bdh., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8878

Zimmermannstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör auf April zu vermieten. 75

Wohnungen von drei Zimmern, Küche, zwei Kellern und Mansarde f. 400-420 Mk. Näh. Frankstraße 28, P. 474

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Preise von 340 Mk. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hermannstraße 19, 2 Tr. Müller. 1077

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhaus, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör. Näh. bei 7420

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closet mit Glasabfluß, belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten. 8758

Jac. Krupp, Oranienstraße 48.

Eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, Kammer, Keller event. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Hohe gesunde freie Lage. Preis 400-470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, P. r. 915

Villa Lahner eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7394

Jakob Hecker, Zahnstraße 1 a.

Mansardewohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf 1. April zu verm. Näheres auf dem Comptoir Neugasse 1. 400

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 360 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 58, 1. 284

Eine Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Weillstraße 11, 1. St.

Ein Salon, 2 schöne Zimmer in guter Lage (Stadt) preisw. zu verm. Off. sub D. S. 906 an den Tagbl.-Verlag. 1002

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Frontspitzwohnung, zwei Zimmer, Küche u., per 1. März oder 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. daselbst. 447

Adelheidstraße 26 ist die Frontspitze, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 1034

Adelheidstraße 75, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dame passend, zu 250 Mk. auf 1. April zu vermieten. 8879

Adlerstraße 9 zwei Wohnungen, 2-3 Zim., Küche, Keller, zu verm. 816

Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Bierdestill für 1 Pferd nebst Remise, auf 1. April zu vermieten. 9161

Adlerstraße 26 Wohn. v. 2 Z., K. u. Zubeh. a. 1. April zu verm. 972

Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April zu verm. 643

Adlerstraße 38, 1. St., 2 Z., Küche, Keller v. Apr. u. v. Näh. P. 9220

Adlerstraße 45 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 154

Adlerstraße 47 versch. Wohn., 2 Zim. u. Küche, 1. April zu verm. 9048

Adlerstraße 48 2 Zim. u. Küche auf 1. April an ruh. L. u. dm. 8785

Adlerstraße 49, Bdh. 2 Tr., 2 Z., Küche, K. a. 1. April zu verm. 925

Adlerstr. 49, neu. Hinterb., 1 B., 2 Z., K., K., Abchl., a. 1. Apr. 968

Albrechtstraße 3, Ede der Nicolassstraße, Hinterb. 1 St., 2 Zimmer und Küche zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 174

Albrechtstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900

Bleichstraße 22 Wohnungen von 2 oder 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf zugleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1070

Blücherstraße 16 Wohn., 2 Zim. u. Zubeh., a. 1. April zu verm. 8925

Blücherstraße 20, Stb. Part. u. 2. St., sind je 2 Zimm., Küche, Keller, (Closet im Abchl.) an ruh. Familien auf 1. April zu verm. 139

Castellstraße 2, Part., 2 Zimmer mit Küche auf 1. April u. dm. 9020

Castellstraße 6 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 9170

Castellstraße 7 schöne abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. 8969

Dohheimerstraße 13, Gartenhaus 1 Tr., zwei große Zimmer, Küche u. zu vermieten. 1060

Dohheimerstraße 17, Seitenb., 2-3 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. 8737

Dohheimerstraße 40 u. 42, Hth., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. 286

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 287

Emserstraße 40 Frontspitzwohn., 2 Z., Kammer (Abchl.), zu v. 647

Emserstraße 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. ver sofort event. per 1. April cr. zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 102

Feldstraße 9, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 617

Feldstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterb. Part. 774

Frankenstraße 11, 1. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näh. im Vorderladen nebenan. 1008

Friedrichstr. 19, 2 Z., Küche u. Zubeh., abgchl., per 1. April zu vermieten. 8712

Friedrichstraße 43 eine Dachwohnung, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 885

Geisbergstraße 11, Mittelb., 2 Zimmer, Küche zum 1. April. 913

Geisbergstraße 13 ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 12

Goldgasse 2, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. f. w. per 1. April für 350 Mk. an ruhige Leute zu vermieten. 8787

J. Rapp. Goldgasse 2.

Gustav-Adolfstraße 10, Frontsp., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 976

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Parterre- u. eine Frontspitz-Wohnung von je 2 Zimmern, Küche, Keller u., Mitbenutz. des Trockenstiebers, der Waschküche und des Trockenplatzes zum 1. April zu vermieten. Preis der Parterre-Wohnung 330 Mk., Preis der Frontspitz-Wohnung 220 Mk. Die Frontspitz-Wohnung könnte sofort bezogen werden! Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 82

Selenstraße 5, Hth., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Frontspitz-Wohnung, 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, per 1. April zu vermieten. 1076

Selenstraße 22, Bdh., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. 1018

Sellmundstraße 29 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 874

Sellmundstraße 35, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 407

Sermannstraße 3 zwei schöne Zimmer, Küche und Keller im Hinterb. Part. per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9213

Sermannstraße 9 zwei Zim. u. K. a. 1. April u. dm. Näh. Part. 8978

Sermannstraße 26 Wohn. von 2 Zim., Küche und Manj. zu verm. 153

Serrgartenstraße 12, Hth. 1 St., 2 Zim., Küche, Keller, sowie 2 Z., 1 Vorraum, 1 Bierkeller, per 1. April. Näh. Bdh. Part. 830

Serrgartenstraße 17, Hth. 2 Z. u. Küche gleich o. sp. zu verm. 1010

Sirichgraben 16, Stb., Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 8951

Zahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775

Sapellenstraße 27 ist das Hinterhaus, best. aus 2 Zimmern u. Küche, an kinderlose Leute zu vermieten. 840

Karlstraße 26 ist eine Dachw. von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 955

Karlstraße 39 ist eine Wohnung im Mittelbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9179

Karlstraße 40, Bdh., Frontispizwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. 1 St. r. 404

Kirchgasse 2a, 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmern, Küche und allem Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Angesehen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr. Näh. bei **Chr. Tauber**, Droguenhandlung. 745

Kirchgasse 23, Manf., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 8490

Kirchgasse 32 ist die Frontispiz, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Blumenthal**. 9110

Ludwigstraße 4, 1 St., 2 Zimmer und Küche im Abshl., sowie eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten.

Marktstr. 12 schönes Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig zu vermieten. 9013

Mauergasse 15 ist im Seitend. eine Dachw., 2 Z., Küche u. Keller, a. 1. April zu v. 493

Mauergasse 19 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. **C. Walter**. 728

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9013

Nerostraße 3 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. in der Wirtshaus. 640

Nerostraße 10, Etb., 1 St., abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne kleine Werkstätte, auf 1. April zu verm. 9197

Nerostr. 13 2 Z., Küche u. Zub. auf gl. od. 1. April. Näh. 1 St. 40

Nerostraße 18, Bdh., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 8681

Nerostraße 38 Frontisp., 2 Z., Küche u. Kam., a. 1. April z. vm. 133

Oranienstraße 4 frdl. Wohn., 2 Zimmer u. Zubehör, mit oder ohne Bierkeller per 1. April zu verm. Näh. bei **Heinrich Löh**. 1078

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör und Werkst. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 846

Oranienstraße 39 sch. Dachw., 2 Z. u. K., auf 1. April zu v. 1052

Oranienstraße 48 zwei Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 432

Philippstraße 2 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche u. K., zu verm. 292

Platterstraße 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April. 746

Platterstraße 12 Manfardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 936

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 293

Platterstraße 26 sind 2 Wohn. v. 2 u. 3 Zimmern a. April zu v. 939

Platterstraße 28 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 8848

Platterstr. 58, Neub., eine Wohn., 2 Z. u. Küche auf 1. April z. vm. 9143

Platterstraße, hinter dem Grabsteingelände von **Hermann**, Neubau, 2 schöne Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, Küche, auch einzelne Zimmer zu vermieten. 880

Rheinstraße 45, Ede Kirchgasse, schöne Manfardwohnung, 2 Zimmer u. Küche. Zu erst. daselbst **Caladen**. 956

Rheinstraße 58, Hinterhaus, eine Wohnung v. zwei Zimmern, Küche, Keller u. Manf., frei, sonnig u. ruhig gelegen, an ordentliche Miether per 1. April, evtl. früher, abzugeben. Näh. daselbst Hinterhaus Partr., oder Lannusstraße 9, 2 Tr. hoch links. 335

Rheinstraße 87, Frontisp., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 391

Rheinstraße 89, Frontisp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mk. per 1. April zu verm. Näh. daselbst Bel-Grage. 8967

Riehlstraße 6 2-Zimmer-Wohn. mit Zubehör. a. 1. April zu verm. 8968

Riehlstraße 9, Hth., e. Wohn., 2 Z. u. K., z. vm. Näh. Bdh. 445

Röderstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 9018

Röderstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9027

Römerberg 3 Dachst., 2 große Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 5

Römerberg 5, Hth., 2 St. h., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 828

Römerberg 21 sind zwei Zimmer, Küche und Manfard auf 1. April zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28, B. 414

Römerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7579

Römerberg 29, Neubau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche u. f. z. vm. Näh. das. bei **Hrn. Köhler**. 7937

Römerberg 39, 2, 2 Zim., Küche, K., ev. auch 3 Zim., mit Abshl. 1075

Saalgasse 8, Seitenbau, ist eine Wohnung v. 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu v. Näh. im L. 655

Saalgasse 36, 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 8861

Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 1020

Schachtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu verm. Näh. im Spegerel. **Chr. Schiebeler**. 8776

Schulberg 11 Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör mit schönem Hof, passend für Kohlen-, Glaschneider-Geschäft oder dergl., auch kann großer Keller dabei gegeben werden, a. 1. April zu verm. Näh. Part. r. 8987

Schulstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 31

Schwalbacherstraße 24 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 8851

Schwalbacherstraße 40, Hth., 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Werkstätte, auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 8761

Schwalbacherstraße 63 per 1. April 2 Zimmer u. Zubehör zu vm. 443

St. Schwalbacherstraße 8 zwei bis drei gr. helle Zimmer (2. Stock) mit Zubehör zu vermieten. 503

Sedanstraße 1 eine freundl. Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8745

Steingasse 3 ist eine Wohnung im Hinterh., best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gl. oder 1. April zu vermieten, daselbst auch ein Dachzimmer auf sofort. Näh. daselbst. 9221

Steingasse 31, Bdh., 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 571

Steingasse 31, Hinterb., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 964

Steingasse 32 ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 43

Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubehör. gl. z. vm. 8065

Tannusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791

Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 896

Walramstraße 18 sind zwei Zimmer und Küche mit reichlichem Zubehör, Bdh., per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. l. 385

Webergasse 24, Hth., 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 9135

Webergasse 45 eine sch. abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer m. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Spegereladen. 102

Webergasse 58, 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 997

Al. Webergasse Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 8822

Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 88

Wellrichstraße 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werkst. oder Magazin per 1. April zu vermieten. 87

Wellrichstraße 26 2 Zimmer u. Küche im Vorderhaus, sowie 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 9010

Wellrichstraße 30 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 39

Wellrichstraße 32 Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 836

Wellrichstraße 36, Bdh., 1 St., 2 Zimmer, Küche, Mitbenutzung der Waschküche, per 1. April zu vermieten. 45

Wellrichstr. 40, Vorderh., Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9036

Wellrichstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 860

Wellrichstraße 10 Part.-W., 2 Z. u. K., per 1. April. Näh. Part. 477

Wellrichstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten u. zu vermieten. 7176

Wellrichstr. 20, 1. **H. Kekerlin**, Wellrichstraße 20, 1.

Wilhelmstraße 5 Wohnung im Erdgesch., 2 Zimmer, Kammer, Küche und Keller, sowie 2 Zimmer als Bureau, zusammen oder geteilt, und eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, K. Kammer und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 363

Zimmermannstraße 10, Neubau, sind mehrere Wohnungen v. 2 Zim., Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 76

Zu meinem Hinterhause **Ellenbogengasse 8** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, nebst Kellerabtheilung per sofort oder 1. April zu vermieten. **Adolf Limbarth**. 629

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Bdh. 1 St. r. 127

Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 Stiegen hoch. 296

Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. K., per 1. April zu vermieten bei **Joseph Haas**, 4. Miedelsberg 4. 489

Manfardwohnung, 2 Z. u. Küche, zu v. Näh. Moritzstr. 7, B. r. 510

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 23, Etb., große Manfard nebst Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu verm. 399

Adlerstraße 6 ein großes Zimmer nebst Küche u. Keller zu verm. 712

Adlerstr. 47 e. Dachw., 1 Z. u. K., a. gl. od. sp. z. vm. N. i. Lab. 941

Adlerstraße 49, Mith., 1 Zim., K. u. K., a. gl. od. 1. April zu vm. 826

Adlerstraße 50 ein Manfardzimmer u. Küche a. gl. zu v. N. Part. 1071

Adlerstraße 54 Wohn. v. 1 u. 2 Z. u. Küche a. 1. April zu vm. 929

Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer, 1 Küche (Dachw.) a. 1. Febr. zu vm. 22

Adlerstraße 67 ein Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 888

Dachmayerstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 19, 1. 356

Blleichstraße 11 ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 650

Vertramstraße 3 Mansard-Wohnung, großes Zimmer, Küche u. Keller, an ruh. Leute zu verm. Näh. daselbst, Part. 1. 8897
Blücherstraße 8, Neubau, Borderh., 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 723
Blücherstraße 14 ist 1 Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. r. 8881
Emserstr. 19, Hth., gr. Z., gr. Küche, Kell., sof. o. 1. April. R. P. 171
Feldstraße 16 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 576
Feldstraße 26 Zimmer, Küche, Keller auf gleich od. 1. April zu v. 935
Frankenstraße 5 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 484
Portingstraße 9 hübsche Wohnung von 1 Zimmer u. Küche zu v. 1067
Seidenstraße 12 eine fl. Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bb. Part. 971
Sellmundstraße 37, Bb. 1. St., 1 Zimmer, 1 Küche per 1. April zu vermieten. 392
Schiffstraße 26 ein großes helles Zimmer mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 893
Sahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513
Sahnstraße 44, Hinterh., ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst. 160
Karlstraße 2 ein Zimmer und Küche an kleine Familie zu verm. 606
Kellerstraße 12 eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 947
Kirchgasse 11 ein Zimmer, Kammer, Küche per sofort zu verm. 8679
Kirchgasse 40 Mansarde, großes Zimmer, Kammer, Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu verm. Näh. Uebelhaufstr. 33, Part. 8862
Kirchgasse 42 1 Zimmer, 1 Küche sofort o. später zu vermieten. 717
Kirchhofgasse 9 e. Zim., Küche u. Keller zu vm. Näh. 1. St. r. 1068
Lehrstraße 12, Stb., 1 Zimmer, 1 Küche auf April zu vermieten. 107
Marktstr. 12 schönes Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubehör billig zu vermieten. 1
Nerostraße 35/37, Seitenb., 1 St., eine abgeschlossene Wohnung, ein großes Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kraft daselbst. 759

Philippstraße 20

schöne Mansard-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer mit Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst, Part. 1. 8841
Rheinstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 ob. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute p. sofort od. April billig zu verm. Näh. Part. 8521
Römerberg 1 Zimmer, Cabinet, Küche per April (220 Mk.) zu vm. 868
Römerberg 26 Stube und Küche auf 1. April zu vermieten. 849
Römerberg 34, Hth., 1 Zim., Küche, Kell. a. gl. od. 1. April s. v. 662
Walramstraße 25 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei H. Werner. 870
Walramstr. 29, Bb., eine abgeschl. Mansard-Wohnung, Stube, Küche mit Wasserl., Keller, per 1. April zu verm. Näh. das. Part. 1084
Ein und zwei Zimmer mit gr. Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. zwischen 12 und 3 Uhr Albrechtstraße 25, 2.
 Im Dombachthal ist eine gr. Mansarde nebst fl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Sulladen. 733

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 11 ist eine kleine Wohnung mit Abfluß zu verm. 429
Niederstraße 65 eine Wohnung mit Stallung u. Zubeh. zu verm. 8823
Albrechtstr. 32, Bb., fl. Wohn. an ruh. Leute f. 200 Mk. zu vm. 787
Bärenstraße 6 eine Wohnung zu vermieten. 8455
Castellstraße 1 versch. Wohnungen auf 1. April zu vm. Näh. Lab. 380
Dohheimerstraße 16 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vm. 552
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 7949
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Pferd stall, Futterräumen, Remise, auch wenn verlangt wird mit Flaschenbierkeller, zu verm. 8567
Dohheimerstraße 20 ist im Hth. eine fl. Dachwohn. zu verm. 7948
Feldstraße 13 eine Wohnung mit Stallung und eine für Wäscherei auf 1. April zu verm. Zu erst. Hth. Part. 8998
Feldstraße 19 kleine Wohnung und heizbare große Mansarde gleich oder April zu vermieten. 9055
Goldgasse 8 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 644
Häfner gasse 3 Mansard-Wohnung, neu hergerichtet, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Webergasse 12. 169
Sellmundstraße 34 eine Mansardwohnung zu vermieten. 9026
Sellmundstraße 37 Dachwohnung auf 1. März od. 1. April zu v. 9017

Villa San Remo,

Seßstraße 1, nächst der Partstraße, eine hochherzhaft. Bel-Etage sofort oder später zu verm. Näh. Philippstraße 8, Part. 1055
Sirchgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586
Sirchgraben 24 fl. Dachlogis, neu herg., b. zu vermieten. 959
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7708
Karlstraße 28 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 541
Karlstraße 33 sch. Manf.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891
Kirchgasse 43 ist eine Frontispiz-Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 80
Langgasse 5 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 9133
Seßstraße 3 ist die Part.-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 570

Michelsberg 21 ist eine Frontispiz-Wohn. nebst Zubehör zu verm. 681
Nerostraße 21 fl. Wohn., Hinterh. Part., zum 1. April zu verm. 9147
Nicolastraße 18 ist der 4. Stock zu vermieten. 9190
Oranienstraße 25, Hth., 1. Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Scherz oder Kranzplatz 3. 300
Platterstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 301
Rheinstraße 43 ist die Frontispiz an ruhige Leute zu vermieten. 980
Richtstraße 9 eine fl. Mansardwohn. zu verm. Näh. Bb. Part. 367
Röderstraße 25 schöne Wohn. a. 1. April zu verm. Näh. 1. St. r. 867
Römerberg 30 zwei schöne Wohnungen billig zu vermieten. 8340
Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702
Schachtstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7954
Schachtstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 9200
Schiersteinerstraße 9 eine kleine Wohnung zu vermieten. 530
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 302
Schwalbacherstraße 9 neubauherg. Manf.-Wohn. a. April zu v. 1073
Schwalbacherstraße 79 eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 387
Spiegelgasse 6 frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 892
Steingasse 8 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 548
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 304
Stiftstraße 23 schöne Frontispiz-Wohnung zu April oder früher an eine Dame zu verm. Anzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Pagenstecherstraße 7, Part. 1
Taunusstraße 37 ist eine Mansardwohnung, 2 St. hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bb. Part. 1013
Walramstraße 7 fl. Wohnung mit Zub. 1. April zu verm. 168

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7320
Al. Webergasse Mansardwohnung und Küche per sofort oder später zu vermieten. 8103
 Näheres Webergasse 12.
Wellrichstraße 12 eine kleine oder große Dachwohnung zu verm. 852
Wellrichstraße 20 kleine Mansardwohn. auf gleich od. später zu vm. 378

Wilhelmstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil daselbst. 428
 Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 604
 Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 8221
 Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 191

Die durch Verletzung

eines Beamten frei gewordene Wohnung **Nen-berg 2a, 1 Tr.**, ist sof. oder per April zu verm. Näh. daselbst Part.
 Eine fl. Wohnung im Hth. zu vermieten. Näh. Röderstr. 22, B. 1004
 In der schön gelegenen Villa **Partweg 1**, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst von 11-3 Uhr oder Webergasse 18, im Laden. 8707

Auswärts gelegene Wohnungen.

Clarenthal No. 17, direct an der Straße, ist ein sch. 2. St. zu verm. 8593
In Schierstein
 in einem Landhause Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde u. Zubehör an geeignete ruhige Familie zu vermieten. Part u. Gärten. Näh. Langgasse 19, im Laden. 1038

Möblierte Wohnungen.

Dohheimerstraße 12 eine möbl. Parterre-Wohnung, 2 gr. Schlafz., 1 gr. Wohnz., 1 Burzengelaß, auf 1. März zu v. Näh. Bel-Et. 957
Goeckestraße 18, Part., 4 Zimmer und Küche möbliert zu verm. 8964
Kirchhofgasse 5, 2, 3 fl. Z. i. Glasabschl., möbl. o. ummöbl., a. einz. 145
Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Abfluß) zu vermieten. 8216

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512
Uebelhaufstraße 26, 1. St., d. Verleg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513
Uebelhaufstraße 5, Stb. r. 1. St. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910
Albrechtstraße 10, Hth. 1. St. b., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 736
Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694
Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zim., sep. Eing., zu verm. 803
Albrechtstr. 30, 3 St., ein schön. freundl. möbl. Zimmer zu vm. 1086
Albrechtstraße 31, Bel-Et., möbl. Zimmer à 16 Mk. zu verm. 886
Albrechtstraße 37, Part., möbliertes Z. mit Pension zu vermieten.
Vertramstraße 11, Hth. 2 St., möbl. Z. m. 1 ob. 2 Betten zu v. 776
Vertramstraße 14, Part. 1., sch. möbl. Zimmer mit zwei Betten (mit Pension per Monat 45 Mk.). 764
Vertramstraße 18, Bel-Et., möbl. Balkon, zu vermieten. 7006
Wiesstraße 14 ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8449
Wiesstraße 24, Stb., 2 Tr., möbl. heizb. Zimmer zu verm. 1026
Wiesstraße 31, 2 St., ein großes schön möbliertes Zimmer zu verm.

Blücherstraße 12, 1 l., schön möbl. Zim. zu verm. Nachm. anguf. 8161
 Al. Burgstraße 10, 2, gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 802
 Delaspeckstraße 6, 2, in nächster Nähe der Wilhelmstraße, 2 gut möbl.
 Zimmer, Wohn- u. Schlafz. Zimmer, mit Balkon u. separatem Eingang zu
 mäßigen Preis (auch einzeln) zu vermieten. 769
 Dohheimerstraße 18, M. P. v. fof. od. sp. ein fr. möbl. Zim. s. v. 679
 Emserstraße 2, P. 1., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 924

Emserstraße 13 ein kleines Zimmer mit Pension billig
 zu vermieten. 8525

Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth
 zu verm. Mit Pension 50-60 Mk. monatl. gr. Garten. 9068

Frankenstraße 3, 2. Et., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810

Friedrichstraße 8, 2. Et., 1. f. h. möbl. Zim. m. 1 a. 2 Betten b. zu verm.
 Friedrichstraße 35, 2, vier gut möbl. Zim., einz. od. zus. zu verm. 1028

Friedrichstraße 44, 2. Et., 3. möbl. Zim. m. 1 od. 2 Betten zu verm. 560

Geisbergstraße 7 gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 520

Geisbergstraße 13 ein einf. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 9062

Geisbergstraße 26 sind schön möbl. Zimmer zu
 vermieten. 8525

Goldgasse 10, Part. r., 1 möbl. Zimmer (sep. Eing.) bill. zu verm. 1033

Goldgasse 13 ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 498

Hainerweg 2a, 2, ein hübsches möbliertes großes
 gleich zu vermieten. Frühstück kann dazu gegeben werden. 869

Heinenstraße 19, Parterre, 1 möbl. Zimmer, separater Eingang, an
 einen Herrn auf gleich oder später zu vermieten. 659

Helmundstraße 40, 1, freundl. m. 3., das a. 1 Mans., zu verm. 940

Helmundstraße 44, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9099

Helmundstraße 56 schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 722

Hermannstraße 12, 1, mbl. 3. v. 8-14, m. g. Penj. 38-50 Mk. 1088

Herrngartenstraße 12, Vorderh. Part., ein großes Zimmer mit oder
 ohne Möbel zu vermieten. 831

Herrnhilfstraße 3, 3. schön. gr. möbl. Zimmer (sep. E.) zu verm. 889

Hirschgraben 5, 2 Et. r., am Schulberg, möbl. Zim. bill. zu verm. 613

Jahnstraße 2, 2, gut möbl. Schlafzimmer eventl. mit
 Pension und Clavierbenutz. 8876

Kaiser-Friedrich-Straße 23, 2. Et., 1. möbl. Zimmer m. B. b. s. v. 9124

Karlstraße 20 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 8210

Karlstraße 23, 2 Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Kellerstraße 5, 1 Et. r., möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu verm. 8458

Kirchgasse 2b, 2 Et., gr. möbl. 3. m. 1 od. 2 Betten b. zu verm. 1089

Kirchgasse 9, 2 Et., möbliertes Zimmer per fof. o. später zu verm. 1027

Kirchgasse 37, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1081

Kirchgasse 44, 3 Et. l., 1 o. 2 gut möbl. Zim. billig zu verm. 1081

Koufensplatz 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Rhein-
 straße 37, Conditorei. 961

Mainzerstraße 44, 1 u. 2. möbl. 3. mit o. ohne Pension s. v. 9119

Marktstraße 11, 2. Et., 1. f. h. möbl. 3. mit od. ohne Pension zu verm. 61

Mauergasse 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei 52. Walter. 7880

Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer fof. zu vermieten. 1054

Moritzstraße 28, 2 l., ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 1054

Moritzstraße 42, Meßgerladen, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 980

Moritzstraße 42 ein möbl. Zimmer an einen o. zwei Herren zu v. 8639

Moritzstraße 45, Wilhelm, 2 r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 8578

Nerostraße 39 einfach möbl. Zimmer zu verm. (Monat 10 Mk.) 927

Reugasse 15, 1 l., gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 9109

Nicolastraße 22 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268

Nicolastraße bei kleiner gebildeten Familie großes gut möbl. Zimmer
 zu 25 Mk. monatl. an anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 8708

Näb. im Tagbl.-Verlag. 8708

Oranienstraße 19 bequem möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer (Part.) an
 einen Herrn zu vermieten. 8473

Oranienstraße 27, Part., gut möbl. Salon und Schlafz. Zimmer
 zum 1. März zu vermieten. 1019

Philippstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblierte Zimmer mit und
 ohne Pension. 710

Querstraße 2 schöne Zimmer möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7065

Rheinstr. 43 ein g. möbl. Zim. (sep. Eing.) b. zu verm. 1039

Richtstraße 4, 2. Et., 1 l., ein möbliertes Zimmer zu verm. 431

Röderstraße 13, 1 Et., ein freundl. möbliertes Zimmer zu verm. 871

Römerberg 2, Gemüselad., möbl. Zimmer mit od. ohne Kost zu v. 779

Saalgasse 10 fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1069

Saalgasse 22 II. möbl. Zimmer mit Kost zu verm.

Stiftstraße 23, 1, schön möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 8505

Schwalbacherstraße 5 zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang
 zu vermieten. 1064

Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1065

Tannusstraße 4, 1. Etage, gut möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 439

Tannusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension
 billigst zu vermieten. 8409

Walramstraße 3, 3 Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 902

Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1080

Walramstraße 12, 1 Et. r., möbl. Zimmer zu verm. 8026

Walramstraße 22, 2. Et., 1. f. h. ein schön möbl. Zimmer zu v. 309

Walramstraße 23 möbl. Zim., 2 Betten, Kochgel., bill. zu verm. 8833

Webergasse 49, 1 Et. l., möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu vermieten. 1057

Weißstraße 12, 1, 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an eine Person
 sofort oder später zu vermieten. 1006

Weißstraße 14, 2. Et., 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer
 billig zu vermieten.

Weißstraße 16, 2 Et., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 983

Weißstraße 22, 1 Et. r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1005

Wilhelmstraße 18, 1. Et., ist ein einfach möbliertes kleines Zimmer,
 nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu
 vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1. Et. 8943

Zimmermannstr. 10, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zimmer
 zu verm. Auf Wunsch Penj.

Vier eleg. möbl. Zimmer, Sonnenseite, sind im Ganzen
 oder à 2 und 2 geth. per 1. April preisw. zu vermieten. 907

Friedrichstraße 55, 2. 3 Zim., Südseite, gut möbl., mit od. ohne
 Pension zu verm. Taunusstraße 45. 687

Hochparterre, 3 Zim., Südseite, gut möbl., mit od. ohne
 Pension: Words, wiff. Lehrer, Schulberg 6, 3. Näh. unt. Unterr.

Friedrichstraße 48 Frontispizimmer, möblirt, an eine anständige Person
 zu vermieten. Näh. 1 Et. rechts. 757

Koufensstraße 43, 3 l., ein g. möbl. Frontispizim. auf gl. s. v. 1062

Nicolastraße 17, 2. Et., möbl. Mansarde zu vermieten. 8838

Oranienstraße 27, Part., möbl. Mansarde für 3 Mk. zu verm. 1059

Schmundstraße 50 erhält ein reinlicher Arbeiter
 Schlafstelle. 1040

Woritzstraße 30, 5. 1. Et., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 598

Schachstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 1043

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adolfsallee 57, 2 Tr., sind zwei Zimmer nach vorn mit gr. Balkon,
 nebst Mansarde, Keller, ev. auch Küche, auf 1. April c. zu vermieten.

Näh. Adolfsallee 31, 1 Tr. 182

Bleichstraße 15a einzelne leere Zimmer zu vermieten. 8431

Blücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 876

Feidstraße 18 schönes Parterrezimmer zu vermieten. 592

Gartingstraße 6 2 Zimmer zu vermieten. 642

Heinenstraße 10 sind zwei unmöbl. Part.-Zimmer, jedes mit separatem
 Eingang, auf gleich oder später zu vermieten. 8754

Hermannstraße 19 ein leeres Zimmer zu vermieten.

Jahnstraße 44 ist 1 geräumiges heizbares Zimmer mit Keller an ein
 ruhiges Fräulein auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 950

Kirchgasse 9 leeres Zimmer zu vermieten. 1033

Nerostraße 40, Seitenb. links, 1 Zimmer zu verm. 9228

Schachstraße 9c ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh.
 im Spegerladen. 8773

Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1. Et. 2 neu hergerichtete
 Zimmer (Monat 18 Mk.) fof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 7725

Al. Schwalbacherstraße 8 1 großes helles leeres Zimmer mit Koch-
 ofen zu vermieten. C. Collison. 1011

Sedanstraße 11 l. Parterrez., sep. Eing., auf 1. April zu verm. 877

Walramstraße 33, 2. Et., ein leeres Zimmer, sep. Eingang, auf 1. April
 zu vermieten. 468

Drei unmöblierte elegante Zimmer (im Abbruch; 1. Etage) mit oder ohne
 Pension zum 1. April zu vermieten. Offerten bittet man unter
 T. H. 888 an den Tagbl.-Verlag. 898

Ein großes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platten-
 straße 38, im Laden. 1083

Adelshaidstraße 9 eine leere Mansarde im Vorderh. an eine einzelne
 ruhige Person per 1. April zu vermieten. 1048

Adelshaidstraße 40, Part., große Mansarde s. Möbelleinstellen bill. 626

Adelstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 709

Bleichstraße 19 ist eine Mansarde zu vermieten. 813

Bleichstraße 20 ist eine Mansarde zu vermieten. 8584

Bleichstraße 29 eine Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 373

Blücherstraße 10 2 Mansarden an eing. Pers. fof. zu verm. 7444

Dohheimerstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.)
 an einzelne Person zu vermieten. 817

Faulbrunnstraße 9 zwei oder drei Mansarden im Hinterhaus bis
 1. April zu vermieten. 951

Friedrichstraße 45 ist eine gr. h. Mans. sofort od. später zu verm. 523

Jahnstraße 2, Part. r., eine schöne große Mansarde auf folglich
 oder später zu vermieten. 8079

Kapellenstraße 2b zwei ineinandergehende Mansarden (Sieheleite) an
 ruhige Mieter auf sofort zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 4. 9014

Koufensstraße 12 ist ein großes gerades Mansardenzimmer zu verm.
 Näh. das. 1. Et. 475

Koufensstraße 41 eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 318

Nerostraße 42 eine große Mansarde zu vermieten. 1035

Oranienstraße 45 großes helles Frontispizimmer zu verm. 320

Philippstraße 2, 1. heizb. Mans. fof. an eing. Pers. s. v. 8279

Philippstraße 35 eine leere Mansarde fof. zu vermieten. 630

Querstraße 2 ein schönes leeres Frontispizimmer zu vermieten. 1022

Querstraße 2 ein schönes Frontispizimmer zu vermieten. 850

Rheinstraße 63 sind 2-3 schöne Mansarden zu vermieten. Näh.

Niehlstraße 4 eine große Mansarde zu verm. 143

Niehlstraße 6 große Mansarde zu vermieten. 7966

Tannusstraße 4 sind einige Mansarden an ganz ruhige Mieter zu
 vermieten. Näh. im Laden. 8219

Schwalbacherstraße 5 eine Mansarde zu vermieten. 1068

Schwalbacherstraße 22 heizbare Mans. m. Keller zu verm. 8854

Webergasse 22 eine freundliche Frontispiz zu vermieten. 839

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Schwalbacherstraße 24 ein herrschaftlicher Stall für drei Pferde, Wagenremise für zwei Wagen nebst Kutscherwohnung sofort oder auf den 1. April zu vermieten. 900
Blücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Dmtr., zu vermieten. 532
Sellmundstraße 41 Flaschenbierkeller auf 1. April zu verm. 9225
Kirchgasse 23 großer Keller, für Flaschenbierhändler geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. 8883
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 326
Flaschenbierkeller Zahnstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch, Balmühle. 7823

Weinkeller

für ca. 25 Stück billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 750
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Immobilien**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 674
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Immobilien zu verkaufen.

Klein. Landh., Part. u. Frstst. je 3 Räume, Keller etc., m. gr. Gart., ca. 80 A., ohne Agent zu vk. Off. u. M. U. 408 an d. Tagbl.-Verlag.

Villen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 481

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschaftliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftsstube, Lieferanteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelsheimstr. 48. 168

Blumenstr. 7 Villa mit 20 A. gr. Garten zu verkaufen od. im Ganzen od. getheilt zu verm. 8959

Gaß mit Scheuer, Stallung für 4 Pferde, mit Doctor-Fuhrwerk per Monat 120 Mk., für 23,000 Mk. Krantheit halber mit kleiner Anzahlung zu verkaufen, auch können noch 4 Morgen Acker und Kornäcker dabei gegeben werden. Näh. Auskunft bei

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Kleineres Haus im süd. Stadttheil, Parterrewohn. frei rent., mit Gärten sofort mit 3-5000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a. 1966

Schönes Haus, sehr gute Lage, mit Wirthschafts-Concession, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Fr. Heilstein, Zahnstraße 3, Gartenhaus.

Rentbl. Haus m. g. Mehrg. u. Kundsch. Veränderung h. zu vk. Anz. 6-8000 Mk. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a. 1964

Die Charlier'sche Besetzung

soll wegen Abnehmens des Besitzers verkauft werden. 18
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Kleines Haus, Selenenstr., m. Thorf. u. Sinterh., f. jed. Handwert. pass., m. 3-4000 Mk. Anz., f. 59,500 Mk. (auß.) zu verkaufen. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a, 1. 1962

Ein im nördlichen Stadttheile gelegenes dreiflüßiges Wohnhaus mit dreiflüßigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe eines Kohlen- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen. Gest. Offerten unter M. R. 892 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Das Haus Louisenstraße 8

mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Balmühle. 12472

Kleines Haus nahe d. Kochbrunn., vorz. f. möblirt verm. geeignet, incl. Mobiliar für 43,000 Mk. bei 4000 Mk. Anz. zu verk. Otto Engel, Immo.-Agentur. 1603

Wegen Sterbefall per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen große Kellereien mit Säuräumen, Kellerhaus etc. Näh. bei Frau Dr. Kraft Wwe., Schierstein, Viebr. Chauffee 10 oder bei der Immo.-Agentur von

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.
 Ein neues Steinhaus mit Doppelwohnungen u. H. Garten, Thorfahrt, sowie ein Baumstück mit 13 tragb. Obst. billigt zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 607

Die Villa Sonnenbergerstraße 30

ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 18567
J. Dr. Brück, Schützenhofstraße 6.

Haus mit 13 Zimmern, gute Lage, sehr geat. für Pens., wegen Sterbef. f. d. zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 483

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5 % rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 217

Landhaus Emserstraße 51

mit Bier- und Obstgarten, sowie Bauplatz nach der Philippsbergstraße, ist ganz oder getheilt Erbtheilung halber sofort zu verkaufen. Näheres daselbst. 14854

Ein sehr rent. Haus mit Wirthsch. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet, ist bei einer Anzahlung von 10,000 Mk. preisw. zu verkaufen. Offerten unter V. R. 899 an den Tagbl.-Verlag. 1553

Ein rentabl., durchaus solid u. gut gebaut. Geschäftsh., in Mitte d. Stadt (Nähe d. Langgasse) mit Doppelw., 3 Bädern, Thorf. u. gr. Hofraum, für jeden Geschäftsbetr. geeignet, Abtheilung h. preisw. zu verk., auch geg. ein kleineres Haus (darf j. Umbau geat. sein) zu verkaufen. Für Capitalisten vorzügl. Capitalanl. Gest. Off. unt. J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag. 2028

Neuerbautes Geschäftshaus in guter Lage, mit vorzüglich gebendem Colonialwaren-Geschäft, Werkstätten, passend für Schlosser u. Instalateure, preiswürdig zu verkaufen durch

Ernst Heerlein, Immo.-Agentur, Neugasse 7a, Entresol.

Die reizende Villa Dambachthal 9, mit schönem Garten, ist wegen halber per sofort sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. durch 1820

J. Ch. Glücklich.

Eine in nächster Nähe von Wiesbaden gelegene elegante Villa von 10 resp. 13 Stuben (3 im Gartenhause), 4 Manjarden, Waschküche, Pferdebestall und Wagenremise, sowie schönem, großem und obstreichen Garten zu verk. oder zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 721

Sechs Morgen großes Terrain mit über 300 Mr. Straßenfront im westlichen Stadttheil per sofort preiswürdig zu verkaufen. Näheres P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a. 1580

Baugrundstück, 75 Mr. Fronte (hist. Straße), zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1269

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables Haus, womögl. Doppelwohnungen, wird genauer Angabe der Miete, Lage und Preis bitte an Fr. Heilstein, Zahnstraße 3, Gartenhaus, einzuschicken.

Fremden-Verzeichniss vom 25. Februar 1895.

Adler.	Holland, Kfm. Heidelberg	Nassauer Hof.	Quisisana.	Taunus-Hotel.
Spittler, Stuttgart	Holtköpfer, Herdingen	Lott, Fr., Rent. Brooklyn	Hengstenberg, Valparaiso	Zintgraf, Kfm. Westfalen
Sandreuter, Paris	Dietenmühle.	Lott, Fr., Rent. Brooklyn	v. Schmude, Rittergutsbes.	Nuttsche, Kfm. Alsfeld
Holländer, Wien	Groppe, Wilhelmshaven	Nonnenhof.	Schoenherrhausen	Niedelmann, Kfm. Malheim
Elkan, Hamburg	Zum Erbprinz.	Kaiser, Kfm. Elberfeld	Reith, Fr. England	Hallenberg, Fbkb. Stettin
Dieppen, Aachen	Reibnitz, Insp. Frankfurt	Schwalb, Kfm. Heidelberg	Hotel Schweinsberg.	Neuller, Kfm. Würzburg
Spangenberg, Dir. Merzig	Richter, Kfm. Dillenburg	Karpen, Kfm. Berlin	Bachmann, Bingerbrück	Hotel Victoria.
Kessler, Kaiserslautern	Heppner, Kfm. Dillenburg	Butzke, Kfm. Berlin	Damm, Kfm. Wien	van Beck-Helldoren
Belle vue.	Grüner Wald.	Juxberg, Kfm. Frankfurt	Zur Sonne.	Haages, Amsterdam
Moewis, Stud. Heidelberg	Isecke, Kfm. Crefeld	Pariser Hof.	Schmabl, Essenheim	Eisemann, Advokat. Paris
Schwarzer Bock.	Beulke, Kfm. Amsterdam	Coester, Fbkb. Uslar	Rühl, Fr. Hintermeitgen	Hotel Weiss.
Schulz, Dr. med. Berlin	Boll, Kfm. Ahaus	Reiss, Gimmeldingen	Zitel, Krumbach	Baum, Kfm. Weilburg
Schmidt, Düsseldorf	Kirschner, Kfm. Wien	Rhein-Hotel.	Tannhäuser.	Bender, Kfm. Oberstein
Cölnischer Hof.	Haensler, Kfm. Würzburg	Cohes, Kfm. Hamburg	Helff, Kfm. Coblenz	In Privathäusern.
v. Olaszewski, Neisse	Pabst, Kfm. Saarbrücken	Lindgens, Ingen. Köln	Eckert, Kfm. Nürnberg	Villa Germania.
Eisenbahn-Hotel.	Vier Jahreszeiten.	Hill, Rent., m. Fr. London	Martini, Ing. Bammenthal	Dieckhoff, Fr., Dr. Aachen
Bechthold, Kfm. Ladenburg	Loth, Fr., m. T. Brooklyn	Weisses Ross.	Martini, Kfm. N.-Walluf	Cary, Dr. med. Luxemburg
Brody, Kfm. Berlin	Goldenes Kreuz.	Petrenz, m. Fr. Metz	Martini, Pfr. Dossenbach	Cary, Frl. Luxemburg
	Heuberger, Frl. Neuwied			

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 95. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 26. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

Mitbürger jeden Standes!!!

Was würden Ihr sagen, wenn bei schwerer Geld- oder Gefängnisstrafe dem Schmied verboten werden sollte, den Hammer und die Zange zu gebrauchen, wenn bei harter Buße dem Tischler die Benutzung von Hobel und Winkelmäß, dem Musiker die Anwendung bestimmter Accorde gesetzlich unterlag würde? — — — Tausendmal schlimmer aber noch ist es, wenn man dem Staatsbürger an der Wende des neunzehnten Jahrhunderts die freimüthige Besprechung, die eigene Ansicht, die sachliche Kritik staatslicher, militärischer, kirchlicher und sozialer Einrichtungen gesetzlich lahm legen will. Lasset doch, wie täglich Majestätsbeleidiger, Aufwiegler, Geheimhändler und Friedensbrecher schwer bestraft werden und dann fragt Euch: Ist es überdies zum Schutze des Staates gegen den Umsturz von unten auch noch notwendig, daß die höchste Erregungsfähigkeit unserer politischen und kulturellen Entwicklung, die schon genugsam eingeengte Freiheit des Wortes und damit des Gedankens mit unerträglichem Steifen belegt wird? — — —

Mitbürger, es steht zu fürchten, daß die politische Centrumpartei — nicht das katholische Volk! — in dem an sich vielleicht nicht unberechtigten Bestreben, vom Bundesrath die Erlaubnis zur Rückkehr der Jesuiten zu erhandeln, den höchsten Schatz des „Volkes der Dichter und Denker“: die freie Meinungs-Äußerung, hinzugeben, mit der Junkerpartei und einigen Vertretern der Großindustrie gemeinsame Sache machend.

Mit schmetterndem Fanfarenstöße künden die schwarzen Herren bereits das Reich der geistigen Finsterniß an. Das Centrum hat es wagen können, folgenden Antrag einzubringen:

„Mit Geldstrafe bis zu 600 Mk. oder mit Gefängnis bis zu zwei Jahren wird bestraft, wer öffentlich oder vor mehreren Personen oder durch Druck oder Bild das Dasein Gottes, die Unsterblichkeit der Menschenseele, den religiösen oder sittlichen Charakter der Ehe oder Familie angreift oder leugnet“.

Deutsche! Mitbürger! Iphig! Ihr den Geist, der in diesem Antrag weht? Mit Gefängnis bis zu zwei Jahren würde der harmlose Mann schon bedroht sein, der es etwa wagen würde, zu einem Freunde die legerliche Meinung zu äußern, daß mit dem Tode überhaupt Alles aus sei. Würde jener neugeborene Centrumsantrag Gesetz, dann wäre die naturwissenschaftliche, die historische, ja selbst die theologische Forschung mit dem Knüttel zu Boden geschlagen. Und das nächste nach Annahme jenes Antrags würde ein Gesetz sein, das Denjenigen mit Zuchthaus bestraft, der Sonntags die Kirche verläßt.

Mitbürger aller Berufsstände und Parteien, die Ihr des Menschen höchstes, ihn über das Thier erhebendes Gut, die geistige Freiheit, hochhaltet, die Ihr nicht wollt, daß Euch jeder schädliche Horden und Denunciant für eine politische Blanderei am Wirthstisch oder auf der Straße die Polizei und den Staatsanwalt auf den Hals hegen kann, die Ihr nicht wollt, daß alle civilisirten Völker, ja, selbst Serben und Bulgaren, verächtlich lächelnd auf uns, als auf geistige Eunuchen, niederblicken dürfen, antwortet geziemend auf diese unerhörte Herausforderung. Vereinigt Euch zu einem gebarnichten Protest gegen die Umsturzvorlage, die solche schwarze Blitze zeitigen konnte.

Möge doch ein in solchen Dingen bewandelter, patriotischer Mitbürger alsbald eine Volksversammlung einberufen, damit auch von hier und aus unserem Nassauerländchen überhaupt eine Massenpetition, wie sie schon in vielen andern Städten umgeht, gegen die Vorlage abgeschickt werden kann, gegen eine Vorlage, die den Umsturz schließlich doch nur fördert, denn sie ist geeignet, auch den ruhigsten Staatsbürger, der geistig: Selbstständigkeit besitzt, ins Lager der Opposition zu treiben.

Ein guter Deutscher.

Rollschinken per Pfund Mk. 1.—
Cervelatwurst per Pfund Mk. 1.40
(bei 10 Pfd. 1.20).
Geräucherter Schinkenwagen per Pfund 30 Pf.
Geräucherte Leber- u. Blutwurst, 1. Sorte, per Pfund 30 Pf.
Leber- und Blutwurst, täglich frisch, per Pfund 48 Pf.
(an Wiederverkäufer billiger).
Ganzes Schmalz per Pfund 70 Pf.
(bei 10 Pfd. 65 Pf.).

L. Behrens, Langgasse 5.

Cäcilien-Verein.

Die heutige Probe fällt aus. Dafür morgen **Mittwoch**, den 27. d. M., 8 Uhr: **Gesammtprobe** in der Töchter-schule (Louisenstraße). F 175

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden.

Donnerstag, 28. Februar, Abends 6 Uhr, im Saale des Casinos:

Vortrag

des

Herrn Ass. Dr. von Prittwitz

über seine Durchquerung **Ärithas 1893/94** (Egved. des Grafen von Götzen).

Die Mitglieder nebst ihren Angehörigen und Gäste laden ergebenst ein 2130

Der Vorstand.

Stadt Frankfurt.

Heute von 6 Uhr an:

Musikalische
Unterhaltung.
Bockbier.

Heute Fastnacht-Dienstag:



Große
carnevalistische Tanzmusik

in den festlich decorirten Sälen

„Zu den drei Kaisern“,
Stiftstraße 1.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Masken haben Zutritt. 2108

J. Fachinger.

Feine Backmehle,

jämmliche Sorten Zucker,
Cocoßnussbutter, Rollensett, reines Schmalz,
in Rübol per 1/2 Liter 28 Pf., 2004

Aprikosen-, Mirabellen-, Zwetschen-
und gemischte Marmeladen

empfehl

Saatgasse 2. D. Fuchs, der Webgasse.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.**Unterricht**Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte.
Hr. Hon. Victor'sche Frauenschule. Taunusstr. 13. 464**Unterricht**währ. d. Ferien, sowie überh. b. z. obersten Klassen höh. Schulen
erth. evg. Pfarrer a. d. Lande. Schöne Taunusgegend.
20 Min. v. d. Bahn. Pension i. Hause. Preise mäßig. Bette
Behandlung. Näh. d. Dr. C. Spielmann. Borchstr. 8. 1940Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden!
Vorbereitung für alle Klassen u. Examina.

Words, staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.
erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks. 49 Langgasse. 12468English governess with good ref.; desires daily engagement
or separate lessons. Moritzstrasse 43, 3.Franz., Engl. u. Deutsch v. einer staatl. gepr. Lehrerin mit
den vorzüglichsten Empfehlungen. Stiftstr. 10, 1, 12-2 Uhr.Leçons de conversation française par un Français.
Adresse M. C. B. Exp. de cette feuille. 1058Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Gecks. 12469**Italienischer Unterricht** (Italienerin), engl. Malstab.
werd. erth. Paulinenstrasse 2.Gobelin-Maleret, Genre Rococo u. Empire, wird gelehrt, 1 Mr.
die Stunde. Offerten unter 14. M. hauptpostlagernd.**Mal-Unterricht**im Blumenmalen in Oel, Porzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach
Vorlagen, im Kurzus, sowie Privatstunden ertheilt in u. außer d. Hause.
Anmeldungen vorm. Natalie Kuckein. Louisenstr. 7, 2.**Un Private und Pensionate**w. gedieg. Gesang- u. Clavier-Unterr. v. e. akad. gebild. Lehrerin zu
mäß. Preise erth. Beste Ref. Off. R. O. 852 a. d. Tagbl.-Berl. 13506Junge anständige Mädchen können das Kleidermachen und
Zuschneiden gründlich erlernen Vertramstraße 3, 1 r. 1722**Immobilien****Immobilien zu verkaufen.**Haus mit gutem Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft für
48,000 Mr. bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Näh. bei
Joh. Ph. Kraft. Zimmermannstraße 9.**Gehaus** mit gutgeh. Spezerei-Geschäft in Kranth. b. sofort
zu verkaufen. Preis 95,000 Mr. Mietheinnahme
5,700 Mr. Näh. durch Wilh. Sayn. Friedrichstraße 2.Ein hübsches fl. neuerb. Landhaus mit gr. Garten in angenehm.
gesund. Lage, solid u. geschmackvoll ausgestattet, wega. Weg-
zug des Besitz. weit unt. dem Selbstkostenpr. zu verk.
Gef. Off. unt. L. Z. 173 an den Tagbl.-Berl. 2126Haus mit guter Bäckerei auf April für 60,000 Mr. bei 4000 Mr.
Anzahlung zu verkaufen. Bäckerei frei. Auskunft bei
Joh. Ph. Kraft. Zimmermannstraße 9.Eine schöne fl. Villa z. Alleinbew., auch für 2 Familien vollst.
ausreich., preisw. zu verk. od. geg. ein Haus in d. Stadt
(darf auch z. Umbau geeignet sein) zu verkaufen. Die Villa
liegt in guter Lage u. ist gut vermietht. Gef. Off. unt.
M. Z. 174 an den Tagbl.-Berl. 2124**Immobilien zu kaufen gesucht.**Ein Landhaus im Preise von 20-30,000 Mr. im Rheingau per sofort
zu kaufen gesucht. Bevorzugt die Lage von Rüdesheim bis Dieblich.
Offerten an Herrn P. G. Kieck. Wiesbaden, zu richten. 1965Rentables Haus mit Colonialwaaren-Geschäft zu kaufen gesucht
durch Ernst Heerlein. Immob.-Geschäft,
Neugasse 7a, Entresol.Haus mit Thorfahrt und Stallung zu kaufen gesucht. Näh.
Jean Marquart. Walramstraße 14/16, 1.Ein Haus mit Kurz- od. Spezerei-Gesch. im Preis v. 40-50,000 Mr.
zu kaufen gesucht. Off. unt. L. W. 462 an den Tagbl.-Berl. 2080**Geldverkehr****Hypotheken-Bauanlehen**gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorthel-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute dasHypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich. Bärenstrasse 3, 1.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 852**Für Beschaffung von Hypotheken**für erste oder weitere Eintragung zu jeweilig billigstem Zinsfuß hält
sich bestens empfohlen das Bank-, Comm.- und Hypotheken-
Büreau von Otto Engel, Vertreter der Deutschen Hypo-
theken-Bank, Meiningen. 109Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen nimmt Antr.
für erste Hypoth. auch Bauhyp. zu jeweil. billigt. Zins-
fuß bei coulant. Beding. durch ihren Vertret. f. d. Regbz.
Wiesbaden, Herrn Otto Engel, Friedrichstraße 26,
jederzeit entgeg. Auskunft kostenfrei. 2082
Die Direction.**Immobilien- und Hypotheken-Geschäft**

Ernst Heerlein, Neugasse 7a, Entresol.

Hypotheken-Capital in directer Bankvertretung unter 4%, frei von
Bankprovision, für 2. Hypotheken stets Capital an Hand. Schnellste
Erledigung aller Aufträge. 1514**Rheinische
Hypotheken-Bank
in Mannheim.**Wir gewähren auf gute Objecte
hypothetariische Darlehen an erster
Stelle gegen 4 % Zinsen und eine
mäßige Abschlußprovision.Bei Bausgeldern ist der Zinsfuß
nur während der Bauzeit
etwas erhöht.Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt
Ernst Leisler, Paulinen-
straße 5 in Wiesbaden, entgegen.
Die Hypotheken für die Bank werden
kempelfrei ausgefertigt.**Rheinische Hypotheken-Bank.****Capitalien zu verleihen.**80 bis 100 Tausend Mark zu 4 % auf 1. Hypothek auszuliehen vom
Selbstdarleher. Unterhändler verboten. Offerten unter A. S. 903
an den Tagbl.-Berl. 178740-70,000 Mr. auf gute 1. Hypoth. zu 4 %, auch getheilt,
auszul. Gef. Off. unt. M. V. 428 an den Tagbl.-Berl. 202930,000 Mark auf pr. 2. Hypothek zu 4 1/2 % auszuliehen durch
Ernst Heerlein, Immobilien-Geschäft,
Neugasse 7a, Entresol. 2084

40-50, 60-70 u. 100,000 Mk. auf 1. Hyp., 15-, 20-25 u. 30,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. durch **H. Linz**, Marergasse 12. 2081
 80-120,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsfuß, auch getheilt auszul. **Ges. Off. unt. N. V. 426** an den Tagbl.-Verl. 2027

40 bis 50 Tausende auf erste Hypothek zu 4% sofort auszul. **Off. unt. N. V. 431** 1145

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4% %, auch getheilt, auszul. **Ges. Off. unt. N. V. 425** an den Tagbl.-Verl. 2026

9 u. 25,000 Mk. zur 2. Stelle per März resp. April auszuleihen. **J. Meier**, Taunusstr. 18. 1256

15-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch auf Land u. auch getheilt auszul. **Ges. Off. unt. N. V. 430** an den Tagbl.-Verl. 2031

40,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zum 1. April ohne Unterhändler auszuleihen. **Ges. Offerten** unter **W. W. 461** an den Tagbl.-Verl. 2117

10-12,000 Mk. zu verl. Offerten u. **D. O.** Hauptpostlagernd. 2117
 Capitalien zur 1. u. 2. Stelle zu niedrigem Zinsfuß auszul. durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 2127

Capitalien zu leihen gesucht.

150,000 Mk. zu 3 1/2 % als prima 1. Hyp. gesucht durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 1560

5-7000 Mk. auf 3. Hypothek gesucht, wo die Lage 60% des Objectes nicht übersteigt. **Näh. im Tagbl.-Verl.** 2044

90,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4% zum 1. April gesucht. **Ges. Off. unt. N. V. 425** an den Tagbl.-Verl. 2032

8-10,000 Mk. gegen dopp. Sicherh. f. Hypoth. zu 4 1/2-5% a. 1. Jahr zu leihen ges. **Off. unt. W. R. 901** an den Tagbl.-Verl. 1732

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4% auf ein rentabl. neues Haus in guter Lage ges. **Ges. Off. unt. L. V. 429** an den Tagbl.-Verl. 2030

Mk. 15,000 2. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. April gesucht, Zwischenhändler verboten. Offerten **J. J. 120** postlagernd. 1620

20,000 Mk. auf 2. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. April c. bis 74% der Lage vom Selbstdarleihen gesucht. Offerten unter **W. T. 393** an den Tagbl.-Verl. 2049

Gesucht 15,600 Mk. an erster Stelle ohne Unterhändler. **Näh. im Tagbl.-Verl.** 1718

75-80,000 Mk. gegen prima Hypoth. auf ein Geschäftsh. in der Mitte der Stadt zu 4 1/2 % gesucht. **Ges. Off. unt. V. T. 394** an den Tagbl.-Verl. 1929

Ein Restkaufschilling von ca. 5500 Mk. nebst Eigenthumsvorbehalt mit Nachlass cessionsweise zu erwerben. **N. bei Josef Fecher**, Elville. 1929

13,000 Mk. auf zweite Hypothek zu 5% sofort ges. nach Viebrich auf 1a Object. Offerten unter **N. W. 422** an den Tagbl.-Verl. 2049

60,000 Mk. (1/2 Tare) zu 4% gesucht. Offerten unter **E. W. 445** an den Tagbl.-Verl. erbeten. 2049

Prima 2. Hypoth. 12,000 Mk. zu 4 1/2 % zu cediren durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 1561

Restkaufschilling v. 5-6000 Mk. zu kaufen ges. **Näh. Tagbl.-Verl.** 2087

14-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von solid. Geschäftsm. u. pünktl. Zinsg. auf gutes rentabl. Haus ges. **Ges. Off. unt. N. Z. 472** an den Tagbl.-Verl. 2125

Pachtgesuche

Ein hervorragend tüchtiger Hof-Photograph mit Capital sucht in Wiesbaden an feinsten Geschäftslage ein **Atelier** mit größeren Nebenräumen und Laden, Alles möglichst bequem gelegen, auf eine Reihe von Jahren zu pachten oder zu kaufen. **Ges. Offerten unter Chiffre N. T. 390** an den Tagbl.-Verl.

Miethgesuche

Wohnung

von 4 Zimmern, Bad und Zubehör zum 1. Mai gesucht. Offerten mit Preis unter **N. Z. 471** an den Tagbl.-Verl.
 Gut möbirtes Zimmer (nach der Straße) von hier in Stell. bef. jungem Herrn gesucht. **Off. unt. N. Z. 470** an den Tagbl.-Verl.

Rechtsanwalt

F. J. Bureau 2 möbirtes oder unmöbirtes Zimmer in der Gegend des Gerichts, am liebsten Kirchgasse, Marktstraße, Bahnhofstraße. **Adr. abj. Kapellenstraße 2, 1 Tr.**

Dame sucht in guter Familie ft. unmöbl. Zimmer, Zeitweilige Verw. eines Wohnz. erwünscht. **Off. nebst Preisangabe unter F. Z. 468** an den Tagbl.-Verl.

Photogr. Atelier

mit oder ohne Einrichtung zu mietten gesucht. **Offert. unter E. Z. 467** an den Tagbl.-Verl. 1118

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Draniensstraße 14 große trockene Lagerräume zu verm. 1092

Wohnungen von 7 Zimmern.

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Comfort, der Neuz. entspr., eing., ist zu vm. **N. das. u. Albrechtstr. 36, 1.** 1122

Wohnungen von 6 Zimmern.

Für 1100 Mark

ist eine schöne 2. Etage, 6 gr. Zimmer, Balkon, Badecabinet u. reichl. Zubehör, in der Nähe des Kochbrunnens auf 1. April zu vermieten. **Anzusehen von 9-12 und 3-6 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verl.** 1090

Wohnungen von 4 Zimmern.

Draniensstraße 54, 1. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 1111

Nöderallee 32, 1. Etage der Taunusstraße, Wohnung, vier Zimmer, zwei Mansarden, Keller und Zubehör per 1. April zu vermieten. **Näh. daselbst.**

Webergasse 58 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1095

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 28 Wohnung von 3 Zim., Küche u. Zubehör 1. April. 1111

Dohheimerstraße 30a, Bel-Etage mit Erker, 3 ger. Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Näh. Sellmundstraße 21, Part.** 1115

Herrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf 1. April zu vermieten. 1097

Karlstraße 33, neues Hinterhaus, abgeschlossene Wohnung von 2 gr. Zimmern nebst reichl. Zubehör auf 1. April an ft. Familie preiswürdig zu vermieten. **Näh. Vorderhaus Part.** 1110

Eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. **Näh. Nerostraße 29.** 1119

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 21 zwei Zimmer u. Küche (Abchl.) per April zu vm. 1109
Albrechtstraße 28, 1. u. 2. Zim., Küche u. Zub. a. 1. April.
Gleichstraße 20, Hinterhaus Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. **Näh. Vorderhaus 1 St.** 1107

Sellmundstraße 21, Stb. 1. Etage, 2 Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. 1114

Nebergasse 3 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an eine kinderlose Familie zu vermieten. 1116

Römerberg 20 ist c. 23. 2 Z. u. K., zu vm. **Näh. Part., i. 2.** 1099

Steingasse 10, 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1096

Webergasse 50 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 1096

Wohnungen von 1 Zimmer.

Frankenstraße 17 Dachw., Zimmer, K., an r. Mieter f. zu v. 1117
Römerberg 39 Mansardenwohn., 1 gr. Z., Küche, Keller, v. April zu v.
Webergasse 50, Stb., Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 1094

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adelheidstraße 26 ist die Frontispiz-Wohnung auf 1. April zu verm. **Näh. daselbst und Louisenstraße 14, Part., im Comptoir.** 1093

Kirchhofsgasse 5, 2, kleine Wohn. auf sof. oder später zu verm. 1113
 Röderstraße 22, Part., eine kl. Wohn. im Hinterhaus zu verm. 1112
 Schöne Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 1120
J. L. Krieg. Moritzstraße 54, P.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Schierstein. Rheinstraße 4 eine Wohnung von 3 Zim., Küche u. Zubehör zum 1. April (auf Wunsch möbl. mit Pension) zu vermieten.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 28 schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 Weichstraße 8 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
 Weichstraße 16, Hst. 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
 Blücherstraße 14, 3, ein gut möbl. Zimmer zu verm., ev. auch unmöbl.
 Paulbrunnenstraße 9, 2, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
 Hermannstraße 18, 2. St., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1108
 Dranienstraße 2, 2. Etage, zwei freundlich möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sofort zu vermieten. 1101
 Dranienstraße 15, Hst. 2 Tr., ein anständiges möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 1121
 Dranienstraße 27, 1. Et., gr. fein möbl. Zimmer zu verm. 1104
Rheinstr. 56, P., ein gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch getheilt, zu verm.
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Adlerstraße 3, Frontp.
 Hermannstraße 21 eine möbl. Mansarde zu verm. Näh. Part. 1102
 Schwalbacherstr. 37, H., erh. anst. j. L. g. u. bill. Kost u. Log. 1105

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Vertraumstraße 13, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine einzelne Person per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. P. 1106
 Michaelsberg 26, 2. St., ein schönes leeres separates Zimmer zu verm. 1100
 Waltraumstraße 9 ist ein geräumiges Zimmer zu vermieten.
 Moritzstraße 26 zwei Mansarden nebst K. u. J. n. per Mai zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 1103
 Schwalbacherstraße 45 ist eine helle Mansarde an eine ruhige Person auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. 1. Stock rechts. 1098
 Wehrichstraße 46 Mansarde sofort zu vermieten. 1091

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen.
 vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Hg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine bereits in Stellung gewesene evang. Dame, Schweizerin oder Engländerin bevorzugt, wird nach Königsberg zu einem 7 Jahr alten Mädchen gesucht.
Frau von Pressentin, j. 3. Hotel Adler.

Eine durchaus tüchtige Verkäuferin für Kurzwaren und eine zweite Arbeiterin für Bus gesucht. 1744
Simon Meyer.

Knoll's Bureau, Wehrichstraße 46, sucht für sofort ein Ladenmädchen für Metzgerei, ferner mehrere Küchenmädchen und Mädchen neben den Chef.
 Ladenmädchen für Metzgerei gesucht Langgasse 5.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie, das den Verkauf erlernen will, gesucht.
Bina Baer, Langgasse 25. 2115

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht. Papierbranche. Offerten unter **N. W. 453** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 2089

Erste Tailleurarbeiterinnen, erste Rockarbeiterinnen

finden bei höchstem Lohn dauernde Beschäftigung. 2077
J. Bacharach, Webergasse 4.

Junges Nähmädchen zur Ausbülfe gesucht Taunusstraße 38, 3. Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuchn. grdl. erl. Moritzstr. 9. P. 1446

Junge Mädchen von ordentlichen Eltern finden Aufnahme in die Lehre für Damen-Schneiderei Langgasse 43, 2. Etage.
 Ein Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Kirchhofsgasse 2.

Wodes. Ein Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. 2008
J. Roth, Langgasse 28.

Eine geübte Buntstickerin wird gesucht Frankfurterstraße 26.
 Ein tüchtiges Waschmädchen wird gesucht Adlerstraße 26.
 Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Schwalbacherstraße 59, Part.

Zücht. Monatsfrau oder Mädchen gesucht
Monatsmädchen sucht **Jos. Dillmann,** Buchhandlung, Neugasse 1.

Ein sauberes Monatsmädchen wird für Morgens von 8 bis 12 Uhr gesucht Webergasse 3, Gartenhaus Part. 2110

Ein tüchtiges Monatsmädchen auf gleich gesucht Albrechtstraße 3, 2. Frau zum Bröckentragen gesucht Ellenbogengasse 14.

Laufmädchen gesucht Taunusstraße 9, Gutladen. 2092

Anständiges Laufmädchen oder unabhängige Frau zum Badenreinigen und Besorgung der Ausgänge gesucht bei **Ludwig Hess, Webergasse 18. 2119**

Ein erfahrenes Mädchen

für den ganzen Tag ges. Zu erfr. von 10—1 Uhr Albrechtstr. 33, 2 Tr.

Haushälterin,

tüchtig im Kochen und in der Haushaltung, für ein Herrschaftshaus gesucht. Fr.-Off. u. **V. W. 160** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Kaffeebörnerin gesucht Taunusstraße 15. 1391

Eine tüchtige Köchin sofort gesucht Friedrichstraße 29, Part. 1990

Gesucht für sofort eine Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt. Off. mit Zeugn. u. **A. P., Schulstraße 26, Mainz. (No. 25947) F 27**

Gesucht eine ältere tücht. Köchin

Adolphsallee 24, Part.

Tüchtige gut empfohlene Köchin

als Küchenhaushälterin für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2102

Gesucht gut empfohlene fein bürgerl. Köchin, Köchin für Pension, starkes Hausmädchen auf ein Gut, tüchtige Allein- und Landmädchen durch **Stern's Bureau, Goldgasse 12.**

Beisöchinnen neben den Chef, tücht. Kaffeebörnerin, auch einfache Kaffeebörnerinnen für Saison nach Gms, mehr. pers. Hotelzimmermädchen, Küchenhaushälterin, mehr. Hotel-, Restaurant- und Pensionsköchin. 30—80 Mk. p. Mon., f. Privat, Köchinnen, Mädchen allein, Kindererz., Französin bevorzugt, franz. Kammerjungfer zu Fremden sucht **W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Gesucht für gleich eine tüchtige Herrschaftsköchin, fein bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, w. kochen k., in großer Anzahl, Hausmädchen für f. Häuser, eine jüngere Köchin zur Ansbülfe auf 1. März für Herrschaftshaus, Kinder- und Küchenmädchen für sofort.

Bureau Germania (Fran Kraus), Häfnergasse 5.

Dörner's erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7, sucht fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen für hier u. auswärts, und Hausmädchen, Kindermädchen, Ladnerinnen, tüchtige Köchen- und ein Waschmädchen für Hotel.

Ein tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Delaspeckstraße 2. 1890

Querstraße 2, Part., ein williges fleißiges Mädchen zu Kindern gesucht. **A. Edingshaus. 1890**

Ein braves Mädchen

mit guten Zeugnissen als Alleinmädchen gesucht Langgasse 28. 2074

Ein fröhliches Mädchen sofort gesucht Dohheimerstraße 22. 2012

Gesucht auf 1. März ein braves Mädchen vom Lande Michaelsberg 7, im Schuladen.

Ein einfaches fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu einem Kinde hat, findet Stellung Langgasse 25, 3. 2016

Ein tüchtiges einfaches Hausmädchen auf gleich oder 1. März gesucht Dranienstraße 10, 1 St. 1895

Als Stütze der Hausfrau u. zur Beaufsichtigung schulpflichtiger

Kinder wird ein freundliches geb. Fräulein gesucht, reichend französisch sprechend, im Schneidern und Zimmerdienst vertraut. Prima Referenzen erforderlich. Familienanschluss. Gest. Offerten unter **L. W. 451** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. März wird ein ehrliches reinliches Mädchen gesucht, das gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit daneben verrichtet. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Ballmühlstraße 8.

Ein junges Mädchen wird gesucht Dranienstraße 48, Laden.

Ein älteres Mädchen,

welches die gute bürgerliche Küche versteht und sämtliche Hausarbeiten übernimmt, wird von einem älteren Ehepaar gesucht. Zu sprechen von 10—1 Uhr Vormittags Elisabethstraße 10, 2 Tr. 2046

Gesucht Mädchen, welches selbstständig kochen kann u. Hausarbeit mitübernimmt, Frankfurterstraße 5, Part. Auftragen von 5 bis 8 Uhr.

Gesucht ein Mädchen vom Lande im Alter von 14—17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, Hellmündstr. 32, 3 L.

Mädchen von 14—16 Jahren gesucht Schillerplatz 2, Stb. 3. St. Forst.

Nettes Mädchen zu zwei größeren Kindern gesucht Kirchgasse 15, im Weggerladen.

Mr. Mädchen für kl. Familie auf 1. März gesucht Adlerstraße 42.

Gesucht zum März ein fleißiges sauberes Dienstmädchen Philippsbergstraße 17/19, 3 L. Nachm. von 5—7 Uhr.

Ein tüchtiges junges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Marktstraße 19a, Laden.

Ein einf. tücht. Mädchen gesucht Bertramstraße 7, Part.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Goethestraße 1b, 2.

Ein junges braves Mädchen vom Lande per 1. März gesucht Wallmühlstraße 32.

Krankheit halber Mädchen gesucht Adolphsallee 18, Part.

Ein kräftiges, zuverlässiges geübtes Mädchen oder Alleinwittwe, die einfache Küche u. Hausarbeit versteht, zu einem älteren Ehepaar gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein junges kräft. Mädchen vom Lande für Hausarbeit gesucht Hainerweg 3.

Ein Mädchen, welches nähen kann, für Hausarbeit gesucht Rheinstraße 67, 1 St.

Ein Dienstmädchen gesucht Wellstrichstraße 23, 1 St.

Tücht. Mädchen zu einz. Dame (hoh. Gehalt) gef. Schachtstraße 4, 1 St.

Ein kräftiges reines Mädchen gesucht Wellstrichstraße 1, 1. Stod.

Ein starkes Mädchen vom Lande gesucht. Näh. im Quellenhof, Nerostraße 11a.

Ein Mädchen gesucht Nicolassstraße 27, 1 r.

Gesucht ein starkes Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann, von einz. Dame Goethestraße 20, Part.

Gesucht zur Stütze und Bilege der Hausfrau junges kräftiges gebild. Mädchen u. freundi. bereitwilligem Wesen, das in Küche und Haus gründlich erfahren ist und Liebe zu Kindern hat. Gefl. Offerten mit Gehaltsanpr. u. Zeugnisabschr. bitte u. A. Z. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht Friedrichstraße 44, 5. 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Kirchgasse 46, 3.

Gesucht auf sofort zur Beaufsichtigung von Kindern ein sauberes zuverlässiges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß. Melbungen Dranienstraße 40, 1. Stod.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, auf 1. oder 15. März nach Bieberich gesucht. Näh. Rathhausstraße 8 dafelbst.

Eine ältere Person zur Führung des Haushaltes gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, nähen kann und schon bei Kindern war, gesucht Friedrichstraße 21, im 2. Stod.

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näh. Nerostraße 44.

Tücht. Landmädchen f. Küchenarb. (hoh. Lohn) gef. Webergasse 15, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge Französin,

etw. Deutsch spr., sucht Stelle als Lehrerin v. Kind. oder Gesellschafterin. Anspr. besch. Auftr. an Amtsrichter Kleemann, Gadamar.

Junges gebildetes Mädchen sucht **Lehrstelle** in israel. Manufactur- und Confectionsgeschäft. Off. mit Bedingungen zu richten an M. S. postlagernd Neuwied a. Rh.

Confection. Academicall gebildete Schneiderin wünscht Stelle als Directrice hier oder auswärts. Offerten unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Die Tochter eines Arztes, welche 10 Jahre den Haushalt ihres Vaters selbstständig geleitet, auch das Lehrerinnen-Examen gemacht hat, wünscht Stellung bei einer Familie unter bescheidenen Ansprüchen. Sie würde sich besonders zur Führung eines Haushaltes, sowie Erziehung von Kindern eignen und bin ich zu jeder näheren Auskunft bereit.

Frl. Jenny Rochlitz, Moritzstraße 23, 2.

Frau f. Bügelgeschäft, in u. außer d. Hause. Helenestraße 5, Frstpl. I.

Frau sucht Wasch- und Putzstelle. Grabenstraße 34, Ldb. 3.

Ein gut empf. Mädchen f. Besch. (Wasch. u. Putz.). Hermannstr. 16, 4.

Eine fleiß. Waschfrau sucht Wasch- u. Putzbesch. Metzgergasse 14, Dach.

Frau sucht Monatsstelle in best. Hause oder Wasch- und Putzbeschäftigung. Adlerstraße 51, Stb. Dachl.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Kirchgasse 19, Stb.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Bleichstraße 27, Dachl.

Eine reinkliche Monatsfrau sucht Beschäftigung. Seelgasse 32, 3.

Eine junge geb. Wittwe sucht Stelle als Haushält., geht auch zu einz. lebenden Dame oder einem Herrn, auch als Weißzeugbesitzerin. Näh. Goldgasse 6, 1.

Eine tüchtige Köchin, die auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 10, Hinterhaus 3 Tr.

Prop. anst. Frau sucht Beschäft. für den ganzen od. halben Tag. Kirchgasse 23, Seitenbau I. 1 Tr.

Eine selbstständige Köchin mit langjährigen guten Zeugnissen sucht Stelle in seinem Hause. Näh. Gilsbehenstraße 27, Hinterh.

Köchin, in der Hotellküche gründlich erfahren, empfiehlt sich zur Eusthülle. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Hotel-Restaurationsköchin mit prima Zeugnissen sucht Stelle. Zahnstraße 14.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stellung in seinem ruhigen Hause. Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Eine Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. Lammstraße 59, Part.

Empfehle für gleich u. später drei perf. Hotelföch., mehrere Herrschafts- u. fein bürgerl. Köch. zum 1. März.

gute Alleinmädchen, w. l. können, Zimmers-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen. Bureau Germania (Frau Kraus), Hainergasse 5.

Zwei perfecte Herrschaftsköchinnen (sehr empfohlen), zwei bessere Stubenmädchen, Weißzeugstopferin, sprachkundiges Kinderfräul. empf. W. Löh, Ritter's Bureau.

Gut bürgerliche Köchin sucht Stellung. Webergasse 56, Part.

Ein Mädchen, perfect im Nähen, Bügeln u. Serviren, sucht Stelle als feineres Hausmädchen.

Gefl. Off. u. A. Z. 384 beliebe man im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein bess. Mädchen, im Nähen, Bügeln, Serviren u. in häusl. Arbeiten bewandert, sucht St. als Hausmädchen in feinerem Hause. Stiftstraße 14, Part. von 5—7 Uhr Nachm.

Zwei junge Mädchen vom Lande aus achtbarer Familie, welche noch nicht gedient haben, im Nähen und in Handarbeit erfahren sind, suchen Stellen als bessere Hausmädchen. Näh. Niehlstraße 3, Part.

Ein junges evang. Fräulein aus g. Familie, musik. in Haus- u. Handarbeit erfahren, sucht Stelle in f. Hause zum 1. Mai als Stütze der Hausfrau oder bei Kindern, b. Familien-Anschluß. Off. erbeten unter U. U. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges anständ. Mädchen, in Haus u. Handarbeit erfahren, sucht in f. best. Haushalt Stellung. Zu erfragen Bahnhofstraße 18, 2 Tr. I.

Jg. braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Dohheimerstr. 17, 3.

Ein älteres Fräulein aus besserer Bürgerfamilie, welches tüchtig im Haushalt ist, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen Stellung zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes, gleichviel wo.

Näh. Dohheimerstraße 30a, 1 rechts.

Ein junges williges Mädchen aus guter Familie vom Lande sucht Stelle. Näh. Schulgasse 4, Seitenbau rechts.

Ein anst. Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren, auch in Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Offerten unter M. V. 434 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau empfiehlt sich zum Serviren. Näh. Dranienstraße 51, Stb. 1.

Carle's Vermietungs-Bür., 11. Marktstraße 11, Stb.,

empfiehlt sämtliches Hotel- und Privat-Peronal.

Besseres Kindermädchen (23 J.) sucht in gutem Hause Stelle zu einem bis zwei kleinen Kindern, geht auch zu einer leid. Dame. Gefl. Off. bitte unter U. W. 459 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Durchaus gew. Mädchen,

das keine Arbeit scheut, schneidert, bügelt und servirt, sowie jede Handarbeit verit., sucht in seinem Hause passende Stelle. Partstraße 38.

Ein geübtes Mädchen, in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stelle als Haushälterin. Näh. Zahnstraße 14.

Ein junges anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit und etwas zu kochen versteht, sucht Stelle als Alleinmädchen. Näh. Moritzstraße 8, 3 St.

Ein junges Mädchen sucht Stelle in bürgerl. Haushalt. Näh. Kellerstraße 18, 2 r.

Ein Mädchen mit guten Zeugn., welches bürgerl. kochen u. jede Hausarbeit verrichten kann, sucht Stelle als Alleinmädchen in einer kleinen best. Familie. Näh. Albrechtstraße 35, Stb. 2, von 4—7 Uhr Nachm.

Bescheidenes Fräulein, 25 Jahre alt, wünscht zum 1. April Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern in gutem Hause. Gef. Off. unter D. Z. 466 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen, in Haus- u. Handarbeit erfahren, sucht in f. best. Haushalt Stellung. Offerten bitte unter C. Z. 465 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Bertramstr. 9, Stb. 1 Tr. r., von 10—3 Uhr Nachm.
Ein ordentl. Mädchen f. Stelle p. l. März. Dogheimerstraße 7, Stb. 1.
Eine tüchtige Frau, welche 16 Jahre in feinerem Hause thätig war, sucht Monatsstelle. Näh. Möderstraße 11.

Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle zum 1. März oder später. Näh. Walramstraße 23, 3 St.
Kinderfräulein tagsüber, **Gaushälterin**, **Kinderfrau**, **Hotelzimmermädchen** (zwösfähr. Zeugnis), **Zimmermädchen** für **Hotel**, **Pens.** u. **Badhaus**, **bes.** **Gaue** u. **Stuben**, **Mädchen**, **Küchenmädchen** empf. **Stern's Bureau**, Goldgasse 12.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Flotter Architekturzeichner zur Aushilfe gesucht. Offerten sub **H. W. 456** an den Tagbl.-Verlag.
Cigarren-Reisender oder **Agent** für Restaur. und Privat gegen hohe Vergütung gesucht. Bew. unter **D. 6067** an **Heinr. Eisler**, Hamburg. (E. H. a 188) F 19

Für Schuhmacher!

Auf prima Herren- und Damen-Arbeit finden einige Arbeiter gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung. **H. Strauss**, Langgasse 29. 2118

Tüchtiger Schneidergeselle gesucht bei **A. Zimmer**, Lehrsstraße 4, Part. 1887

Wochen Schneider gesucht **Faulbrunnstraße 6, 1 St.** 2048
Tücht. zuberl. Schneider auf Woche gel. **E. Schwärzel**, Schierstein.

Unverheirathet. Gärtner gesucht **Hotel Duißhaua**. 1889

Ein tüchtiger **Seizer** wird sofort gesucht. **Adolf Honsack**, Dogheimerstraße 54.

Ablieferer sucht **Jos. Dillmann**, Buchhandlung, Neugasse 1.

Zu Ostern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns als **Lehrling** eintreten. 862
Buchhandlung von **Moritz und Münzel**.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 2035
M. Frorath, Eisenwaarenhandlung.
Lehrling für mein Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft gesucht. 1986
Chr. Heiper, Webergasse 34.

Lehrling mit gut. Vorbild. f. **Gisbert Noertershauser**, Buch- und Kunsthandlung, Wiesbaden, Wilhelmstraße 10. 44

Wir suchen zu Ostern d. J. einen **Lehrling** mit der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst. 754
Gebrüder Wagemann, Weingroßhandlung.

Wir suchen zu Ostern einen **Lehrling** mit einjährigem Berechtigungs-Zeugnis. 1839
Heuss Söhne, Weingroßhandlung.

Für mein Colonial-, Material- und Farbwaaren-Geschäft

Lehrling 1733
von auswärts gesucht. **Wilh. Heiner. Birk**, Ecke Oranien- und Adelsstraße.

Lehrling 1885
mit guter Schulbildung gesucht. **A. L. Ernst**, Musikalienhandlung, Nerostraße 1.

Uhrmacherehrling f. zu Ostern **Kämpfe**, Langgasse 48. 584
Ein **Dachdelehrling** zu Ostern gesucht **Jahnstraße 36, Part.**

Radirehrling sucht **J. Wich**, Wiebich.

Suche zu Ostern einen gewandten **Jungen** unter günstigen Bedingungen in die Lehre **Georg Franke**, Vergolder, Ellenbogengasse 14. 1803

Ein **Tapezierlehrling** auf Ostern gesucht. 1728
J. Linkenbach, Tapezierer, Nerostraße 33.

Tapezierlehrling zu Ostern gesucht **Moritzstraße 26, Stb. B.** 2103
Ein **braver Junge** in die Lehre gesucht. 2069
P. Schmidt, Pelz-, Hut- und Kappenlager.

Freischnitzlehrling zu Ostern gef. bei **F. Häusler**, Rheinstr. 48. 1805
Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen die **Buchdruckerei** erlernen bei **2106**
Rich. Fuchs, Webergasse 40.

Schneiderlehrling gesucht **Moritzstraße 12.**

Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen das **Schuhmacher-Geschäft** erlernen bei **Wilh. Frohn**, Bärenstraße 1. 1664

Gesucht ein netter **Diener**, welcher auch einen **Krankenwagen** fahren kann, sowie ein **junger Restaurationskellner**.
Börner's erstes Centr.-Bureau, Mühlgasse 7. 2097

Gaushilfsgehilfe gesucht. **J. Haub**, Mühlgasse 13.

Ein **junger Gaushilfsgehilfe** gesucht **Louisenstraße 81.**

Ein **Gaushilfsgehilfe** mit guten Zeugn. gesucht **Abrechtstraße 37, Bäckerei.**

Jemand zum **Krankenwagen-Fahren** dauernd gesucht. Zu melden zw. 2—4 Uhr **Central-Hotel-Rest.**
Ein tüchtiger Knecht gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2076

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger Kaufmann, routinierter Reisender, sucht Beschäftigung als Reisender oder Comptoirist. Gest. Offerten unter **H. Z. 464** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Maschinen Schlosser, 20 Jahre alt, im technischen Zeichnen geübt, sucht dementsprechende Stellung. Off. find unter **T. W. 458** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein gewandter **Küfer** f. Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1987

Ein tüchtiger **Tapezierer** f. Arbeit **Canellstraße 3, 1 St.**

Junger strebsamer Conditorgehilfe aus Hannover sucht Stellung. Off. unter **No 758 a** bef. F 50

Haassenstein & Vogler A.-G., Hannover.
Ein verh. **Mann** (cautionsfähig) sucht Stelle als **Kassierer** oder sonst einen **Vertrauensposten**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1960

Diener, im Serviren und in allen häuslichen Arbeiten firm, sucht, gestützt auf g. 3. Stellung p. 1. März. Gest. Off. u. **H. V. 200** hauptpostl. erb.

Tüchtigen Bademeister empf. **Stern's B., Goldgasse 12.**

Ein Junge, der zu Ostern aus der Schule entlassen wird, sucht Stelle als **Kochlehrling** in einem Hotel ersten Ranges, desgl. ein Mädchen, welches die Küche erlernen will, Beide v. g. Herkommen und von auswärts, durch **Bureau Germania (Frau Kraus)**, Häfnergasse 5.

(Nachdruck verboten.)

Momentbilder aus der Gesellschaft.

Von A. Schoebel.

Die Gesellschaftsdame.

„Mütterchen, könntest Du doch nur einmal sehen, wie herrlich die Rosen auf des armen Papa Grab blühen! Und wie die Schmetterlinge darüber hin flattern —!“ Das junge Mädchen, welches soeben vom Friedhof heimgekehrt ist, legt der Mutter ein paar erst aufgebrochene La France in den Schoß. „Ich hab' den Hügel geküßt und Alles von uns hineingeküßt —“ daß die Fräulein vielleicht bald Braut wird — ihr Myrthenstäbchen, das sie dem Papa gegeben, hat lauter Knospen, weißt Du — und daß Du immer noch nicht recht fort kannst, aber tausend und tausend Grüße sendest,“ über das helle, frische Gesicht stürzen die Thränen. „Und daß wir es sehr gut haben und zufrieden sind.“ Die Regierungsräthin seht, seit dem plötzlich erfolgten Tode ihres Gatten an beiden Fäßen gelähmt, lächelt trüb.

„Mein gutes Kind! Zufrieden! Aber auf wie lange? Unsere kleinen Ersparnisse verzehrt meine Krankheit, die Pension will nirgend recht zureichen. Vor Allem werden wir die Wohnung aufgeben, ein paar Möbel verkaufen müssen —“ Ehe sie den Satz vollenden kann, wird die Thür aufgerissen, die Fräulein stürmt herein — Hut und Handschuhe fliegen in die nächste beste Ecke — über dem Lodenköpfchen tanzt ausgelassen ein Sonnenstrahl. „Wildfang, Naschkatze, Herzblatt, endlich zurück?“ wird sie von der älteren Schwester begrüßt.

„Mutter, Gretel! Ich kann Euch nicht helfen, aber der Max hat mich heute zum ersten Mal geküßt — seine Schwester wurde durch irgend wen abgerufen. — Na, und da das Unglück nun mal geschehen war, hab' ich ihn wieder geküßt! Hurrah! Mebers Jahr ist er Referendar — da giebt's Verlobung, und wenn er den Assessor gemacht hat!“ — sie läuft vor den Spiegel und schneidet ein wichtiges Fräulein — „na, 'ne sehr würdige Madam werd' ich gerade nicht abgeben!“

Das Gesicht der Mutter ist um einen Schatten bleicher geworden. „Rechne nicht, mein Liebling, — rechne nur nicht! Es ist ein altes Wort: Studentenbraut wird nie getraut. Und dann — wodon wollt Ihr denn vorerst leben? Ja, Euch nur das Nest bauen?“

Die Fräulein zieht ein allerliebste Schmolmälchen. „Wovon? Ja, der Papa sprach doch immer von einem Zuschuß, den er seinen Mädchen geben wollte, wenn sie dermaleinst —“

„Der Papa, Herz, der Papa! Er hatte durch seine

wissenschaftlichen Arbeiten, die ihn manche Nachstunde gekostet haben, einen hübschen Nebenverdienst, und davon hätte er Euch bedacht! Aber das ist ja nun Alles zu Ende. Gottlob, daß der Kurt im Adettenhaus untergebracht ist. Arme Kinder! Wenn der Onkel nicht hilft, werd' ich den Paul nicht einmal studiren lassen können."

Margarethe fährt auf. "Den talentvollen Jungen? Lieber will ich trocken Brod essen und Tag und Nacht für ein Magazin sticken —!"

Die Regierungsräthin streicht nervös mit den Händen ihr Kleid glatt. "Ueber Derartiges wollte ich längst mit Euch reden. Schon seit Wochen drückt's mir das Herz ab. Grethel, Frißi — es wird nicht anders — aber Ihr müßt Beide ans Erwerben denken. Du, Kleine, könntest das Lehrerinnen-Examen machen —"

Die Frißi fällt beinahe vom Stuhl, auf den sie sich zum Zuhören gefauert hat. "Als halbe Braut soll ich noch einmal in die Schulstube zurück? Tag und Nacht lernen und schließlich vielleicht dreißig Rangen, wie ich selber eine war, unterrichten? Niemals!" Sie bricht in leidenschaftliches Schluchzen aus. "Und der Max würde das auch nimmermehr leiden!"

"Da der Max ebensovienig Vermögen hat, wie Du, so kann seine Meinung hier nicht ausschlaggebend sein! Meine Pflicht ist es, Euch auf eigene Füße zu stellen, denn wenn ich einmal die Augen schließe, so seid Ihr bettelarm —"

"Wie sollten wir überhaupt ohne Dich leben," murmelt Margarethe und blickt finster die Schwester an, welche an ihrem schwarzumranderten Taschentuch nagt. "Sag's mir, Mutter, wie kann ich Dir helfen, auf welche Weise Dir die Sorgen abnehmen? Hast Du einen Plan für mich?"

"Meine vernünftige Tochter! Wie gut wirst Du Deinen Platz im Leben ausfüllen! Auf diese Besonnenheit, Dein ausmiegendes Wesen, Deine gleichmäßige Stimmung, baue ich — Du wirst Dich vortrefflich zur Gesellschafterin eignen —"

Bei dem Gedanken, die Mutter verlassen zu sollen, trampft sich dem Mädchen das Herz zusammen. Aber — "bestimme über mich," lautet die tapfere Antwort.

"Wir werden eine Annonce ins Blatt setzen und von den einlaufenden Offerten die passendste auswählen. Armes Herz, verzeih' mir's doch, daß ich Dich in die Fremde stoße —" die Regierungsräthin bedeckt die Augen mit der Hand. Margarethe fängt an zu zittern. Da zupft etwas an der Mutter Kleid. Die Frißi ist's. Beschämt und reuig stammelt sie: "Mütterchen, ich will ja auch Alles thun — das alte Examen machen, und das Handarbeits- und Turnlehrerinnen-Examen noch dazu —!"

Die Regierungsräthin blickt dankbar zum Himmel auf und küßt die reinen Stirnen ihrer Töchter. "Und mit solchen Schätzen hab' ich mich arm genannt?" denkt sie reuevoll.

Auf die Zeitungs-Anzeige hin, in welcher "ein junges Mädchen aus guter Familie Stellung als Gesellschafterin in einem vornehmen Hause" sucht, laufen mehrere Anerbietungsschreiben ein. In einigen wird "Behandlung als Familienmitglied" in Aussicht gestellt, aber kein Honorar geboten. Drei oder vier verheißen eine elende Summe, eine einzige Offerte mit 900 M. Gehalt findet sich — Stellung auf dem Lande, Aussprüche an die Thätigkeit der Bewerberin ziemlich ausgiebig.

Grethel ist schnell entschlossen! Neunhundert Mark! Was kann sie da für die Mutter, die Brüder thun! In einem Rausch von Stolz auf die künftige Freigiebigkeit geht sie umher. Für sich will sie von dem Gelde, das sie verdienen wird, höchstens eine Kleinigkeit für Wäsche- und Stiefelersatz verwenden. Kleider, Hüte und Handschuhe glaubt sie, von der Zeit vor der Trauer her, noch auf zwei, drei Jahre zu haben.

Die Regierungsräthin kann nicht umhin, das sanguinische Hoffen des Töchterleins ein wenig zu dämpfen. "Die Sache wird einen Haken haben, muß einen Haken haben," warnt sie.

Und nach kurzer Zeit stellt es sich heraus, daß nicht nur ein, sondern mehrere Haken vorhanden sind. Schon Grethels erster Brief läßt Enttäuschung zwischen den Zeilen erkennen.

Ihr liebliches häusliches Walten im bescheidenen Kreise, ihre Hergensgüte, ihre unverwundlich heitere Laune — alle diese Dinge werden im Hause des Mittergutsbesizers Möller als äußerst überflüssig gar nicht anerkannt.

Die Frau, eine Landpomeranze mit den verbsten Manieren und Ausdrücken, aber von sehr vornehmer Herkunft, hat die ahnungslose und gutmüthige Grethel sofort als Wirthschafterin, Erzieherin von fünf ungezogenen Rangen, Ausbesserin, Vorleserin, Klavierspielerin und Stütze der Hausfrau angestellt. In ihrer langjährigen Praxis hat die kluge Dame es herausgefunden, daß junge Mädchen aus guten Häusern sich bedeutend mehr "aufpacken" lassen, als Wesen ohne feinere Bildung. Die Funktionen von etwa fünf Angestellten, eine Arbeitslast von erdrückender Schwere, ruht nun auf Grethels zarten Schultern. Und die größte Affektresse, Gewissenhaftigkeit und Ausdauer all' den zahlreichen Pflichten gegenüber, ist noch so nebenbei Bedingung. Daß das junge Mädchen, sobald Besuch kommt, in den Winkel geschoben wird und allein speisen muß, gehört zu den vielen "Annehmlichkeiten" dieser "glänzend honorirten" Stellung.

Mit dem besten Willen von der Welt geht Grethel an die Aufgabe, das Unmögliche möglich zu machen. Vergebens. Die Kräfte reichen nicht aus. Und als ihr eines Abends die Herrin zumutet, nach einem Tage voller Last und Hitze in Gegenwart des Hausherrn eine mehr als derbe Militärhumoreske vorzulesen, bittet sie einfach um ihre Entlassung, die ihr nach einigen Abzügen am Gehalt auch gewährt wird.

Nur acht Wochen sind vergangen, seit die junge Gesellschafterin stolz und hoffnungsvoll in die Welt hinauszog. Gleich, überarbeitet, aufs Höchste deprimirt, kehrt sie zur Mutter zurück.

Ghe nun Margarethe ihre zweite Stellung antritt, werden Erkundigungen über das Haus eingezogen, in welches das Mädchen eintreten soll. Die Auskünfte sind tadellos, das Honorar nicht bedeutend, aber anständig.

Ohne überschwängliche Hoffnungen reist Grethel nach Berlin ab. Als sie diesmal von der Heimath scheidet, ist's ihr, als sollte sie zu dem Vater auch noch die Mutter verlieren.

Aber in diesem Falle werden selbst die kühnsten Erwartungen eines jugendlichen Herzens übertroffen. Ihre Herrin, Gräfin, längst verwittwet, ist eine jener Briesternaturen, wie wir sie von Zeit zu Zeit beglückend durch die Welt schreiten sehen. Sie nimmt die junge Waise, die im zwanzigsten Jahre stehend, schon einen Schmerzengzug um den Mund hat, und so lieblich und anmuthig auftritt, an ein Mutterherz.

Grethel führt das Leben der geliebten Tochter eines vornehmen und reichen Hauses. Eigentlich hat sie nichts zu thun, als lieb mit der alten Dame zu sein, ihr ein wenig vorzuplaudern, vorzulesen und kleine Lieder zu singen. Ein Heim voller Sonnenschein ist's, welches das junge Mädchen aufgenommen hat.

Die reizende und vornehme Villa der Gräfin theilt mit ihr die einzige, an einen Legationsrath v. Könnern verheiratete Tochter. Auch die Sympathien dieses liebenswürdigen jungen Paares erwirbt sich Grethel im Umsehen. Von dem Töchterchen der Beiden aber wird sie geradezu abgöttisch geliebt. Wie ein Sündchen reut die kleine Alx hinter ihr her.

So verlebt das Mädchen herrliche Tage. Reichen Gewinn für Geist und Herz schöpft sie aus dem Verkehr mit den drei hochbegabten, wahrhaft vornehmen Menschen.

Auch ein gewählter Umgangskreis fehlt nicht. Von allen Seiten wird die frische, muntere und lebensfreudige Grethel verwöhnt. Ihre Briefe an Mutter und Geschwister sind wahrhaftige Hymnen auf das Glück, das sie gefunden. Außerdem ist sie in der Lage, ihr ganzes Honorar nach Haus schicken zu können. Die Gräfin, in ihrer liebevollen Feinsinnigkeit, weiß sehr häufig Vorwände zu erfinden, um ihre geliebte junge Gesährtin mit allen nöthigen und nützlichen Dingen des Lebens zu versehen.

So gehen zwei Jahre ins Land. Hin und wieder bekommt Grethel die Erlaubniß, ihre Mutter zu besuchen, die Brüder wiederzusehen und den Wildfang Frißi. Dies übermüthige Geschöpfchen studirt fleißig, vergißt aber darüber nicht, sich eine kleine, nette Aussteuer zu nähern; die Leinwand dazu hat die ältere Schwester gespendet.

Da tritt plötzlich eine Veränderung im Benehmen der Gräfin, ihrer Gesellschafterin gegenüber, ein. Sie hält sich ein wenig steif, ihre für Margarethe so ehrende Vertraulichkeit wandelt sich in abgemessene Kälte. Die Legationsrätthin gar begrüßt das Mädchen nur noch mit niedergeschlagenen Augen und einer

sonderbar verdunkelten Stimme. Alzchen aber wird ganz von ihr zurückgehalten.

Auf Margarethens Herz senkt sich ein dumpfer Druck. Sie glaubt an ein Mißverständnis, das sich lösen wird, lösen muß, und wagt es nicht, eine Frage an ihre Herrin zu richten, sie fürchtet, das ausgesprochene Wort durch etwas Entsetzliches herauszubekommen.

Und eines Tages erklärt die Gräfin sehr ruhig, daß sie sich leider genöthigt sähe, das Verhältniß mit Fräulein Held, das sie zwei Jahre hindurch sehr beglückt habe, zu lösen.

Bestürzt, entsetzt, am ganzen Körper bebend, erbittet Margarethe eine Erklärung.

Mit ihren seelendurchforschenden, ernsten Augen leuchtet die Gräfin in das rothüberflamnte, erregte Mädchen Gesicht.

„Sie sollten wirklich nicht wissen, Fräulein Margarethe —“ sagt sie tiefseufzend.

Gepeinigt wirft sich die Arme zu den Füßen der alten Dame nieder. „Um der Barmherzigkeit willen —“ sagen Sie mir —“

„Stehen Sie auf, mein Kind. Nur der Schuldige hat es nöthig, sich selber in den Staub zu legen. Wenn Sie denn wirklich nicht ahnen, was uns trennt. — Lassen Sie mich knapp sein. Meine Tochter bemerkt seit Monaten eine Veränderung an ihrem Gatten. Er ist kühl, manchmal geradezu abstoßend, zersireut und ungleich in der Stimmung. Nur von Ihnen, mein Kind, spricht er stets in derselben enthusiastischen Art, rühmt in wenig zarter Weise Vorzüge an Ihnen, die meine Tochter nicht besitzt, und stellt Sie Alzchen gegenüber als Muster aller weiblichen Tugenden hin. Nur Ihre Anwesenheit scheint ihn noch zu beglücken.“

Margarethe hat die Hände vors Gesicht geschlagen. Ein Laut namenloser Qual kommt von ihren Lippen.

„Meine Tochter kann nicht anders, als annehmen, daß bei den häufigen tête-à-têtes, welche der Legationsrath so geschickt zu arrangiren wußte, sich zwischen Ihnen Beiden ein Einverständnis —“

Ernst, stolz, bleich bis in die Lippen, steht Margarethe vor der Greisin. „Sprechen Sie es nicht aus, Frau Gräfin, sprechen Sie es nicht aus —! Mich vertheidigen, heiße mich selber anklagen. Abschied kann ich in dieser Stunde von Ihnen, die mir die gütigste Herrin war, nicht nehmen. Sie werden von mir hören, sobald ich daheim bin —“ Ihre Stimme geht in Thränen unter.

Sie verläßt das Zimmer und betreibt hastig die Vorbereitungen zu ihrer Abreise. Dem Legationsrath, welcher den Grund von Margarethens plötzlicher Entlassung ahnt, gelingt es, sie einen Moment allein zu sprechen. Mit großen, thränenvollen Augen starrt ihn das Mädchen an.

„Margarethe, vergehen Sie mir, aber —“

Eine einzige Bewegung ihrerseits kannte das, was er sagen will, auf seine Lippen.

„Fort!“

„Margarethe!“

„Fort, sage ich!“

„Wenn Ihre Zukunft sich dunkel gestalten sollte, wenden Sie sich an mich, nicht wahr —?“

Gebieterisch zeigt das Mädchen nach der Thür. Als sich dieselbe geschlossen hat hinter dem Davoneilenden, sinkt sie zu Boden in wildem Schluchzen.

Diese Stunde der Demüthigung giebt ihr eine furchtbare Erkenntniß: Den Mann, der sie soeben in tiefster Seele verwundete, hat sie über alle anderen Menschen gestellt — hat sie geliebt! Ohne Bewußtsein davon, ohne Wunsch — aber doch geliebt!

Innerlich gebrochen, nach außen sich stark und aufrecht haltend, trifft Margarethe bei der Mutter ein. Sie erklärt ihre Heimkehr mit der Aufnahme einer Verwandten in das gräfliche Haus. Ein so müdes Lächeln liegt um ihre Lippen während der paar Wochen, die sie daheim verbringt.

Fremdblos steht sie sich nach einer neuen Stellung um. Es ist sehr schwer, etwas Passendes zu finden. Einen Auf nach Berlin anzunehmen, verbieten ihr Stolz und — Liebe.

Endlich tritt sie in Verbindung mit einer sehr reichen Deutschen in Genf. Die Sache wird perfekt. Margarethe reist ab.

Das Dasein einer Fürstin thut sich vor ihr auf, ein Luxus

ohne Gleichen umgiebt sie. Pflichten hat sie kaum. Aber das Leben im großen Stille, die unbeschränkte Geselligkeit des stets offenen Hauses, das mehrmalige Toilettemachen am Tage — all das strengt an, reizt die Nerven. Die Herrin Margarethens ist von einer brutal zu nennenden Gesundheit, kennt keine Abspannung, kein Ausruhen, und duldet dies auch nicht bei ihren Untergebenen. Margarethe, an deren Jugendfrische ein tiefer Kummer nagt, wird von Jahr zu Jahr zarter. Ohne es zu merken, nimmt sie die Allüren einer großen Dame an, die Verwöhnung einer Prinzessin. Gesellschaften, Theater- und Concertbesuch, das ganze Leben in der üppigen Stadt — ausgedehnte Reisen mit der gesamten Dienerschaft, mit Equipage und Reitpferden, all das wird ihr zur Nothwendigkeit des Daseins.

Kommt Margarethe zu kurzem Besuch in ihre Heimath, so wundern sie sich mit müder Lässigkeit, daß sie in so engen Verhältnissen überhaupt einmal hat leben können. —

Die Zeit fliegt. Beinahe achtzehn Jahre ist Margarethe in Genf. Die Mutter ruht unterm Nafen neben dem Vater. Die Geschwister sind verheirathet. Die Älteste hat alle nach Kräften beschenkt und unterstützt. Für sich selber glaubt sie gesorgt. Spricht doch ihre Herrin, die ihr längst zur Freundin geworden ist, häufig davon, Margarethen dereinst reichlich zu bedenken. Aber die lebenslustige Frau schiebt den Gedanken an Testamentmachen immer wieder von sich.

Da wird sie eines Morgens todt, vom Herzschlag getroffen, im Bett gefunden. Margarethe muß das Haus räumen. Die Erben, welche stets schein auf die Freundschaft der Verstorbenen mit einer Fremden geblickt, legen Beschlag auf die gesamte Hinterlassenschaft. Die Gesellschafterin wird mit dem Honorar für zwei Jahre im Voraus als reichlich abgefunden betrachtet.

Ärmer als je, denn statt Jugendkraft und Arbeitsfreudigkeit besitzt sie nur noch die Instinkte einer verwöhnten Dame, steht die alternde Margarethe nun da. Ein paar Mal versucht sie sich noch in der Stellung der Gesellschafterin. Aber einfachere Verhältnisse können ihr nicht mehr genügen und, was das Schlimmste ist — sie selber genügt nicht mehr. Sie ist nervös, fränklich, überreizt. Ihre Stimme, diese einst so biegsame, einschmeichelnde Stimme, ist hart und klanglos geworden, erträgt das Vorlesen und Vorsingen nicht mehr. Das hübsche, frische Gesicht ist voller vorzeitiger Runzeln, das Haar grau — Margarethe hat jede Spannkraft verloren, ist müde vor der Zeit.

Aber eine Gesellschafterin hat keine Zeit, müde zu sein, sie muß eben jedem Gefühl, jeder Laune, jeder Stimmung ihrer Herrin „Gesellschaft leisten“, ein Anpassungsvermögen ohne Grenzen besitzen.

Margarethens Referenzen werden immer schlechter. Niemand hat Lust, eine anspruchsvolle große Dame in sein Haus zu nehmen.

In tiefster Verbitterung geht sie zu dem Bruder Hauptmann, für den sie einst so viel gethan, kann sich aber durchaus nicht mit dessen junger, lustiger Frau stellen. Schließlich bittet sie Schwester Friederike, die längst ihren Max geheirathet, und das Haus voller Kinder hat, um Unterkunft, die ihr freudig gewährt wird.

Margarethe strebt nun danach, sich nützlich zu machen, aber leider hat sie das verlernt in dem entnernden Leben des Reichthums. Müde, verdrossen, ein Störenfried in der glücklichen kleinen Familie, lebt sie dahin, die verbissenste alte Jungfer von der Welt. Wie an einen sonnigen Märchentraum gedenkt sie der Tage im Hause der Gräfin, ihrer unbewußten, reinen und doch so schuldvollen Liebe.

Einmal noch im Leben hört sie durch einen Zufall von dem Legationsrath v. Könnern. Fünf Jahre nach Margarethens Scheiden aus dem gräflichen Hause ist die junge Frau gestorben. Nach abgelaufener Trauerzeit heirathete der Gatte — die damalige Gesellschafterin seiner Mutter, eine bildschöne Ungarin. Auf Margarethes welke Lippen drängt sich ein, ach so bitteres „Warum?“ Warum war ihr solch' Glück nicht beschieden? Warum mußte sie schmählich das Haus verlassen, das ihr zur Herzensheimath geworden war?

Und dieses „Warum“ wird ein Stachel im Leben der Einsamen, an dem sie sich Tag und Nacht blutige Wunden reißt.

Noch in ihrer letzten Stunde — ein heftiges Fieber rafft Margarethen dahin — klingt aus den Phantasien der Sterbenden jenes bitterschmerzliche, tieftraurige „Warum?“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 95. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 26. Februar. 43. Jahrgang. 1895.

Historische Section.
Mitwoch, den 27. Februar,
Abends 6 Uhr, im Civil-Casino.
Prof. Dr. Grimm
 wird sprechen über:
„Marken und Markgenossenschaften“
 mit besonderer Beziehung auf Nassau.
Gäste sind willkommen.

Trauer-Hüte,
Crêpe, Grenadine, Flor, Bänder
 zu den billigsten Preisen empfiehlt
Bina Baer,
Putz- und Modewaaren-Geschäft,
Langgasse 25.

Empfehle für Fischermittwoch.
Fischhaus  **Wiesbaden.**
Wellrichstraße 25.

Heute eintreffend:
Pr. Rheinwiederer Angel-Schellfische (springlebend), das Beste, was
 es giebt, p. Pfund 30 Pf.,
do. Cabliau im Auschnitt 35 Pf.,
ächte Monacendamer Bratbücklinge p. St. 5—6 Pf.,
große grüne Heringe p. Pfund 20 Pf.,
Hochb.-Bücklinge p. St. 5 Pf. und höher.
 Hochachtend
G. Bartmann, Fischerei-Director,
staatlich prämiert.
Kalbsteisch 56 Pf., ausgelass. Fett 40 Pf. zu haben Steingasse 23.
Ein Sopha, 1 Sessel 25 Mk., 1 Waschkommode
16 Mk., Nachtlisch 6 Mk., dreitheil. Matraze und
Reil 16 Mk., Deckbett 8 Mk., Alles wie neu, sofort zu verkaufen
Hellmundstraße 37, Hth. Part.

Zeige hiermit meiner werthen Kundschaft und einem verehrl. Publikum ergebenst an, daß ich mit dem Heutigen mein seit
 1879 bestehendes
Möbel-, Ausstattungs- und Betten-Geschäft
 im Neubau **Louisenstraße 17, nahe der Bahnhofstraße, neu eröffnet habe.**
 Ich unterhalte stets großes Lager in:
Salon-, Wohn-, Speise-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen,
sowie alle Arten Holz-, Polstermöbel und Betten.
 Zur gefl. Besichtigung meines Lagers lade höflichst ein.
 Hochachtungsvoll und ergebenst

H. Markloff,
Louisenstraße 17.

und einsenden, sonst Versandt nur per Nachnahme
 An die Stahlwaaren- und Waffenfabrik
C. W. Engels in Graefrath b. Solingen.



Unterzeichneter, Abonnent des „Wiesbadener Tagblatt“,
 ersucht um portofreie Zusendung eines Probetaschenmessers
 No. 416 J. S., wie Zeichnung, mit 2 aus englischem Silberstahl
 geschmiedeten Klingen und mit vergoldetem Stahlfortzieher, Heft
 feinste Schildpatt-Finit., hochfeinste Politur, fertig zum Gebrauch,
 und verpflichtet sich das Messer innerhalb 8 Tagen unfrankirt zu
 retourniren oder Mk. 1.20 dafür einzusenden.
Ort u. Datum (recht deutlich). Unterschrift (leserlich).

Jedes Messer ist gestempelt mit meiner beim
 Patentamt eingetragenen Garantie-Marke.

Erstes und einziges wirkliches Fabrikgeschäft am Platze,
 welches außer an Großisten und Detailisten auch direct an Private
 versendet und zwar Alles zu Engros- und Einzelpreisen.

1000 Mk. Demjenigen, welcher mir nachweist, daß ich nicht wirklich
 Fabrikant bin. Weit über 100 Arbeiter. (E. F. & 1696) F 19
Illustrirtes Preisbuch meiner sämtlichen
Fabrikate versende umsonst u. portofrei.

Carneval-Verein
„Tiefbohrer“.

Heute Fastnacht-Dienstag,
 Abends präcis 8 Uhr 11 Min.

Große
Schluß- u. Gala-Sitzung
 im Saale des
„Eßighauses“,
 Schwalbacherstraße 7.
 Hierzu ladet freundlichst ein
Das Comité.

Eine Vogelbede, Käfige, Transport-Käfige, Spiegel, Tisch, Sprungrahme, eine große antike Standuhr billig zu verkaufen Marktstraße 13, 1.

H. Markloff,
Louisenstraße 17.

ob. vorherige Einzahlung b. Betrages.

Bitte unterschreiben, ausschneiden.

Verkäufe

Bett billig zu verl. Kirchhofsgasse 5.

Salon-Garnitur (Sopha und 6 Sessel), fast neu, f. 300 Mk. zu verl. Taunusstr. 25, P. z. 2128

Adelheidstraße 4 sind wegen **Wegzug** zu verkaufen: 1 Herren-Diplom.-Schreibtisch, 1 eingelegter Damen-Schreibtisch, 1 Smyrna-Teppich, 1 hoher Erimeau-Spiegel mit schw. Marmorpl., 1 geschnitzter Mah.-Weißzeugschrank, 1 antiker Kleiderschrank, 1 geschnitzte Staffelei, 3 mass. Tische, Spiegel, Bilder, Portièren, 2 gr. Fahnen, feines Porzellan.

Anzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr.

Eine **Ladentheke** mit weißer Marmorplatte, 250 Meter lang und 80 Cmt. breit, gut geeignet für Metzgerei oder Delicatessen-Geschäft, ist billig zu verkaufen bei

Carl Katz, Schierstein a. Rh.

Für Photographen!

Die vollständige Einrichtung eines Ateliers, als: Apparate, Platten, Möbel, Aushängelassen etc. sind billig zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 2129

Eine **Rolle** zu verkaufen Schwalbacherstraße 24. 861

Verschiedenes

Ich bringe zur öffentlichen Kenntniß, daß mein Sohn **Gastwirth Anton Joseph Reitz** zu **Frauenstein** gerichtlich entmündigt ist und daß ich dessen gesetzlicher Vormund geworden bin.

Frauenstein, den 25. Februar 1895.

Peter Joseph Reitz.

Warum hat am Sonntag Abend auf dem neugedruckten Theaterzetteln Fräulein Giergl und Fräulein Brodmann gestanden, wo doch beide Damen nicht gesungen haben??

Mehrere enttäuschte Theaterbesucher.

Dank allen gütigen Gebern, welche das Wöchnerinnen-Mhl schöne Aussicht 1 so reich mit alter Leinwand unterstützten.

v. Buchwald. 2094

Masken-Anzug (Undine) f. bill. z. verl. o. z. vl. Bertramstr. 15, 2 r.

Ein **Masken-Anzug, Münchener Kind** (sehr apart), zu verleihen Faulbrunnenstraße 7, 1. Et.

Herren-Masken-Anzüge zu verleihen Friedrichstraße 46, 2 Tr.

Masken-Anzüge billig zu verl. Hellmundstraße 47, 2 l.

D.-Maskenanz. (Mitterf.), präml., 4 Mk. zu vl. Friedrichstr. 46, S. P.

Umzüge in der Stadt, sowie über Land mit **Wägelwagen und Federrolle** übernimmt unter Garantie billigst **Wilh. Blum.** 37. Friedrichstraße 37.

Sämmtliche Tapezierer-Arbeiten werden in und außer dem Hause gut u. billig angefertigt. **A. Best, Tapezierer, Adlerstraße 60, 1.**

Wer leih eine **Hofhaar-Zupfmachine** gegen Vergütung? Näh. im Tagbl.-Verlag. 2121

Bäcke wird angenommen, gut u. bill. ausgef. Hermannstraße 16, 4.

Erzuche Denjenigen, welcher am Samstag Abend 1. d. Turnhalle (Hellmundstr.) widerrechtlich e. schw. Gut sich aneignet, dens. bis Samstag dort abzug., andernf. Anzeige erfolgt, da erkannt.

P. H. 5.

Wer ist **Eulalie** und die Schreiberin? Bitte Brief u. **G. Z. 469** an den Tagbl.-Verlag.

Achtung.

Heute Fastnacht-Dienstag werden böse Mäuler mit gepolsterten und ungepolsterten Kartoffelstempeln gewaschen und jaeonnirt.

Näheres bei dem Agenten A., Kreuzspinne Albrechtstraße, Wiesbaden.

Zur Fastnacht.

Mehrere **Perrücken (Lockenköpfe)** und ein großer **Plattkopf** abzugeben beim schönen **Wilhelm, untere Albrechtstraße, Wiesbaden.**

Fr. i. 28. Jeden Sonntag Nachfrage. 1 Mk. M. doch erhalten. Warum nicht mehr M. M. Bitte.

Verloren. Gefunden

Gestern Mittag verlor ein armes Mädchen in der oberen Rheinstraße ein hlb. Portemonnaie mit Inhalt. Man bittet, dasselbe Wilhelmstraße 13 gegen Belohnung abzugeben.

Am Samstag Hotel **Schühenhof** ein goldenes, mit Türkisen besetztes **Armband** verloren. Dem Wiederbringer gute Belohnung Grathstraße 11, 1.

Verloren.

Am 24. d. M. Abends ist auf dem Wege zum Theater zwischen Paulinenstraße (Ecke der Gartenstraße) und dem Eingang zum Theater ein **Fächer** von Schildpatt mit Marabou-Federn verloren worden. Gegen Bel. abzug. Hildstraße 14.

Der am Sonntag Abend in der Turnhalle, Hellmundstraße, irrtümlich umgetauchte Hut von **William** gegen einen von **P. Schmidt** verlangt nach seinem richtigen Besitzer. Näh. Sedanstraße 9, Laden.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Söhnchen und Bräuerchen,

Heinrich,

im Alter von 1 1/2 Jahren plötzlich verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Heinr. Catta und Frau, Elise, geb. Schmidt.

Wiesbaden, den 24. Februar 1895.

2096

Codes-Anzeige.

Hiermit die schmerzliche Nachricht, daß nach kaum dreitägiger Krankheit unsere liebe Schwester, Tante und Schwägerin,

Auguste Kannenberg,

sanft entschlafen ist.

Geschwister Kannenberg.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 5 3/4 Uhr, von Lehrsstraße 5 aus statt.

**Todes-Anzeige.**

Heute entschlief sanft nach langem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesacramenten der Kath. Kirche, unsere gute treue Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Kanzlist Joseph Perabo, Wwe., Antoinette, geb. Wiegand,

im 84. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 24. Februar 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen

Josephine Brückheimer, geb. Perabo.

Johannes Brückheimer, Lehrer.

August Burmester, Kaplan.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 27. Februar, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Louisenstraße 34, aus statt. Die Exequien sind Dienstag, den 26. Februar, Morgens 9 1/4 Uhr, in der Kath. Pfarrkirche.

Auf Wunsch der Entschlafenen wolle man von Blumen- und Kranzpenden gütigst absehen.

2123

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Mittheilung die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigst geliebte treusorgende Mutter,

Frau Ww. Emma Siebert-Croost,

im 62. Lebensjahre in Folge Herzlähmung uns gestern Abend 10 Uhr plötzlich durch den Tod entrißen wurde.

Wiesbaden, 25. Februar 1895.

Otto Siebert, Apotheker.

Eduard Siebert.

Oskar Siebert.

Auguste Siebert.

Die Beerdigung findet Mittwoch um 4 Uhr statt.

2114

Achtung!

Neuheiten eingetroffen: Capes in Seide, Spitzen und Wolle, Jaquettes, Promenades, Regenmäntel, nur die neuesten Façons. Rester, verwendbar zu Roben in allen Farben. 3, 4, 6 Mk., Seiden- und Sammetrester in allen Farben von 50 Pf., Tuche u. Buckskins zu staunend billigen Preisen.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,

Querstrasse 1, eine Minute vom Kochbrunnen.

Gambrinus,

Marktstraße 20.

Heute Fastnacht-Dienstag:

Grosses

humor.-carneval. Concert.

Anfang 5 Uhr. 2101

**Meteorologische Beobachtungen.**

Wiesbaden, 23. und 24. Februar.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	23.	24.	23.	24.	23.	24.	23.	24.
Barometer *) (mm)	758.7	751.1	757.6	748.4	756.6	747.3	757.6	748.9
Thermometer (C.)	-0.3	-1.3	+2.3	+2.1	+0.1	+0.1	+0.6	+0.2
Dampfspannung (mm)	3.6	3.4	3.4	3.7	4.2	4.5	3.7	3.9
Relat. Feuchtigkeit (%)	79	82	63	69	90	93	77	83
Windrichtung und Windstärke	N.	N.	N.W.	N.	N.W.	N.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw.	schw.	schw.	stille.	schw.	stille.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

27. Febr.: wärmer, wolfig mit Sonnenschein, windig.

26. Febr.: Sonnenaufg. 6 Uhr 56 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 31 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischenland **W. Seher**, Langgasse 32.)
(Agentur für Casütenpassagiere: **F. Bettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Francia“ von West-Indien nach Hamburg zurückkehrend,
ist am 22. Februar, 7 Uhr Morgens, in Havre eingetroffen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 23. Februar,
8 Uhr Abends, von Alexandrien in Jaffa angekommen.

Dienstag, den 26. Februar 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Abends 8 Uhr: Sechster und letzter großer Maskenball.
Königliche Schauspiele. Nachm. 3 Uhr: Das lächerliche Kleeblatt, oder: Der böse Geist Lumpacivagabundus. Abends 7 Uhr: Eingeschlossen. — Les Bouquetières. — Die stille Wache. — Pierrot-Tanz. — Das Fest der Handwerker.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Wiesbadener Leben.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Carneval-Verein Barrhalla. Abends 7 Uhr 11 Min.: Schluß-Sitzung.
Gesellschaft Adalbertsdorf. Abends 8 Uhr: Sitzung.
Carneval-Verein Tiefbohrer. Abends 8 Uhr: Schluß- u. Gala-Sitzung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kiegenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kiegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Maskenball.
Männer-Gesangverein Lissa. Abends 8 Uhr: Maskenball.
Männer-Gesangverein Union. Abends 8 Uhr: Maskenball.
Evangelisches Vereinshaus. 8 Uhr: Musikal.-Vortrag. Abend-Unterhalt.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8½ Uhr: Sitzung.
Wiesbadener Fest-Club. Abends 9 Uhr: Carneval. Damen-Sitzung.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stem- und Ring-Club Atsletia. Abends 8½ Uhr: Kiegenturnen.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 26. Februar. 50. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)
Anfang 3 Uhr Nachmittags.
 Neu einführt:

Das lächerliche Kleeblatt, oder: Der böse Geist Lumpacivagabundus.

Romische Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Nestor.

Musik von A. Müller.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Schlar.

Regie: Herr Grobdecker.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Herr Winterstein.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, sehr reich und mächtige Fee	Frl. Scholz.
Brillantine, ihre Tochter	Frl. Dewitz.
Amorosa, Fee, Beschützerin der wahren, immerdauernden, verklärten Liebe	Frl. Lindner.
Mistifaz, ergaunter Zauberer	Herr Ebert.
Hilaris, sein Sohn	Herr Martin.
Mudribus, lustiger Sohn eines Magiers	Herr Deutsch.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist, Schutzpatron aller Schnelbmacher und schlechter Haushalter	Herr Robius.
Leim, Tischlergeselle	Herr Neumann.
Wirt, Schnelbergereselle	Herr Greve.
Amierim, Schustereselle	Herr Greve.
Wand, Wirt und Herbergsbater	Herr Greve.
Kassl, Oberknecht in einer Branerie	Herr Greve.
Manette, Tochter des Wirts	Herr Greve.
Seppel, Kellnerinnen	Herr Greve.
Ein Hausfrier	Herr Greve.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Herr Greve.
Peppi, seine Tochter	Herr Greve.
Anastasia Hobelmann, seine Nichte	Herr Greve.
Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann	Herr Greve.
Meierl, Magd daselbst	Herr Greve.
Gadauf, Weggermeister	Herr Greve.
Strudel, Gastwirt zum goldenen Rodel in Wien	Herr Greve.
Ein Maler	Herr Greve.
Signora Palpiti	Herr Greve.
Gamika, ihre Tochter	Herr Greve.
Laura, ihre Tochter	Herr Greve.
Herr von Windwachel	Herr Greve.
Herr Baron von Lustig	Herr Greve.
Wirtin einer Dorfschänke	Herr Greve.
Gezelle	Herr Greve.
Ein Lehrling	Herr Greve.
Erster Bediente	Herr Greve.
Zweiter Bediente	Herr Greve.
Ein Spaziergänger, Zauberer, Magier, deren Söhne, Nymphen, Genien, Götter, Volk, Bauern, Handwerksleute.	Herr Greve.

(Die Handlung spielt in Wien, Prag und Wien.)

Am Schluß: **Amboß-Polka**, ausgeführt von dem Ballet-Perfonale.

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 3 Uhr. Ende 5½ Uhr. Einfache Preise.

Der Erwachsene hat das Recht, auf sein Billet ein Kind frei mitzunehmen oder für 2 Kinder ein Billet zu lösen.

Dienstag, 26. Februar. 51. Vorstellung. 24. Vorstell. im Abonnement D.

Zum ersten Male:

Eingeschlossen.

Lustspiel in 1 Aufzug von Carl Riemann.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

Herrmann Steinbach, Kaufmann	Herr Winterstein.
Jenny, seine Frau	Frl. Lindner.
Dori, deren Verwandle	Frl. Fürt.
Max, Steinbach's Freund	Herr Robius.
Lise, Dienstmädchen bei Steinbach	Frl. Ulrich.
Ernst, Vetter von Steinbach	Herr Greve.

Ort: Salon bei Steinbach. Zeit: Gegenwart.

Les Bouquetières.

Großes Tanz-Divertissement. Regie: Frl. Annetta Balbo.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Schlar.

Vorkommende Tänze:

1. Entrée, ausgeführt von den Damen des Corps de ballet.
2. Grand Pas sérieux, getanzt von Frl. G. Quaironi und B. v. Kornagki.
3. Finale, ausgeführt von Frl. G. Quaironi und dem gesamten Ballet-Perfonale.

Zum ersten Male wiederholt:

Die stille Wache.

Schwank in 1 Aufzug von Richard Stowronnet.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

Konful Farnsteiner	Herr Grobdecker.
Margarethe, seine Tochter	Frl. Fürt.
Lieutenant Bedenstedt	Herr Greve.
Hans Bergemann, Einjährig-Freiwilliger, Gefreiter	Herr Robius.
Baranski, sein Vater	Herr Neumann.
Ein Gefreiter	Herr Buffard.
Johann, Diener bei Farnsteiner	Herr Rudolph.
Posten	Herr Rohrmann.

Soldaten.

Ort der Handlung: Das Wachtlokal an den Scheibenhänden einer größeren Garnisonstadt. Zeit: Der 24. Dezember.

Pierrot-Tanz.

Arrangirt von Frl. A. Balbo, ausgeführt von den Frl. Quaironi, B. v. Kornagki und dem Ballet-Perfonale.

Neu einführt:

Das Fest der Handwerker.

Romisches Gemälde aus dem Volksleben mit Musik in 1 Akt von Louis Angely.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Schlar.

Regie: Herr Grobdecker.

Personen:

Herr Bohlmann, Zimmermeister und Bauunternehmer	Herr Dornewag.
Muck, Maurerpolier, Berliner	Herr Grobdecker.
Hänschen, Tischler, Berliner	Herr Greve.
Stebauf, Klempner, Schlesier	Herr Greve.
Bluff, Schlosser, Stettiner	Herr Greve.
Wilhelm Kind, Zimmermann, Dresdner	Herr Greve.
Frau Muck	Herr Greve.
Frau Stebauf	Herr Greve.
Frau Bluff	Herr Greve.
Frau Mitzel, Gastwirthin	Herr Greve.
Lehnchen, ihre Tochter	Herr Greve.

Szene: Berlin. — Zeit: 1830. Handwerksleute.

Nach dem Pierrot-Tanz 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, 27. Februar. 25. Vorstellung im Abonnement B. **Fühne.**
 Schauspiel in 4 Akten von Eduard Lucas. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Febr. 128. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillet's gültig.

Inbühnen-Vorstellung. Zum 25. Male: **Wiesbadener Leben.**

Localposse mit Gesang in 4 Akten nach Hirschel-Schreyer's Hamburger

Fahrten frei bearbeitet von Curt Kraak. 1. Akt: **Ankunft in Wies-**

baden. 2. Akt: **Im Spielsalon.** 3. Akt: **Bei Mutter Engelbrecht.**

4. Akt: **Das Mädchen aus dem blauen Lande.** Abbede: Herr

Curt Kraak als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Mittwoch 27. Febr.: **Die Chansonnette.**

Reichshallen-Theater. Stiftstraße 16.

Täglich arabe Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Hänsel und Gretel.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Barbier von

Sevilla. Hierauf: Saltarello. — Mittwoch: Hänsel und Gretel. Hierauf:

Teufel im Pensionat. — **Schauspielhaus.** — Dienstag: Obersteiger. —

Mittwoch: Der Geizige. — Der eingebildete Kranke.

